

FLECKVIEH

AUSTRIA

2
April 2022



DAS ÖSTERREICHISCHE MAGAZIN FÜR FLECKVIEHZUCHT



Management

Was bei später Mahd zu beachten ist

4

Fokus

Die Heimat von GS SPUTNIK

36

Zucht

Erfolg und Fortschritt durch Konsequenz und Zusammenarbeit

42



© Elly Geverink



Fleckviehzucht in Österreich



Offizielles Mitteilungsblatt
von Fleckvieh Austria

Erscheint sechsmal im Jahr. Das Mitteilungsblatt wird an alle Fleckvieh Austria angeschlossenen Verbände vergeben.

Impressum

Herausgeber:
Fleckvieh Austria

Für den Inhalt verantwortlich:
Reinhard Pflieger, Tel. +43 664 240 00 88
Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Abonnenenverwaltung:
Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Kündigungen des Abos müssen bitte spätestens 1 Monat vor Ablauf des Abos bei uns schriftlich eingelangt sein.

Anzeigenberatung:
Manfred Kampusch
Tel. +43(0) 316 931268 305
E-Mail: manfred.kampusch@landwirt.com

Grafik und Ausarbeitung:
Grafik-Design Florian Leitner,
8042 Graz, Th.-Storm.-Str. 73

Hersteller:
Druckerei Rettenbacher, 8970 Schladming

Die in den Artikeln geäußerten Ansichten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Wenn in Artikeln zur besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird, sind damit alle anderen Formen gleichermaßen mitgemeint.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
13. Mai 2022**

Zu den Titelbildern

Titelbild (Foto: Elly Geverink):
EMMI (V.: GS Rave), abgebildet in der 1. Lakt.; +6/5 10.927-3,71-3,46; LL 58.403 kg Milch

Bildlaufleiste:

Links (Foto: KeLeKi):
Die Mutter von MEVERIK Pp* (Betriebsreportage auf S. 32)

Mitte (Foto: Sendlhofer):
Die Fleckviehchampions der Verbandsschau der Rinderzucht Salzburg

Rechts (pixabay.com):
Hoch genug mähen ist einer der Tipps bei später Mahd (Artikel auf S. 4)

Kleines Bild rechts oben:
Das Highlight 2022: die Bundesfleckviehschau in Freistadt

FACHTHEMA



- 4 Silieren von spät geerntetem Gras
- 5 Mastitiserreger im Detail: Klebsiella spp.
- 6 Trichophytie: Hautpilz – weit verbreitet, bald erkannt
- 8 Bundesfleckviehschau in Freistadt – ein Züchterfest der Superlative!
- 10 RINDERZUCHT AUSTRIA: Projektstart NEU.rind für ökologischen Fußabdruck
- 12 Klauenfit für die Alm
- 14 RINDERZUCHT-AUSTRIA-Seminar 2022: Tierwohl – transparent, nachvollziehbar, messbar
- 16 Ausbildung für Klauenpflegeinstruktoren mit internationaler Beteiligung!

AUS DEN ORGANISATIONEN

- 18 Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe
- 22 Generalversammlung der Rinderzucht Steiermark: Erfolgreiches Jahr – wichtige Zukunftsentscheidung
- 23 Nachruf ÖKR Alois Hangweyrer
- 23 Sensation bei Familie Roch in Niederösterreich
- 24 Rinderzucht Burgenland – Generationswechsel

MESSEN und SCHAUEN



- 26 Grandioses Züchterfest in Maishofen
- 30 Starkes Fleckvieh bei Gebietsschau „Unteres Inntal“, Tirol
- 31 25 Jahre Jungzüchter Bezirk Schwaz, Tirol

BETRIEBSREPORTAGEN

- 32 Familie Fröschl, Oberösterreich: Mit klarem Ziel zum Erfolg
- 34 Familie Kölbl, Steiermark: Spitzengenetik abseits der Hauptzuchtgebiete
- 36 Familie Zeller, Niederösterreich: Mit Listenführer GS SPUTNIK ging Züchtertraum in Erfüllung

FLECKVIEH-PURE.BEEF

- 38 Die Väter von heute, morgen und übermorgen

ZUCHT

- 40 Stierporträt GS SPOTIFY: Ausnahmetalent mit interessanter Linienführung
- 40 Stierporträt WIRBELWIND P*S: Die neue Nr. 1 der Hornloszucht!

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG



- 42 Kommentar zur Zuchtwertschätzung
- 43 Vererbungsschwerpunkte
- 44 Umsetzung der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria
- 46 Topliste – NK-geprüfte Stiere
- 49 Die TOP 50 der internationalen Liste
- 50 Neuvorstellungen NK-geprüfte Stiere
- 52 Topliste – genomische Jungstiere
- 60 Neuvorstellungen – genomische Jungstiere
- 64 Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit
- 65 Topliste nach ÖZW
- 66 Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

TERMINE und WERBUNG

ab Seite 67



Sebastian Auernig, Obmann

Fleckvieh Austria – neues Team für große Aufgaben!

Der Lauf der Zeit brachte es mit sich, dass Fleckvieh Austria in kurzer Zeit den Großteil des Teams erneuern musste. Nach unserem Geschäftsführer Johann Tanzler verlassen uns nun auch unsere langjährigen Sekretärinnen Christine Hofbauer und Andrea Riegler. Ein unermüdetes Team, das mit großem Einsatz für die österreichische Fleckviehzucht gearbeitet hat. Verdienste und besondere Leistungen hier zu erwähnen würde den Rahmen dieser Seite bei weitem sprengen. So möchte ich hier ein aufrichtiges Dankeschön im Namen der österreichischen Fleckviehzüchterinnen und -züchter aussprechen und ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen. Danke für die geleistete Arbeit, den Einsatz und die Loyalität, mit der unsere Damen bei der Arbeit waren. Danken darf ich aber auch der LK Niederösterreich sowie der NÖ-Genetik für die langjährige Unterstützung, die wir personal- und raummäßig erhalten haben. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurde auch der Bürostandort nach Wien ins Haus der Tierzucht ver-

legt. Die Nähe zur Rinderzucht Austria und zum Ministerium sind ein wesentlicher Vorteil in der täglichen Arbeit. Mit Daniela Ullram gelang es uns, eine sehr engagierte Dame für unser Büro zu gewinnen, sodass der Übergang ohne Schwierigkeiten bewältigt werden konnte. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei der Arbeit für Fleckvieh Austria.

2022 – ein Jahr der großen Herausforderung

Das zum Großteil neue Team unserer Arbeitsgemeinschaft steht gleich im ersten Jahr vor einer riesigen Aufgabe. Die Organisation des Fleckvieh-Weltkongresses und der Fleckvieh-Bundesschau, letztere gemeinsam mit dem RZO, ist in vollem Gange und das Programm ist bis auf einige Details fixiert. Keine leichte Aufgabe für die neue Geschäftsführung und das gesamte Team. Wir sind bemüht, einen Kongress zu organisieren, der viel Information rund ums Fleckvieh bringt. Hochkarätige Fachvorträge, Exkursionen zu interes-

santen Betrieben, Stierpräsentationen der Besamungsanstalten und vieles mehr, werden den Inhalt bilden. Dieses Programm enthält Wissens- und Sehenswertes für alle an der Fleckviehzucht Interessierten. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch viele österreichische Bäuerinnen und Bauern aus dem Bereich von Fleckvieh Austria begrüßen könnten. Auch im eigenen Land kann ein Kongress sehr spannend sein und das gesellschaftliche Element mit der Möglichkeit, Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen zu können, ist ein zusätzlicher Aspekt. Für den Abschluss am Samstag und Sonntag in Freistadt beim Fleckscore-Worldcup und bei der Bundesfleckviehschau, denke ich, braucht es im Inland ohnehin nicht viel Werbung, dies ist ein Muss für die Fleckviehbegeisterten in Österreich.

So freue ich mich schon auf viele internationale, aber auch nationale Begegnungen in der Zeit vom 30. August bis zum 4. September in Wien und in Freistadt. Gemeinsam wollen wir unser Fleckvieh der Welt präsentieren.

Euer Obmann Sebastian Auernig





Silieren von spät geerntetem Gras

Karl Wurm

Foto: pixabay.com

Eine Ernte bei nassen Böden führt häufig zu verschmutztem Futter. Daher muss hoch gemäht werden

Falls witterungsbedingt zu spät gemäht werden muss, wird das Futter eine geringe Verdaulichkeit und Nährstoffdichte haben. Damit es aber trotzdem ordentlich vergärt, muss einiges beachtet werden.

Nicht selten kommt es im Frühjahr vor, dass nasses und kühles Wetter die Grünlandbauern vor eine große Herausforderung stellt. Der erste Schnitt wird dadurch oft viel zu spät gemäht. Die Verdaulichkeit und Nährstoffdichte des Futters wird dadurch leider gering bleiben. Damit das Futter aber trotzdem ordentlich vergärt, muss einiges beachtet werden.

Hoch genug mähen

Eine Ernte bei nassen Böden führt häufig zu verschmutztem Futter. Dadurch sinkt der Energiegehalt und es kommt zu Fehlgärungen mit Buttersäure. Besonders geachtet werden muss deshalb auf eine ausreichende Mähhöhe von mindestens sieben Zentimetern. Mit dem Mähen soll erst begonnen werden, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Futter nicht zu nass und zu trocken silieren

Optimal ist ein Trockenmassegehalt von 30 bis maximal 40 Prozent. Dieser soll möglichst innerhalb von ein bis maximal zwei Tagen erreicht werden. Trockenes und zu spät gemähtes Futter kann nicht ausreichend verdichtet werden. Besonders bei Fahr- und Hochsilos kann dies zu Futtererwärmungen bzw. Schimmelbildungen führen.

DI Karl Wurm, Fütterungsreferent der LK Steiermark

ren. Bei nassem und überständigem Futter ist die Gefahr von Fehlgärungen mit Buttersäure oder auch zu viel Essigsäure und Sickersaftverlusten sehr groß. Diese Silage wird nicht gerne gefressen.

Kurz schneiden, gut verdichten und sofort abdecken

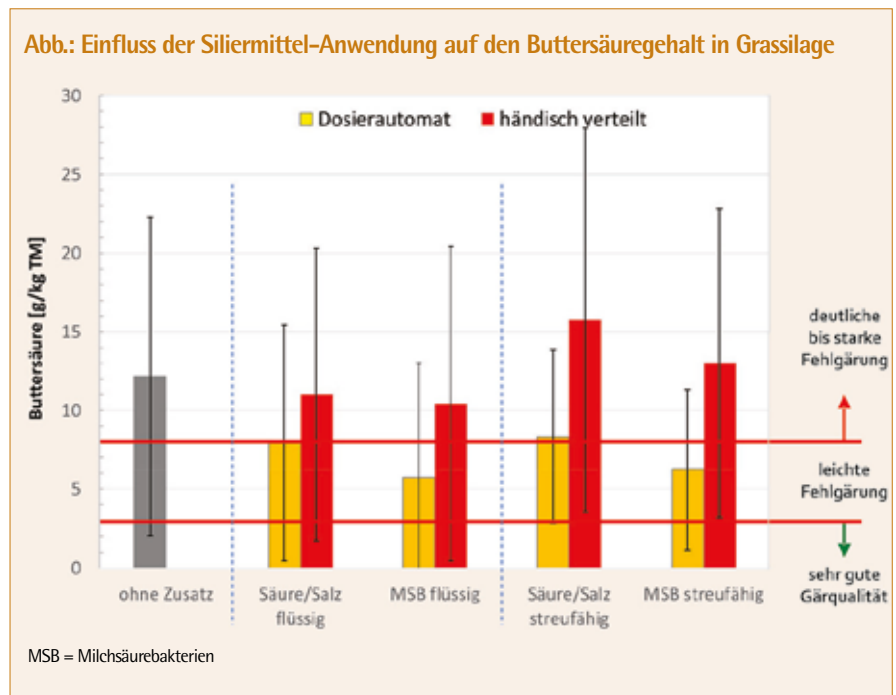
Überständiges Futter soll möglichst kurz geschnitten werden. Dadurch kann es besser

verdichtet werden. Zudem können die Milchsäurebakterien das Futter schneller fermentieren bzw. absäuern. Die beste Vergärung mit den geringsten Buttersäuregehalten haben aufgrund der Futterzerkleinerung häufig die Feldhäckslersilagen. Das Futter muss mit schweren Walzgeräten in kurzer Zeit gut verdichtet werden. Ein zu langsames Silieren bzw. eine zu lange Zeitspanne bis zur luftdichten Abdeckung fördert Gärschädlinge, wie zum Beispiel Hefen. Diese bereits beim Silieren „gezüchteten“ Hefen führen auch später bei der Entnahme des Futters zu einer Nacherwärmung.

Auch Rundballen müssen innerhalb von zwei Stunden nach dem Pressen sechsfach gewickelt werden, um die Luftdichtheit zu gewähren. Nach dem Wickeln müssen Rundballen sofort ins Lager gebracht werden. Eine Manipulation in der Hauptgärphase muss vermieden werden.

Bei Bedarf Siliermittel einsetzen

Siliermittel wie Bakterien-Impfkulturen, meist Milchsäurebakterien (MSB), oder Säuren und Salze können zur Absicherung der Gärqualität eingesetzt werden. Entscheidend für den Erfolg sind die Auswahl des geeigneten Produktes und ein gleichmäßiges Aufbringen mit einem Dosierautomaten auf das Siliergut. Auf jeden Fall muss der Silierzusatz auf den Trockenmassegehalt der Silage abgestimmt werden. ■



Daten: LK Silageprojekte 2003-2020; © R. Resch



Saubere Probenahme für den Erregernachweis

Mastitiserreger im Detail

Teil
7

Klebsiella spp.

Romana Schneider

Zellzahlerhöhungen sind auf jedem Betrieb ein Thema. Auch beim besten Management kann es von Zeit zu Zeit vorkommen, dass einzelne oder mehrere Kühe an einer Mastitis erkranken. Erfahren Sie dieses Mal mehr vom Umweltkeim *Klebsiella spp.*

Als Mastitiserreger treten vor allem *Klebsiella pneumoniae* und *Klebsiella oxytoca* auf. Sie gehören zur Familie der Enterobacteriaceae und werden auch als coliforme Erreger bezeichnet (Details s. Teil 6 in Ausg. 1/2022).

Vorkommen und Verbreitung

Diese Erreger kommen vor allem in belastetem Einstreumaterial, insbesondere in Sägespänen, Strohmehl und Torf vor. Grüne und feuchte Sägespäne sind häufig hochgradig mit *Klebsiella spp.* belastet. Natürlicherweise kommen diese Erreger auch im Verdauungstrakt von Säugetieren, im Kot, in der Erde und im Wasser vor. Die Verbreitung dieses Umweltkeims findet bei Kontakt mit der Umgebung zwischen den Melkzeiten statt, wenn der Strichkanal nicht vollständig geschlossen ist. Bei Bestandsproblemen

muss das Einstreumaterial ausgetauscht werden.

Infektion und Behandlung

Klebsiella spp. verursachen häufig akute, lang andauernde Mastitiden, von denen sich die Tiere nur schwer erholen. Es kommen auch chronische Mastitiden mit immer wiederkehrenden akuten Schüben vor. Die Erreger können über Wochen im Euter überdauern und sind schwer therapierbar. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt auf der Stabilisierung des Gesamtorganismus. Sinnvoll ist auch das häufige Ausmelken der betroffenen Viertel, da die Bakterien auch Giftstoffe (Toxine) bilden können. Selten sind auch leichte und chronische Fälle möglich. Die tierindividuelle Abwehrsituation spielt bei der Entstehung einer Euterentzündung durch *Klebsiella spp.* eine wichtige

Rolle. Bestandsprobleme sind selten. Auch bei hochgradigen Entzündungen, wo sofort tierärztliche Behandlung notwendig ist, ist eine bakteriologische Milchuntersuchung sinnvoll.

Vorbeugemaßnahmen

- möglichst saubere und trockene Liegeflächen und Laufgänge
- Ausgangsbelastung des Einstreumaterials reduzieren (nur trockenes Sägemehl bester Qualität einsetzen)
- kohlsauren Kalk oder andere desinfizierende Mittel regelmäßig auf die Liegeflächen ausbringen
- strikte Melkhygiene
- Melkanlage ordnungsgemäß reinigen und regelmäßig überprüfen lassen

Tipp: Sollten bei Ihnen im Stall vermehrt Euterentzündungen auftreten, können Sie sich an den Hoftierarzt, an den Tiergesundheitsdienst, an das Milchlabor, an die Kontrollassistenten der LKVs oder an die Berater in den Landwirtschaftskammern wenden. Hier werden Beratungen telefonisch oder Vor-Ort angeboten. ■



Hautpilz – weit verbreitet, bald erkannt

Thomas Wittek, Thiemo Neuhuber, Joachim Spergser, Gerd Kaltenegger, Herfried Haupt

Kälberflechte, auch Glatzflechte, Teigmaul, Maulgrind, oder im Volksmund „Räder“ genannt, ist eine Hautpilzinfektion der Rinder, hauptsächlich sind Kälber und Jungrinder betroffen. Sie tritt meist enzootisch, also begrenzt, im Bestand auf und wird fast ausnahmslos vom Hautpilz *Trichophyton verrucosum* verursacht, weshalb sie auch als *Trichophytie* bezeichnet wird.

In verschiedenen Untersuchungen wurde gezeigt, dass in circa 15 Prozent der Betriebe Trichophytie auftritt, was regional und saisonal jedoch deutlich schwankt.

Die Bedeutung der Trichophytie liegt neben wirtschaftlichen Verlusten durch geringere Mast- und Milchleistungen, Lederschädigung und geringeren Verkaufswert von erkrankten Tieren wesentlich in der Übertragbarkeit auf den Menschen (Zoonose). Besonders gefährdet sind generell Personen, die mit Rindern in Berührung kommen, also Personen in der Landwirtschaft und die Tierärzteschaft. Eine Infektion in diesen Berufsgruppen mit *Trichophyton verrucosum* zählt zu den Berufskrankheiten.

Infektion

Trichophyton verrucosum bildet sehr widerstandsfähige Sporen, welche Monate

Thomas Wittek, Thiemo Neuhuber, Joachim Spergser, Veterinärmedizinische Universität Wien; Gerd Kaltenegger, Bezirkshauptmannschaft Leoben; Herfried Haupt, Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld

bis Jahre infektiös bleiben können. Die Infektion mit *Trichophyton verrucosum* erfolgt meist durch direkten Kontakt von Tier zu Tier, eine Übertragung ist aber auch

Trichophytie verursacht wirtschaftliche Verluste und ist auf den Menschen übertragbar

über Vektoren wie kontaminierte (verunreinigte) Stalleinrichtung, Stallgeräte, Fliegen, Läuse und Haarlinge möglich. Bereits bestehende Hautläsionen begünstigen die Erregerübertragung. Bei Infektionen keimen die Sporen auf der Haut aus und der Hautpilz wächst in die Haarwurzeln ein. Die Haare brechen ab und durch die Entzündung kommt es zur Krustenbildung, welche das typische klinische Bild darstellt (Abb. 1). Von der Infektion bis zur Ausbildung erster klinischer Anzeichen können bis zu 30 Tage vergehen. Rinder erkranken hauptsächlich an Kopf (60 Prozent) und Hals (30 Prozent), andere Körperteile blei-

ben meist verschont. Die Krankheit kann sich auf einen oder mehrere lokale Herde beschränken oder auch größere Hautareale betreffen. Bei Kälbern kommen die dicken, grauen Borken häufig rund ums Maul vor (Teigmaul, Maulgrind). Juckreiz wird bei einer Infektion mit *Trichophyton verrucosum* beim Rind eher selten beobachtet. Eine Infektion mit *Trichophyton verrucosum* aktiviert das Immunsystem und führt zu einer langandauernden Immunität. Neben den Erkrankungen mit dem typischen klinischen Bild kommt es allerdings auch zu Verläufen mit weniger typischen Hautveränderungen und zu Infektionen ohne klinische Symptome. Diese Tiere sind schwierig zu erkennen, sie tragen dennoch den Erreger und können Trichophytie in der Herde verbreiten. Zukäufe von Tieren aus verschiedenen Herkunftsbetrieben (z. B. Kälber zur Mast) begünstigen einen Eintrag von *Trichophyton verrucosum* in die Herde. Ein Mangel an Vitamin-A, an Spurenelementen und generell alle Faktoren, die die allgemeine und lokale Widerstandsfähigkeit herabsetzen z. B. Unter- oder Mangelernährung oder chronische Krankheiten, befördern ebenfalls die Ausbreitung der Krankheit im Bestand.

Diagnostik

Wenn das charakteristische klinische Bild (Abb. 1) vorliegt, geht man davon aus, dass

die Trichophytie klinisch relativ sicher diagnostiziert werden kann. Bei weniger typischen Hautveränderungen (Abb. 2) sind jedoch durchaus andere Ursachen für die Hautveränderung zu berücksichtigen. Da Trichophytie nicht fluoreszierend ist, ist die Nutzung einer Wood'schen Lampe zur Diagnostik nicht möglich. Es bestehen labordiagnostische Möglichkeiten, die Diagnose zu untermauern, entweder werden Haarproben und Hautgeschabsel des betroffenen Areals nach Inkubation mit Kalilauge mikroskopisch untersucht, oder es erfolgt eine Anzucht auf speziellen Nährböden im Labor. Diese beiden Techniken können die Befunde jedoch nur mit Zeitverzögerung liefern und sind daher für eine unmittelbare Diagnose nicht geeignet.

Behandlung

Durch die Aktivierung des Immunsystems tritt nach einer Zeit eine Selbstheilung ein, Sonnenlicht bzw. UV-Strahlung kann die Heilung beschleunigen. Die primär geringen wirtschaftlichen Schäden und die Tendenz zur Spontanheilung führen nicht selten zur Unterlassung einer Therapie bei an Trichophytie erkrankten Rindern. Es sollte jedoch auf jeden Fall therapiert werden, um einerseits die Ausbreitung der Krankheit im Bestand zu verhindern und die Krankheitsdauer abzukürzen, andererseits um die Infektion des Menschen mit bleibenden Hautschäden zu verhindern. Zur Behandlung der Trichophytie stehen verschiedene Methoden und Medikamente zur Verfügung.

Bei einer klinischen Erkrankung von mehr als 20 % der Tiere in einer infizierten Herde ist die Vakzinierung des gesamten Bestandes zu empfehlen. Eine metaphylaktische Vakzinierung, also Impfung bei vermuteter oder bereits bestehender Infektion, kann die Ausbreitung der Infektion verhindern. Eine Impfung bereits erkrankter Tiere beschleunigt in vielen Fällen die Heilung.

Vorbeuge

Eine Prophylaxe kann durch die Quarantäne der neu in den Bestand kommenden Tiere durchgeführt werden. Die Vakzinierung, die auch in infizierten Herden zur Anwendung kommen kann, kann ebenfalls Bestandteil eines Prophylaxekonzeptes sein. In die Reinigung und Desinfektion

müssen neben dem Stall auch die Stallausrüstung und die Gerätschaften einbezogen werden. Die hohe Widerstandsfähigkeit der Sporen ist zu bedenken, so dass die Reinigung und Desinfektion sehr gründlich und mit entsprechenden Verfahren (Hochdruck) und wirksamen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln erfolgen muss.

Ein wirkungsvolles Prophylaxekonzept zur Vermeidung des Erregereintrages in die Herde stellt der Zukauf von Tieren aus nicht infizierten Betrieben dar. Das ist auf Kälbermärkten, die von verschiedenen Herden beschickt werden, nicht möglich. Jedoch stellt sich die Frage, ob es möglich ist, mit Hilfe einer klinischen Untersuchung beim Auftrieb die Trichophytie mit einer ausreichend hohen Sicherheit zu diagnostizieren. Durch den Ausschluss der betroffenen Tiere könnte damit eine deutliche Reduktion des Infektionsrisikos erreicht werden. In einer gemeinsamen Untersuchung der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaften Hartberg-Fürstenfeld und Leoben, den Kälbermärkten der Rinderzucht Steiermark eG in Greinbach und in Traboch und der Vetmeduni Wien wurde im Zeitraum März 2020 bis Dezember 2021 dieser Frage nachgegangen. Dazu wurden die Tiere von den Amtstierärztinnen und Amtstierärzten untersucht und bei Hautveränderungen eingeschätzt, mit welcher Wahrscheinlichkeit es sich bei diesen um Trichophytie handelt. Diese visuellen Diagnosen wurden dann mit den Befunden der labordiagnostischen Untersuchungen verglichen. Bei

Hautveränderungen, die durch die amtlichen Veterinäre als sehr wahrscheinlich oder wahrscheinlich durch Trichophytie bedingt klassifiziert wurden, wurde zu etwa 85 Prozent tatsächlich der Erreger nachgewiesen und damit

Diagnosen und auch Verdachtsdiagnosen stark überwiegend bestätigt. Es zeigte sich, dass durch die Beurteilung der Hautveränderungen

die an Trichophytie erkrankten Tiere zu einem relativ hohen Prozentsatz erkannt werden können. Durch den Ausschluss dieser Tiere von der Versteigerung ist eine deutliche Verringerung des Infektionsrisikos zu erreichen. Nachfolgend auf die Diagnose kann den betroffenen Herden z. B. über die behandelnden Tierärztinnen und Tierärzte und gegebenenfalls auch den TGD Hilfestellung gegeben werden, um im Bestand eine Therapie und Prophylaxe durchführen zu können. Wenn auch mit geringer Wahrscheinlichkeit ist es nicht auszuschließen, dass wenige nichterkannte, aber dennoch infizierte Tiere aufgetrieben werden. Andererseits wird eine geringere Anzahl an Tieren mit Hautveränderungen, die irrtümlich als verdächtig hinsichtlich Trichophytie bezeichnet werden, ungerechtfertigterweise vom Kälbermarkt ausgeschlossen. Trotz dieser diagnostischen Einschränkungen bei Einzelfällen kann generell gesagt werden, dass durch eine klinische Untersuchung das Infektionsrisiko auf der Auktion und nachfolgend durch Tiere, die auf der Auktion gekauft wurden, sehr stark verringert werden kann. ■

Trichophytie sollte auf jeden Fall therapiert werden, um die Ausbreitung im Bestand und eine Übertragung auf den Menschen zu verhindern



Abb. 1:

Beim charakteristischen klinischen Bild der Trichophytie kann diese relativ sicher diagnostiziert werden kann



Abb. 2:

Bei weniger typischen Hautveränderungen sind jedoch durchaus andere Ursachen für die Hautveränderung zu berücksichtigen

Bundesfleckschau in Freistadt

Ein Züchterfest der Superlative!

Reinhard Pflieger, Fleckvieh Austria

Auf der Bundesfleckschau am 3. und 4. September 2022 in Freistadt werden sich die besten und schönsten Fleckviehtiere Österreichs einem nationalen und internationalen Publikum präsentieren.

Neben dem klassischen Schaubewerb mit der Kür der Bundessieger sind Nachzuchtpräsentationen, ein Jungzüchterwettbewerb sowie eine hochkarätige Eliteversteigerung und die Neuauflage des FleckScore-Weltcups geplant. Klar definiertes Ziel ist es, Tiere im Schauring auf der Bundesfleckschau zu zeigen, die auch im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria eine Rolle spielen können. Hohe genetische Wertigkeit und bestes Exterieur sollen Markenzeichen der ausgestellten Tiere sein.

Das Schaugremium der Bundesfleckschau hat folgende Beschlüsse hinsichtlich der Zulassungskriterien gefasst:

Geplante Kategorien an Ausstellungstieren

- Kühe für den Schaubewerb
- Kühe für Kuhlinienbewerb
- Kühe für Nachzuchtgruppen
- Jungtiere für Jungzüchterwettbewerb
- Verkaufstiere für Eliteversteigerung

Anforderungen an die Ausstellungstiere

- Es werden nur in Österreich geborene Rinder zur Schau zugelassen
- Die Schautiere müssen in die Herdebuchabteilung A eingetragen sein
- Auch Väter und Muttersväter der Schautiere müssen in die Herdebuchabteilung A eingetragen sein

Für die Leistungs- und Zuchtwertgrenzen ist der jeweils aktuellste Wert maßgebend. Auch der vorgeschätzte Zuchtwert gilt als Zuchtwert. Für die Zulassung zur Schau sowie für die Erstellung der Katalogdaten und diverser Präsentationen werden die Zuchtwerte des Zuchtwertschätztermins August 2022 (Tag der ZWS ist der 9.8.2022) verwendet.

Mindestkriterien für die Zulassung

Jungkühe (1 Abkalbung)

- 1 x 30 kg Milch in einer der ersten 3 Probemelkungen
- 100-Tageleistung von mind. 2.800 kg Milch

- Kühe mit 1 Abkalbung – GZW mind. 115
- Erstkalbealter: maximal 36 Monate

Mittlere Kühe (2 bis 4 Abkalbungen)

- mind. 7.500 kg Milch bei Erstlaktation
- mind. 8.000 kg Milch in der \emptyset -Leistung
- Kühe mit 2 Abk. – GZW mindestens 112
- Kühe mit 3 Abk. – GZW mindestens 109
- Kühe mit 4 Abk. – GZW mindestens 106

Alte Kühe (5 Abkalbungen und mehr)

- mind. 8.000 kg Milch in der \emptyset -Leistung
 - Kühe mit 5 Abk. – GZW mindestens 103
 - Kühe mit 6 Abkalbungen und mehr – keine Mindestanforderungen an den GZW
- Für Tiere aus Bio- und Alpengetrieben gelten dieselben Mindestanforderungen.

Nachzuchtgruppen

Die Präsentation von Nachzuchtkollektionen ist eine fachliche Bereicherung für die Bundesfleckschau. Diese werden von den Besamungseinheiten nominiert. Die Tiere aus den Nachzuchtgruppen können für das Preisrichten nominiert werden, wenn sie die Kriterien der Schaukühe erfüllen.

Bewerb „Kuhlinien“

Die Präsentation von verwandten Tieren eines genetisch interessanten Kandidaten, Jungvererbers oder geprüften Vererbers soll die Erfolge des Zuchtprogramms Fleckvieh Austria unterstreichen.

Mögliche Varianten zur Ausstellung einer Kuhlinie:

Variante 1: Basis ist ein genomischer Jungvererber oder Kandidat mit mindestens GZW 130 mit mindestens 3 und maximal 5 verwandten Tieren in Milch aus der Mutter und/oder Großmutter

Variante 2: Basis ist NK-geprüfter Vererber mit mindestens GZW 125 mit mindestens 3 und maximal 5 verwandten Tieren in Milch aus der Mutter und/oder Großmutter
Genauere Definition des Verwandtschaftsgrades:

- Die Mutter des Kandidaten, genomischen Jungvererbers oder NK-geprüften Vererbers muss Teil der Gruppe sein.

- Die Gruppe muss neben der Mutter aus mindestens 2 und maximal 4 direkten Verwandten aus der Mutter beziehungsweise Großmutter bestehen.

- Mögliche Kombinationen sind daher: Mutter selbst und/oder Großmutter selbst oder direkte Töchter oder Enkelstöchter aus der Mutter und/oder Großmutter des Kandidaten, genomischen Jungvererbers oder NK-geprüften Vererbers.

Die Tiere aus den Kuhlinien können für das Preisrichten nominiert werden, wenn sie die Kriterien der Schaukühe erfüllen.

Jungzüchterwettbewerb

Der Jungzüchterwettbewerb ist ebenfalls eine fachliche Bereicherung für die Bundesfleckschau. Geplant ist ein Elitewettbewerb mit den besten Vorführern je Bundesland. Die jeweiligen Bundesländervertreter nominieren die Teilnehmer mit dem Ziel, 16 Jungzüchertiere auf der Bundesfleckschau zu präsentieren.

Anforderung an die Teilnehmer:

- Alter: 16 bis 30 Jahre
- Anforderungen an die Tiere:
- Alter: 12 bis 28 Monate
- Herdebuchabteilung A
- GZW mindestens 115

Verkaufstiere für Eliteversteigerung

Die Eliteversteigerung mit Verkaufstieren soll ein absoluter Höhepunkt der Bundesfleckschau werden. Ziel ist es, absolute Topgenetik im Segment der männlichen wie auch weiblichen Tiere für die Eliteversteigerung zu gewinnen.

Folgende Kategorien können angeboten werden:

- männliche Kandidaten
- weibliche Kandidaten
- Kühe aus dem Ausstellungskontingent
- Embryonen

Wir ersuchen alle motivierten Fleckviehzüchter aus ganz Österreich, ihre Tiere zur Vorselektion bei ihrem zuständigen Zuchtverband zu melden.

Fleckvieh Austria ist voller Vorfreude auf die Bundesfleckschau 2022 in Freistadt. Wir sind zuversichtlich, dass dank der Qualität der Fleckviehtiere in Österreich und der Begeisterungsfähigkeit unserer Züchter die Bundesfleckschau in Freistadt zu einem Feuerwerk der Fleckviehzucht und einem Züchterfest der Superlative werden kann. ■

Reinhard Pflieger, Geschäftsführer von Fleckvieh Austria

Doppelnutzung in Perfektion

BUNDES FLECKVIEH SCHAU '22

FREISTADT

03.-04.09.

**Samstag, 03.09. / ab 19.00 Uhr
RZO-Rinderkompetenzzentrum**

- FleckScore-Weltcup
- Nachzuchtpräsentationen
- Jungzüchterwettbewerb
- Eliteversteigerung

**Sonntag, 04.09. / ab 9.00 Uhr
RZO-Rinderkompetenzzentrum**

- Preisrichten der Schaukühe
- Wahl der Bundessieger
- Verlosung
- Rindfleischkirtag

Die Welt ist zu
Gast in Österreich!

WORLD
**SIMMENTAL
FLECKVIEH
CONGRESS**
AUSTRIA 2022
30.08. - 04.09.

Veranstalter



Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



www.fleckvieh.at

RINDERZUCHT AUSTRIA: Projektstart NEU.rind für ökologischen Fußabdruck

Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit der Rinderwirtschaft

Roswitha Eder

Der Klimawandel mit seinen Auswirkungen ist das Thema der Gegenwart und Zukunft – die Rinderwirtschaft ist sowohl Betroffene als auch Mitverursacherin. Die Emissionen aus der Rinderhaltung stehen in der Gesellschaft kritisch zur Diskussion, die Landwirtinnen und -wirte erwarten konkrete Hilfestellungen und Ansatzpunkte für ihren Betrieb. Das Projekt NEU.rind soll unterstützen.

Um den Betroffenen Unterstützung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung zu geben, startete die RINDERZUCHT AUSTRIA mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Mitgliedsorganisationen das Projekt NEU.rind mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Die innovativen Ansätze und Zielformulierungen schafften unter großer Konkurrenz den Sprung in die Förderschene als Projekt von EIP-AGRI, der Europäischen Innovationspartnerschaft für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit von Landwirtinnen bzw. Landwirten und Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen sowie

Dr. Roswitha Eder, Rinderzucht Austria

Das Projekt NEU.rind schaffte unter großer Konkurrenz den Sprung in die Förderschene

der gemeinsame Austausch und die Schaffung von Synergien.

Digitaler Betriebshelfer für Milchviehbetriebe

„Eine repräsentative Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung gibt es für die Rinderwirtschaft in der Breite in Österreich bis jetzt nicht“, weist RINDERZUCHT-AUSTRIA-Obmann Stefan Lindner, praktizierender Milchbauer aus Tirol, hin. Im Projekt NEU.rind soll nun ein einfaches und praktikables Werkzeug – ein digitaler Betriebshelfer – zur Bewertung von Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung entwickelt werden.

Zahlreiche Studien belegen, dass Milch in Österreich mit einem geringeren ökologischen Fußabdruck produziert wird als in anderen Regionen Europas und der Welt. Gründe dafür sind die flächengebundene Produktion, der hohe Grünland- und Grundfutteranteil, die GVO-freie Produktion und der hohe Anteil an Zweinutzungsrinderrassen. Diese Merkmale kennzeichnen den österreichischen Weg der Milch- und Rinderwirtschaft. „Der neu zu entwickelnde digitale Betriebshelfer soll einer möglichst großen Zahl an milchproduzierenden Betrieben zur Bewertung der Ökoeffizienz zur Verfügung gestellt werden und damit eine breite Datenbasis generieren. Einzelbetriebliche Stärken und Potentiale können nun im Vergleich zu anderen Betrieben identifiziert und betriebsindividuelle Ansätze für Verbesserungen genutzt werden“, informiert Projektleiterin Christa Egger-Danner von der RINDERZUCHT AUSTRIA.

Green Deal mit betriebspezifischen Handlungsempfehlungen

Mit der nächsten GAP-Förderperiode ab 2023 ist von der Europäischen Kommission auch ein Betriebsnachhaltigkeitstool auf einzelbetrieblicher Ebene für die Beratung vorgeschlagen worden. Um die Umweltwirkung der österreichischen Rinderwirtschaft nachhaltig zu verbessern, sind betriebspezifische Handlungsempfehlungen wesentlich. Diese können jedoch nur bereitgestellt werden, wenn für den Betrieb auch aussagekräftige Kennzahlen und Informationen möglicher Maßnahmen bekannt sind. In diesem Sinne soll ein Benchmarking erarbeitet werden, wonach Betriebe regional oder nach naturräumlichen Produktionsbedingungen differenziert verglichen werden können. Als nächste Schritte sind die Integration in den Rin-



derdatenverbund (RDV) und die Entwicklung eines Prototyps vorgesehen. „Diese Kennzahlen zur Nachhaltigkeit und Umweltwirkung für Milchviehbetriebe in Österreich, die gemeinsam mit Vertretern und Vertreterinnen der Molkereien erarbeitet werden, ergeben die Mög-

„Die betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsergebnisse bringen sowohl für die Landwirte als auch für die Konsumenten einen entsprechenden Benefit – nämlich Wertschätzung und Wertschöpfung“, betonte Stefan Lindner.

lichkeit der Vermarktbarkeit der Ökoeffizienz im Milchsektor“, weist Stefan Lindner hin.

Netzwerk aus Landwirten und hochkarätigen Partnern

Die Partner von NEU.rind finden sich entlang der Wertschöpfungskette Milch: die Universität für Bodenkultur, die HBLFA Raumberg-Gumpenstein Research and Development, das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, die Landwirtschaftskammern, das Umweltbundesamt, die Obersteirische Molkerei, Mitgliederorganisationen der RINDERZUCHT AUSTRIA sowie Landwirte und Landwirtinnen. Im gemeinsamen Austausch soll methodisch auf die bestehenden Datengrundlagen aufgebaut und praktikable und leicht bedienbare Anwendungen entwickelt werden. „Die betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsergebnisse bringen sowohl für

die Landwirte als auch für die Konsumenten einen entsprechenden Benefit – nämlich Wertschätzung und Wertschöpfung“, betont Stefan Lindner. „Die österreichische Produktion gewinnt an Wert und Vertrauen, die Wirtschaftsleistung der Milchviehbetriebe wird gestärkt. Das Wissen um die aktuelle Situation und das Kennen der Verbesserung ermöglichen eine professionelle praxistaugliche Weiterentwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit und Umweltwirkung unserer bäuerlichen, kleinstrukturierten Familienbetriebe. Dies sichert langfristig die regionale und standortgerechte Rinder- und Milchwirtschaft.“

**RINDERZUCHT
AUSTRIA**

Leidenschaft. Für Generationen.

Die RINDERZUCHT AUSTRIA ist die Interessenvertretung der über 22.000 österreichischen Rinderzüchter und -züchterinnen. Mitglieder sind die Rinderzuchtverbände, Landeskontrollverbände, Landwirtschaftskammern, Besamungsorganisationen und Rassenarbeitsgemeinschaften. Der unabhängige Dachverband wurde 1954 als „Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter“ gegründet. Die wichtigsten Aufgaben sind: Interessenvertretung, Herdebuchführung, Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Marketing, Forschung, Bildung. www.rinderzucht.at

Rückfragehinweis:

Dr. Christa Egger-Danner, Rinderzucht Austria
Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien, E-Mail: egger-danner@zuchtdata.at



ÖSTERREICHS GRÖSSTES MILCHKUH-ANGEBOT

ZUCHTVIEHAUKTIONEN MIT ÜBER 100 JAHREN VERMARKTUNGSERFAHRUNG

- Fleckvieh, Brown Swiss und Holstein
- Leistungsbereite Jungkühe
- Geprüfte Eutergesundheit

Alle Tiere stammen aus amtlich anerkannten Beständen, die frei sind von TBC, Bang, Leukose und IBR/IBV.

DIE NÄCHSTEN TERMINE

27. April 2022 · 25. Mai 2022
31. August 2022 · 21. September 2022
12. Oktober 2022 · 25. Oktober 2022

Ankaufsberatung und Treuhandkauf:

Michael Geisler: +43 664 602598029
Stephan Treichl: +43 664 9260214

Kataloge auf www.rinderzucht.tirol



Herzschlag-Herzl: Gruppensiegerin bei der Jungkuhexplosion in Imst, gekauft bei der Versteigerung in Rotholz



Vermarktungszentrum Rotholz, Rotholz 262, 6220 Buch in Tirol

KOMPETENT · ERFOLGREICH · KUNDENORIENTIERT

Klauenfit für die Alm

Nicole Hechenberger

Jedes Jahr werden in Österreich circa 300.000 Rinder auf Almen aufgetrieben. Um den Sommer in den Bergen gut zu überstehen, ist die Klauengesundheit das Wichtigste für die Rinder. Nur wenn sie „flott zu Fuß“ sind, können sie sich entsprechend im Gebirge auf Nahrungssuche begeben.



Bevor die Rinder aufgetrieben werden, sollte unbedingt der Zustand der Klauen begutachtet werden. Dabei ist auf den Hornzustand der Klaue, den Zwischenklauenspalt und auf kleine Verletzungen der Haut zu achten. Auf ein übermäßiges Kürzen des Tragrandes kurz vor dem Almauftrieb sollte unbedingt verzichtet werden! Die Tiere nutzen sich die Klauen in den Sommermonaten meist selbst ab, wenn sie über steinigtes Gelände gehen. Ist zum Saisonstart nur noch wenig Tragrand über, so ist dieser schneller abgenutzt als er nachwächst und die Tiere laufen auf dem weichen Ballenhorn. Dies führt zu kleinen Blutergüssen und Schmerzen beim Gehen. Auch kleine Steinchen können in das weiche Horn leichter eindringen und es kann sich ein Klauenabszess (Eiteransammlung) bilden. Bedürfen die Klauen einer größeren Korrektur, sollte man diese bereits zwei bis drei Monate vor dem Almauftrieb vom Klauenpfleger korrigieren lassen. So haben sie genug Zeit, um ausreichend Tragrand nachzubilden.

Nicole Hechenberger, Tierärztin und Geschäftsführerin TGD Salzburg

Häufige Klauenerkrankungen auf der Alm

Neben Blutergüssen und Abszessen in den Klauen sind die häufigsten Klauenerkrankungen auf der Alm die Zwischenklauentzündung und die Mauke. In beiden Fällen handelt es sich um Bakterien, die in die Haut eindringen und sich dort vermehren. Dies führt zu hochgradig schmerzhaften Entzündungen in der Haut und Schwellungen, oft bis zum Vorderfußwurzelgelenk hinauf. Damit die Bakterien in die Haut eindringen können, reichen schon ganz kleine Verletzungen der Haut aus. Diese sind mit freiem Auge gar nicht erkennbar. Die minimalen Hautverletzungen können leicht entstehen, wenn sich die Rinder zwischen Ästen und Sträuchern im Wald bewegen. Aber

Das Wichtigste in Kürze:

- Klauenkontrolle vor dem Auftrieb
- keine übermäßigen Tragrandkorrekturen vor dem Almauftrieb
- feuchte Stellen vermeiden
- Tränkebereiche, Stallein- und -ausgänge etc. befestigen

auch ständige Nässe weicht die Haut auf und macht sie durchlässiger für Bakterien.

Gefahrenstelle: feuchter Matsch

Mauke können viele verschiedene Erreger auslösen, sie haben aber alle eines gemeinsam: sie leben und überleben leicht in feuchten Böden! Meist stammen die Bakterien aus dem Darm der Tiere, wodurch sie natürlich gehäuft an Plätzen zu finden sind, wo viele Rinder oft zusammenkommen (Tränkestellen, Ein- und Ausgänge von Stallgebäuden etc.). Wenn nun ein Rind mit einer bereits vorgeschädigten Haut ständig durch feuchten Matsch vor der Tränkestelle gehen muss, haben die Erreger genug Chancen, um in die Haut einzudringen. Daher gilt auf der Alm das Gleiche wie auf der Weide zu Hause: Tränkestellen befestigen! Bereiche um Brunnen, aber auch den Einstieg ins Bachbett, wenn die Tiere immer den gleichen benutzen und sich dadurch Matsch bildet, kann man z. B. schottern. So kann sich auch bei Regen kein übermäßiger Matsch und somit ein schöner Lebensraum für die Bakterien bilden. Wenn diese Punkte beachtet werden, steht einer gesunden Klauen-Almsaison nichts mehr im Wege. ■

Im Stall und auf der Alm – die moderne Monitoring-Lösung
von MSD Tiergesundheit

Mit SenseHub™ die Herde stets im Blick

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft hält auch in österreichische Betriebe unvermindert Einzug. Dabei profitieren Milchviehbetriebe gleich mehrfach durch den Einsatz moderner Technik. So können beispielsweise durch Brunsterkennung und Gesundheitsmonitoring der Ertrag gesteigert werden und das Herdenmanagement insgesamt deutlich verbessert werden.

Das SenseHub™ Monitoring erfreut sich deshalb auch steigender Beliebtheit in Österreich. Mit der Rinderzucht Tirol eG wird das System nun einem noch breiteren Publikum in Österreich bekannt. Die Technologie funktioniert unabhängig von der Herdengröße, ist auch bei kleinen Betrieben sinnvoll. Die Investition rentiert sich schnell durch verminderte Abgänge, verbessertes Herdenmanagement und einen gesteigerten Besamungserfolg. Michael WurZRainer, beruflich bei der Rinderzucht Tirol für die Schlacht- und Nutztviehvermarktung verantwortlich und Landwirt mit eigenem Bio Heumilch Betrieb im Nebenerwerb, könnte sich einen Arbeitsalltag ohne das System nicht

mehr vorstellen. Um die Kuhherde immer voll im Blick zu haben, nutzt Michael WurZRainer das Monitoring-System SenseHub™ schon seit einigen Jahren. Besonders wichtig für die Kaufentscheidung waren dem Landwirt die Gesundheits- und Brunstüberwachung. Stets das Smartphone in Reichweite erhält er laufend Brunstbenachrichtigungen oder Gesundheitsalarme, sodass er im Fall der Fälle direkt eingreifen kann.

Das Auswerten und Überprüfen der verschiedenen Berichte zu Brunst, Wiederkäuen, Futteraufnahme und Aktivität ist schnell getan und erleichtert seine Arbeit erheblich. So spart er Zeit und kann sich auf andere Dinge konzentrieren. Durch das System konnten bereits Auffälligkeiten bei Tieren, wie aufgenommene Fremdkörper und beginnende Grippe oder Milchfieber frühzeitig erkannt werden. Und das Beste: er verzeichnet eine 100%ige Quote bei der Brunsterkennung, die ihm ebenfalls eine enorme Zeitersparnis bei der Überwachung und eine Steigerung der Aufnahmequote bringt.

Nicht nur im Melkstand: Mit der SenseHub-App auf dem Handy hat Michael WurZRainer immer alle Daten seiner Kühe verfügbar.



- Bio Heumilch Betrieb
- Ca. 19 Milchkühe plus eigene Nachzucht
- Tiere werden 100% gealpt
- Ca. 7.900 kg Stalldurchschnitt
- Ca. 130.000 kg verkaufte Milch
- Betrieb im Nebenerwerb
- Liegeboxenlaufstall seit 2007
- Monitoring-System: SenseHub™

Für weitere Beratung und Information steht unser Mitarbeiter Johannes Freitag bereit:
johannes.freitag@msd.de, M +49 151 4400 64 19, www.allflex.global/at



PREIS DER
TIERGESUNDHEIT



Ausschreibung in
3 KATEGORIEN mit
insgesamt **96.000 €**
PREISGELD

BEWIRB DICH MIT
DEINEM BETRIEB!



www.preisdertiergesundheit.com

BEWERBUNG VOM
01.02.2022 BIS ZUM 30.04.2022

Urheberrechtlich geschützt © 2022 Intervet International B.V., ein Tochterunternehmen der Merck & Co, Inc., Kenilworth, NJ, USA. Alle Rechte vorbehalten.

Die Wissenschaft für gesündere Tiere
Intervet Deutschland GmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit
Intervet Deutschland GmbH | Feldstraße 1a | D-95716 Unterschleißheim
www.msd-tiergesundheit.de
Intervet GesmbH | Siemensstraße 107 | A-1210 Wien
www.msd-tiergesundheit.at

MEHR. WERT.
PARTNERSCHAFT.



Foto: Kalcher, Rinderzucht Austria

V.l.: Moderatorin Johanna Prodingner MEd, Johannes Schmidt BSc, Präs. Helmut Petschar, Karoline Strauß, Dr. Elfriede Ofner-Schröck, Dr. Christa Egger-Danner, Obmann Stefan Lindner, Dr. Christoph Winckler, Dr. Christian Dürmberger, DI Rüdiger Sachsenhofer

Tierwohl – transparent, nachvollziehbar, messbar

Roswitha Eder

Das RINDERZUCHT AUSTRIA-Seminar fand kürzlich wieder als Präsenzveranstaltung im Heffterhof in Salzburg statt. Rund 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem In- und Ausland freuten sich auf den Austausch und auf die Beiträge rund um das in der Öffentlichkeit viel diskutierte Thema Tierwohl.

Konsumierende haben Erwartungen, der Handel versucht diesem Wunsch mit Vorgaben nachzukommen, die Landwirtinnen und Landwirte wünschen sich gesunde Tiere für ihre Milchviehbetriebe sowie faire wirtschaftliche Abgeltungen. Die Interessen aller Beteiligten sind unterschiedlich und bringen viel Spannungspotential mit sich.

Zu Beginn widmete sich Prof. Dr. Christoph Winckler, Universität für Bodenkultur, der Frage, wie Tierwohl grundsätzlich definiert wird und auch messbar ist. Lange Zeit nur über die Ressourcen beurteilt, wird das Thema heute viel umfassender betrachtet. Dabei werden tierbezogene Indikatoren, wie direkte Beobachtungen am Tier oder Gesundheitsparameter, einbezogen, um die Lebensqualität der Tiere zu erhöhen und Leiden zu reduzieren.

Dr. Roswitha Eder, Rinderzucht Austria

Dadurch sind umfassendere Aussagen über das Wohlergehen des Tieres sowie Verbesserungsmaßnahmen für den Betrieb, das Herdenmanagement und die Zusammenarbeit mit der Tierärzteschaft möglich.

Tierwohl-Daten im Rinderdatenverbund

Die Bedeutung von Tiergesundheit und Tierwohl ist in der Zucht, im Herdenmanagement, in der Qualitätssicherung laut Dr. Christa Egger-Danner, ZuchtData, in den letzten Jahren stark gestiegen. Die

**Landwirtinnen und Landwirte
wünschen sich gesunde Tiere
und faire wirtschaftliche
Abgeltung**

Routinedatenerfassung im Rinderdatenverbund (RDV) wurde durch das Gesundheitsmonitoring Rind oder die Klauendatenerfassung kontinuierlich erweitert. Die Daten sind eine wichtige Grundlage für die Verbesserungsmaßnahmen, aber die differenzierten Datenerfassungen mit den unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen stellen eine große Herausforderung dar. Durch die Datenvernetzungen sind betriebsübergreifende Auswertungen und multifunktionale Nutzungen, wie für das Herdenmanagement, die Zucht, die Tiergesundheit und das Qualitätsmanagement, möglich. Die RINDERZUCHT-AUSTRIA-Projekte GMON, Efficient Cow, D4Dairy, Klauen-Q-Wohl brachten eine Vielzahl an relevanten Tierwohl-Messwerten hervor und sind wichtige Werkzeuge für die Dokumentation und Unterstützung von Verbesserungsmaßnahmen. Es geht darum, die Synergien für die Zucht, das Herdenmanagement und die Qualitätssicherung zu nutzen, zusammenzuarbeiten und bestehende Datenquellen auszuschöpfen, damit der Aufwand für die Betroffenen reduziert und der Nutzen erhöht werden kann.

Tierwohl-System Q Check

Online zugeschaltet stellte Dr. Jan Brinkmann vom renommierten Thünen-Institut in Deutschland „Q Check“ vor, ein Tierwohl-System, das von der betrieblichen Eigenkontrolle bis zum nationalen Monitoring reicht. Das in die Tierwohl-Strategie des deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eingebettete Projekt mit über 3,7 Millionen einbezogenen Kühen hat zum Ziel, Daten zum Nutzen für Mensch-Tier-Umwelt zu liefern. Der Q-Check-Report zeichnet sich durch praxistaugliche, automatisiert erfassbare und aussagekräftige Indikatoren aus, die im Vorfeld präzise ausgewählt wurden. Die umfassenden Datengrundlagen aus der Leistungsprüfung sind die Grundlagen dafür. Die verschiedenen Akteure der Milchviehbranche sowie auch NGOs waren in diesen Prozess eingebunden.

Zucht für mehr Tierwohl

Welchen Beitrag die Zucht für mehr Tierwohl bringt, beleuchtete Dr. Christian Fürst, ZuchtData. Die geschichtliche Entwicklung für Zuchtwerte für mehr Tierwohl geht auf das Jahr 1995 mit der Einführung der Zuchtwertschätzung für Nutzungsdauer zurück. Mittlerweile gibt es weitere Zuchtwerte für Zellzahl, Kalbeverlauf und Totgeburten, Aufzuchtverluste, Gesundheit, Klauengesundheit (Holstein) und Stoffwechselstabilität. Bei fast allen Rassen werden Fitness- und Gesundheitsmerkmale im Zuchtziel höher gewichtet als Milch. Trotz starker Leistungssteigerung ist eine stabile bis leicht positive genetische Entwicklung bei den Tierwohl-relevanten Merkmalen zu beobachten. Ein wichtiger Bestandteil der

Genomischen Zuchtwertschätzung ist seit 2010 das Monitoring für Erbfehler und genetische Besonderheiten, wie Hornlosigkeit. Weiterentwicklungen der Zuchtwerte für Klauengesundheit und Stoffwechsel für Fleckvieh und andere Rassen sind in Arbeit.

Tierwohl 4.0.

Viel Potential zu Tierwohl wird durch neue Technologien erwartet. An aussagekräftigen Kennzahlen aus Sensordaten arbeitet die RINDERZUCHT AUSTRIA federführend mit Partnern aus der Wirtschaft, Wissenschaft und landwirtschaftlichen Organisationen im Rahmen des Projektes D4Dairy. Dr. Katharina Schodl, ZuchtData,

Die geschichtliche Entwicklung für Zuchtwerte für mehr Tierwohl geht auf das Jahr 1995 mit der Einführung der Zuchtwertschätzung für Nutzungsdauer zurück

präsentierte neueste Ergebnisse des Digitalisierungsprozesses, der in der Landwirtschaft eine immer größere Rolle spielt. Verschiedene Sensorsysteme am, im und um das Tier zeigen präventiv Abweichungen, schlagen Gesundheitsalarme und lassen Vorbeugemaßnahmen gezielter setzen.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Umsetzung in die Praxis. Prof. Dr. Christian Dürnberger von der Vetmeduni Wien widmete sich hier den hohen Erwartungen der Konsumenten sowie dem teilweise kritischen Selbstbild der Landwirtinnen und -wirte. Dr. Elfriede Ofner-

Schröck, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, präsentierte die ersten Ergebnisse des Tools FarmLife Welfare zur Unterstützung der Praxis in der Tierhaltung. Tierbezogene Indikatoren, wie die Beurteilung der Klauen, Lahmheit, Ernährung, lassen eine Stärken-Schwächenanalyse im Stall zu.

Was brauchen die Landwirte?

Die Junglandwirtin Karoline Strauß aus der Steiermark motivierte das Publikum, die Herausforderungen selbst in die Hand zu nehmen und betriebsindividuelle Alternativen zu überlegen. Der hohe Tierwohl-Standard soll gemäß dem Motto „Geht's dem Tier gut, geht's dem Landwirt gut“ in der Praxis gelebt werden.

Nationale Tierwohlkennzeichnung

Wie eine nationale Strategie und Umsetzung einer Tierwohlkennzeichnung in der österreichischen Milchwirtschaft ausschauen könnte, stellten Helmut Pettschar, Präsident der Vereinigung Österreichischer Milchverarbeiter, und Dipl.-Ing. Rüdiger Sachsenhofer vom AMA Marketing vor. Hierbei geht es darum, für die kleinstrukturierte Milchwirtschaft in Österreich ein praktikables System zu installieren und eine Branchenlösung mit allen Partnern zu erreichen. Diese Kennzeichnung, eingebettet im Rahmen des AMA-Gütesiegels, soll für Konsumierende leicht und einfach erfassbar sein sowie mit einer gemeinsamen Kommunikationslinie versehen werden.

Eine Diskussionsrunde mit den Referentinnen und Referenten sowie mit Stefan Lindner, Obmann der RINDERZUCHT AUSTRIA, und Johannes Schmidt BSc von der Landwirtschaftskammer Österreich rundeten den informativen Seminartag ab. ■

Einladung
Mitgliederversammlung

Sonntag, 29. Mai 2022
Rinderkompetenzzentrum Freistadt
Beginn: 9:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rinderzuchtverband und
Erzeugergemeinschaft OÖ
www.rzo.at

RZO




Ausbildung für Klauenpflegeinstruktoren mit internationaler Beteiligung!

Thomas Bacher

Im September 2020 begann die Instruktor-Ausbildung für die funktionelle Klauenpflege, der Andrang für einen Ausbildungsplatz war groß und so wurden zwölf Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und Südtirol, allesamt professionelle Klauenpfleger, ausgewählt, die mit voller Motivation in diese Ausbildung starteten.

Was waren die Ausbildungsgegenstände bzw. was wurde von den Teilnehmern gefordert? Grundsätzlich ging es darum, Rhetorik sowie Präsentationstechniken und Methoden zu erarbeiten, um unterschiedlichen Zielgruppen Lerninhalte vermitteln zu können. So bestand ein Großteil der Unterrichtseinheiten von der Planung über die Organisation der Gegebenheiten bis hin zur Umsetzung mit den Teilnehmern. Wesentlich für Instruktoren ist auch das fächerübergreifende Denken bzw. Erkennen von Zusammenhängen in Bezug auf Klauengesundheit, Anatomie und Biomechanik sowie verschiedene Behandlungsmethoden und Vorbeugemaßnahmen. So spielten die Bereiche Fütterung, Stoffwechsel sowie das Tierwohl eine sehr wesentliche Rolle.

Neben den sehr guten Rahmenbedingungen im Hause Raumberg-Gumpenstein, das gewohnt beste Infrastruktur sowie auch Wissenschaftler zur Verfügung stellte, war es wichtig, Praxis zu sammeln. Praxis in Bezug auf Klauenpflegeunterricht, sprich, die Teilnehmer mussten 10 Tage bei bereits praktizierenden Instruktoren gewisse Bereiche beobachten und in weiterer Folge selbst Unterrichtseinheiten planen und umsetzen.

Nach Verschiebungen der Prüfungstage durch die Corona-Pandemie war es Anfang Dezember 2021 in Raumberg-Gumpenstein soweit. Acht der anfänglichen zwölf Teilnehmer fanden sich zur Prüfung ein und absolvierten

eine theoretische Prüfung, die komplexes Denken und ein Hervorbringen von praxistauglichen Lösungsansätzen forderte.

Nach dieser fordernden schriftlichen Einheit bekamen die Teilnehmer ihre Themen für die theoretische Prüfung zugestellt, wobei die Zielgruppe erst kurz vor Prüfungsbeginn bekanntgegeben wurde, damit wurde flexibles Agieren vorausgesetzt.

Die praktische Prüfung bestand darin, den teilnehmenden Gruppen mit unterschiedlichen Methoden gewisse Bereiche der Klauenpflege beizubringen, wo vor allem aufgrund der Zielgruppen verschiedene Vortragsweisen ausgewählt werden mussten.

„Wir bedanken uns“

Ein großer Dank gilt den Organisatoren und Vortragenden rund um das Team von europeanhoofcare mit Klauenpflege-Fachagrarwirt Robert Pesenhofer sowie DI Silke Schaumberger von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, die in gewohnter Art und Weise mit Gerd Gräubig (Deutschland), Stefan Winkler (Südtirol), Dr. Johann Kofler (VetMed Wien) und Dietrich Landmann (Deutschland) hervorragende Arbeit in der Wissensvermittlung geleistet haben. Ein weiterer großer Dank gilt dem Hause Raumberg-Gumpenstein mit Direktor Dr. Johann Gasteiner, Mag. Katrin Blanzano, Mag. Verena Mayer, Dr. Elfriede Ofner-Schröck und Johann Häusler. Man kann Raumberg-Gumpenstein mit Fug und Recht als Zentrum für höchstwertige Klauenpflegeausbildungen nennen. ■

Die Statements der ersten vier internationalen Klauenpflegeinstruktoren, warum sie die Ausbildung absolviert haben:



Tobias Rinner
prakt. staatl. geprüfter Klauenpfleger (Vorarlberg)

„Als Instruktor in Zukunft mit Experten der Klauenpflege gemeinsam tätig zu sein.“



Stefan Jud
landw. Berater BRING, staatl. Geprüfter Klauenpfleger (Südtirol)

„Es macht mir Spaß, mit Menschen zu arbeiten und ich gebe mein Wissen über Klauenpflege und Klauengesundheit gerne an andere weiter.“



Christoph Meis
Dr. med. vet., prakt. Tierarzt und staatl. geprüfter Klauenpfleger (Deutschland)

„Es ist unglaublich wichtig für unsere Kühe, möglichst viel über ihre Klauen zu wissen und dieses Wissen weiterzugeben.“



Thomas Bacher
Mitarbeiter Rinderzucht Stmk, staatl. geprüfter Klauenpfleger (Steiermark)

„Ein Leben lang lernen, um mein Wissen und das Wissen anderer weiterzuentwickeln.“

WIRBELWIND P*S

Die hornlose **Nr. 1** der internationalen Fleckviehzucht!



WIRBELWIND P*S

- mischerbig hornlos
- hohe Milchmenge
- top Fitnessvererbung
- fest sitzende Euter



MUTTER WAIANA
i. d. 1. Laktation



Oberösterreichische Besamungsstation

Tel. +43 77 52/82 248-0
www.besamungsstation.at



EUROgenetik
RINDERBESAMUNG

gesund.stark.überlegen.
www.eurogenetik.com



Foto: privat

LOISI AT 275.278.614
 Vanstein x Horbi, geb.: 28.12.2006,
 11/10 8.771-4,88-3,66-749 A,
 HL 3. 10.186-5,35-3,59-911 A,
 LL: 105.129 kg Milch / 9,0 t F+E,
 Z.u.B.: Josef Misslinger, Hopfgarten, Tirol



Foto: privat

VERA AT 732.038.607
 GS Dionis x Wirbel, geb.: 26.09.2005,
 14/12 7.789-3,60-3,31-538 A,
 HL 6. 8.390-3,60-3,39-587 A,
 LL: 105.153 kg Milch / 7,3 t F+E,
 Z.: Josefina u. Franz Emberger, Wagrain, Sbg.
 B.: Johannes Waltl, Fieberbrunn, Tirol



Foto: privat

EDELWEISS AT 994.570.772
 Hosar x Korsar, geb.: 09.12.2005,
 15/14 7.256-4,00-3,32-531 A,
 HL 13. 11.908-3,95-3,35-869 A,
 LL: 104.385 kg Milch / 7,7 t F+E,
 Z.u.B.: Anton u. Elisabeth Haas, Auffach,
 Tirol



Foto: privat

MONA AT 866.860.707
 Ruhm x Horwein, geb.: 02.06.2005,
 13/12 7.788-5,02-3,55-667 A,
 HL 5. 8.677-6,24-3,41-838 A,
 LL: 101.027 kg Milch / 8,7 t F+E,
 Z.u.B.: Fam. Brugger, Ainet, Tirol



Foto: privat

SIRENE AT 151.081.514
 Romel x Stadel Red, geb.: 10.02.2007,
 10/10 8.814-3,82-3,42-638 A,
 HL 4. 9.952-4,05-3,36-737 A,
 LL: 102.163 kg Milch / 7,5 t F+E,
 Z.u.B.: Fam. Margreiter, Alpbach, Tirol



Foto: privat

SERA AT 542.920.409
 Bospor x Mufti, geb.: 07.03.2006,
 12/12 8.141-4,03-3,22-590,
 HL 8. 9.850-3,93-3,13-696,
 LL: 105.394 kg Milch / 7,7 t F+E,
 Z.u.B.: Maria Aufinger, Langkampfen, Tirol



Foto: privat

BESSI AT 545.573.916
 Rurex x GS Malf, geb.: 03.10.2008,
 9/8 10.018-4,26-3,64-791 A,
 HL 8. 10.535-4,29-3,63-834,
 LL: 101.458 kg Milch / 8,1 t F+E,
 Z.u.B.: Leopold Dichtl, Virgen, Tirol



Foto: privat

TRIXI AT 531.983.616
 Rodeo x Orleon, geb.: 24.09.2008,
 11/10 8.783-3,72-3,01-592 A,
 HL 10. 10.243-3,82-3,10-709,
 LL: 102.257 kg Milch / 6,9 t F+E,
 Z.u.B.: Peter Posch, Imst, Tirol



Foto: privat

FLORA AT 538.212.809
 Bospor x GS Rehard, geb.: 28.09.2006,
 13/12 7.562-4,27-3,19-564 A,
 HL 11. 9.406-4,15-3,12-684 A,
 LL: 102.166 kg Milch / 7,6 t F+E,
 Z.: LLA Rotholz, Jenbach, Tirol
 B.: Mathias u. Maria Schneller, Bludenz, Vbg.



Foto: privat

ALMA AT 276.036.607
 Eilig x Mario Red, geb.: 03.11.2004,
 14/13 7.142-4,13-3,42-539 A,
 HL 6. 8.305-4,23-3,52-644 A,
 LL: 101.707 kg Milch / 7,7 t F+E,
 Z.u.B.: Herbert Hauser, Aurach bei Kitzbühel,
 Tirol



Foto: privat

STOLZ AT 981.680.416
 Humlob x Manna, geb.: 01.10.2008,
 10/10 9.879-4,50-3,46-787 A,
 HL 9. 10.550-5,25-3,62-935 A,
 LL: 101.319 kg Milch / 8,1 t F+E,
 Z.: Friedrich Rohrmoser, Ried i. Z., Tirol
 B.: Anton Rauch, Ried i. Z., Tirol



Foto: privat

ELVIRA AT 730.408.217
 Elayo Red x Romeo, geb.: 21.12.2009,
 9/8 10.905-4,56-3,26-853,
 HL 7. 12.066-4,40-3,27-926,
 LL: 101.941 kg Milch / 8,0 t F+E,
 Z.u.B.: Fam. Lusser, Außervillgraten, Tirol



Foto: privat

WALLI AT 273.905.114
 Romel x Ranger Red, geb.: 21.12.2006,
 12/10 8.246-3,64-3,04-550,
 HL 5. 9.534-3,58-3,01-628,
 LL: 103.260 kg Milch / 7,0 t F+E,
 Z.u.B.: Helmut Kronthaler, Erl, Tirol



Foto: privat

AROSA AT 670.170.414
 unbekannt x Trivalent, geb.: 29.11.2006,
 13/12 7.866-3,78-3,06-538 A,
 HL 6. 8.367-4,32-3,13-624 A,
 LL: 101.601 kg Milch / 6,9 t F+E,
 Z.u.B.: Michael Geisler, Brandberg, Tirol



Foto: privat

TARA AT 536.965.516
 Humlob x Charlie, geb.: 21.06.2008,
 11/11 9.075-4,35-3,51-713 A,
 HL 5. 10.067-4,59-3,47-812 A,
 LL: 103.334 kg Milch / 8,2 t F+E,
 Z.: Erich Rainer, Jenbach, Tirol
 B.: Markus Pfister, Rohrberg, Tirol



Foto: privat

MEGGI AT 478.444.217
Inder x GS Harald, geb.: 22.12.2009,
10/9 10.491-4,02-3,42-781,
HL 6. 11.082-3,95-3,45-820,
LL: 105.334 kg Milch / 7,9 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Purkathofer, Kumberg, Stmk.



Foto: Wagner

LANDA AT 716.304.616
Inder x Herich, geb.: 07.02.2009,
10/10 9.900-3,92-3,20-704,
HL 7. 11.067-4,09-3,22-810,
LL: 104.737 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Johann Vorlauffer, Martinsberg, NÖ



Foto: privat

SINGSANG AT 810.153.316
Retrakt x Herbert, geb.: 12.04.2009,
10/9 9.995-3,86-3,36-721,
HL 9. 12.255-4,12-3,05-878,
LL: 103.037 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Parzer, Diersbach, OÖ-FIH



Foto: privat

SIMONE AT 472.370.118
Silvius x AT 749.786.334, geb.: 15.7.2010,
6/6 11.797-4,08-3,12-849,
HL 6. 14.554-4,28-2,96-1.054,
LL: 101.942 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Schiestl, Handenberg, OÖ-FIH



Foto: privat

SINDY AT 162.805.616
Waterberg x Origin Red, geb.: 29.10.2007,
13/12 8.682-3,80-3,36-622,
HL 6. 10.347-3,92-3,25-742,
LL: 108.678 kg Milch / 7,8 t F+E,
Z.u.B.: Adelheid u. Werner Künstner, Oberwölz, Stmk.



Foto: privat

LABELLA AT 520.419.917
Wal x Morbo, geb.: 06.12.2009,
9/8 11.116-3,80-3,10-767,
HL 4. 13.412-3,97-3,09-946,
LL: 106.064 kg Milch / 7,4 t F+E,
Z.: Erika und Karl Gutmann, Pernegg, NÖ
B.: Ing. Renate u. Markus Schüller, Pernegg, NÖ



Foto: privat

ASENA AT 339.789.416
Rochus x Webal, geb.: 29.07.2008,
10/9 9.446-4,13-3,44-714,
HL 4. 12.274-4,47-3,43-969,
LL: 102.049 kg Milch / 7,8 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Mair, Waizenkirchen, OÖ-FIH



Foto: privat

LUPE AT 440.758.714
Humgold x Winzer, geb.: 12.10.2007,
11/11 8.945-3,90-3,20-636,
HL 8. 9.937-3,99-3,31-726,
LL: 106.089 kg Milch / 7,6 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Leitner, Ostermiething, OÖ-FIH



Foto: privat

BALONA AT 758.423.218
Ruacana Red x Herich, geb.: 20.11.2010,
7/7 11.771-4,01-3,29-860,
HL 4. 13.223-4,05-3,30-972,
LL: 101.661 kg Milch / 7,6 t F+E,
Z.u.B.: Franz Kienreich, Bad Loipersdorf, Stmk.



Foto: Trajner

KONY AT 101.917.417
GS Dionis x Repteit, geb.: 15.07.2009,
10/8 10.324-4,17-3,44-786,
HL 7. 12.149-4,42-3,62-976,
LL: 100.019 kg Milch / 7,7 t F+E,
Z.u.B.: Erna Gloimüller, Gansbach, NÖ



Foto: privat

HELI AT 520.267.472
Hofer x Streller, geb.: 03.05.2003,
15/14 6.359-3,83-3,34-456,
HL 5. 8.541-3,51-3,31-582,
LL: 103.295 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Dax, Kirchberg/Mattighofen, OÖ-FIH



Foto: privat

IWANKA AT 200.252.917
Vanstein x Sami, geb.: 20.11.2009,
9/9 10.375-4,36-3,47-812,
HL 3. 11.810-4,32-3,55-929,
LL: 104.215 kg Milch / 8,3 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Bogner, Schardenberg, OÖ-FIH



Foto: privat

BLEAML AT 634.266.818
GS Rumgo x Vasall, geb.: 29.10.2010,
9/8 10.883-3,20-3,03-678 A,
HL 8. 12.655-3,22-3,19-810 A,
LL: 101.899 kg Milch / 6,5 t F+E,
Z.u.B.: Georg Ager, Wörgl, Tirol



Foto: privat

GEMSE AT 780.500.816
Herich x Wichtl, geb.: 10.10.2008,
10/8 9.852-3,99-3,48-736,
HL 5. 11.248-3,98-3,56-848,
LL: 102.814 kg Milch / 7,9 t F+E,
Z.u.B.: Maria Theresia Bachner, Neustadt, NÖ



Foto: Keisstätter

FELLA AT 636.136.114
Vodach x Weinold, geb.: 28.10.2007,
10/10 9.505-4,48-3,38-747,
HL 8. 11.202-4,29-3,20-839,
LL: 105.981 kg Milch / 8,4 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Breinbauer, Taufkirchen a. d. Pram, OÖ-FIH



Foto: privat

WALDBEERE AT 835.384.414
Elayo Red x Halling, geb.: 31.07.2008,
10/9 9.237-3,65-3,36-647,
HL 5. 10.363-3,55-3,45-725,
LL: 104.075 kg Milch / 7,4 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Maderegger, Lochen, OÖ-FIH



Foto: privat

NELLI AT 815.612.916
Riesling x Steller, geb.: 06.10.2008,
10/9 10.597-3,94-3,38-775,
HL 7. 11.207-4,13-3,29-832,
LL: 103.993 kg Milch / 7,6 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Gassner, Oberhofen a. Irrsee,
OÖ-FIH



Foto: privat

LAILA AT 895.130.617
Hades x Weinold, geb.: 19.07.2010,
10/9 11.073-4,17-3,23-820,
HL 6. 12.766-4,23-3,16-943,
LL: 104.238 kg Milch / 7,7 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Stahr, Diersbach, OÖ-FIH



Foto: Kieckel, Aufnahme 2017

FEE AT 942.576.617
GS Rau x Ress, geb.: 16.12.2009,
10/8 11.966-4,34-3,40-927,
HL 6. 12.975-4,91-3,40-1.078,
LL: 101.239 kg Milch / 8,0 t F+E,
Z.u.B.: Monika u. Christian Radler, Grama-
stetten, OÖ-RZO



Foto: privat

GOSAU AT 247.227.817
Retrakt x Romsel, geb.: 29.04.2009,
10/9 9.791-4,04-3,42-731,
HL 4. 11.711-4,28-3,37-896,
LL: 103.684 kg Milch / 7,9 t F+E,
Z.u.B.: Anita u. Gerhard Schartmüller,
Hirschbach i. M., OÖ-RZO



Foto: privat

ELIS AT 808.739.816
Hamlet x Rubens, geb.: 19.08.2008,
11/10 9.381-3,72-3,32-661,
HL 4. 10.193-3,50-3,32-695,
LL: 105.759 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Hörmanseder, Taiskirchen, OÖ-FIH



Foto: privat

LAUSI AT 934.965.714
Wepper x Rekord, geb.: 10.03.2008,
11/10 8.910-4,22-3,58-695,
HL 7. 9.975-4,23-3,58-779,
LL: 102.151 kg Milch / 8,0 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Sandmayr, Enzenkirchen, OÖ-FIH



Foto: privat

LOLLY AT 618.115.117
Ratgeber x Sport, geb.: 06.04.2009,
10/10 9.479-3,93-3,59-712,
HL 6. 12.153-4,00-3,57-920,
LL: 102.767 kg Milch / 7,8 t F+E,
Z.: Enzenhofer-Katzmayer, B. Leonfelden, RZO
B.: Stefan Enzenhofer, Bad Leonfelden, OÖ-RZO



Foto: privat

ROSA AT 052.014.516
Webal x Joker-Red, geb.: 27.05.2008,
12/11 8.474-4,58-3,59-692,
HL 4. 10.060-4,37-3,74-816,
LL: 102.748 kg Milch / 8,5 t F+E,
Z.u.B.: Annemarie u. Hermann Graser, Grün-
bach, OÖ-RZO



Foto: privat

GÄNSEBLÜMCHEN AT 953.825.117
Hupsol x Rehakles, geb.: 22.06.2010,
9/9 10.961-3,62-3,39-768,
HL 6. 13.305-3,71-3,39-945,
LL: 105.020 kg Milch / 7,4 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Stockinger, Neukirchen a. d.
Vöckla, OÖ-FIH



Foto: privat

LIOLA AT 753.087.914
Roibos x Super, geb.: 17.10.2007,
11/11 8.053-3,96-3,19-576,
HL 7. 9.432-4,21-3,14-694,
LL: 101.850 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Hinterberger, Waizenkirchen,
OÖ-FIH



Foto: privat

SISSI AT 471.332.117
Malhaxl x Steller, geb.: 05.08.2009,
10/10 9.977-3,99-3,19-717,
HL 3. 11.531-4,11-3,15-837,
LL: 103.177 kg Milch / 7,5 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Leimhofer, Handenberg, OÖ-FIH



Foto: privat

LUNA AT 520.797.514
Remus x Merkur, geb.: 18.08.2007,
12/12 8.446-4,14-3,58-652,
HL 4. 9.715-4,08-3,53-739,
LL: 104.728 kg Milch / 8,2 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Stöttner, Oberneukirchen, OÖ-
RZO



Foto: privat

LERCHE AT 645.027.714
Vodach x Rheingold, geb.: 30.08.2007,
11/10 9.211-4,03-3,34-679,
HL 7. 10.193-4,25-3,34-774,
LL: 101.432 kg Milch / 7,6 t F+E,
Z.: Fam. Daxecker, Mettmach, OÖ-FIH
B: Fam. Fenz, Mettmach, OÖ-FIH



Foto: privat

LISSI AT 975.057.245
Roibos x Haxzeus, geb.: 06.10.2007,
11/11 8.767-4,59-3,83-738,
HL 8. 10.814-4,63-3,53-882,
LL: 105.462 kg Milch / 9,0 t F+E,
Z.: Fam. Haidecker, Weißenkirchen/A., OÖ
B.: Fam. Ettl, Weißenkirchen, OÖ-FIH



Foto: privat

STANZL AT 629.781.217
Joyboy Red x Malint, geb.: 18.07.2010,
9/9 10.756-3,57-3,06-713,
HL 7. 11.212-3,86-3,08-777,
LL: 100.977 kg Milch / 6,8 t F+E,
Z.: Martin Steiner, Molln, OÖ-RZO
B.: Fam. Ehrenhuber, Oberschlierbach, OÖ



Foto: privat

HONIG AT 776.220.309
Romel x Cadon Red, geb.: 31.07.2006,
13/13 7.958-4,12-3,49-606,
HL 4. 9.169-4,20-3,60-715,
LL: 106.878 kg Milch / 8,2 t F+E,
Z.u.B.: Barbara u. Andreas Ehrenhuber,
Oberschlierbach, OÖ-RZO

FLECKVIEH CHANGES

WORLD SIMMENTAL/FLECKVIEH CONGRESS
BUNDESFLECKVIEHSCHAU
AUSTRIA 2022

Fühlen Sie sich zu dieser großartigen Veranstaltung herzlich eingeladen!

WIEN Parkhotel Schönbrunn

30. Aug. Empfang – Meetings – Kulturprogramm – Eröffnungsfeier mit Präsentation der Länder
31. Aug. Meetings – Kulturprogramm – Top-Fleckviehzuchtbetrieb – Heurigenbesuch in Wien
01. Sept. Vollversammlung der WSFF mit Vortragsreihe zum Thema: **„Fleckvieh Changes – warum Fleckvieh die Rinderwelt verändert“**
Top-Fleckviehzuchtbetriebe – Kulturprogramm – Galadinner im Rathaus Wien
02. Sept. Besamungsstation – Schifffahrt in Linz mit Galadinner

FREISTADT Raiffeisen Tier-Arena

03. Sept. Besamungsstation – Top-Fleckviehzuchtbetriebe – Beginn der Bundesfleckviehschau
FleckScore-Weltcup – Eliteversteigerung – Showprogramm
04. Sept. Bundesfleckviehschau mit den besten Tieren Österreichs

AUSTRIA Post-Kongress-Agrotour

05. Sept. Fachliches und Kulturelles in Oberösterreich
06. Sept. Salzburg und der Charme von Mozarts Wiege
07. Sept. Magie der österreichischen Alpen in Kärnten
08. Sept. Die Geheimnisse der steirischen Rinderzucht – Rückreise nach Wien

Anmeldungen sind auf www.fleckvieh.at möglich.

Nutzen Sie den aktuell gültigen "Frühbucherbonus"

Die Welt ist
zu Gast in Österreich!



Veranstalter



Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



Generalversammlung Rinderzucht Steiermark

Erfolgreiches Jahr – wichtige Zukunftser

Peter Stückler



Höhepunkt jeder Generalversammlung sind die Züchterehungen

Foto: Baumann

Obmann Matthias Bischof begrüßte die Delegierten der 20. Generalversammlung der Rinderzucht Steiermark in der Arena des Rinderzuchtzentrums Traboch. Aus Gründen der Pandemie fand die Versammlung in einem etwas kleineren Kreis in großen Räumlichkeiten statt. Neben den Berichten über ein erfolgreiches Geschäftsjahr stand ein Grundsatzbeschluss mit großer Reichweite auf der Tagesordnung.

Die Steiermark ist das Züchterland Nummer 1 in Österreich. Die Konkurrenzfähigkeit der Zuchtprogramme ist auf nationaler und internationaler Ebene sehr hoch. Bei den großen Rassen Fleckvieh, Brown Swiss und Holstein werden Zuchtfortschritte realisiert, die deutlich über dem österreichischen Niveau liegen. Die Herdentypisierung wird zunehmend ein zentrales Thema für die Züchter – und das nicht nur aus züchterischen, sondern auch aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen. Mit 160 Embryotransfers im letzten Jahr wurde der Zuchtfortschritt weiter angefast. Der „Fleckviehzüchter des Jahres 2021“ in Österreich kommt mit Hannes Schweighofer, Pöllau, ebenso wie Platz zwei mit Engelbert Sitka, Miesenbach, wieder aus der Steiermark. Der

hohe Zuchtfortschritt manifestiert sich auch im Bereich Fitness und Tiergesundheit. Ein sichtbares Zeichen dafür sind 162

neue 100.000 Liter-Kühe im Jahr 2021 in der Steiermark. In den Betrieben Herbert Fratzl, Möderbrugg, und Gerhard Freigassner, Eppenstein, gibt es sogar zwei neue 150.000 Liter-Kühe.

Rekordvermarktungsjahr

Die Kälber- und Nutztindervermarktung auf den Standorten in Greinbach und Traboch entwickelte sich 2021 mit über

Züchter-Auszeichnungen

Auszeichnung für höchste Lebensleistungen

Fratzl Herbert, Möderbrugg (GOLDI, über 150.000 Liter Lebensleistung)
Freigassner Gerhard, Weisskirchen (ELLENA, über 150.000 Liter Lebensleistung)

FV-Betrieb mit mehr als zehn 100.000 Liter-Kühen (Lebensleistungs-Award der Rinderzucht Austria)

Spath Sophia u. Gruber David, Hitzendorf

Leistungsstärkster FV-Betrieb

Schlagbauer Gabriele und Peter, Weiz

Züchter mit der leistungsstärksten FV-Kuh

Luschnig Erna Maria und Norbert, Obdach (BUTTERCUP, V: Humpert)

Züchter mit der leistungsstärksten FV-Erstlingskuh

Schlagbauer Gabriele und Peter, Mortantsch, Weiz (HARZI, V: GS Very Good)

Fleckviehzüchter des Jahres

Corina und Hannes Schweighofer, Pöllau

DI-Johann-Bischof-Preis

Heidemarie und Mark Kaufmann-Ferstl, Gai, Trofaiach (Züchter von GS DER BESTE)

Peter Stückler,
Geschäftsführer der Rinderzucht Steiermark

ntscheidungen

23.000 Stück positiv. Der wöchentliche Marktrhythmus mit großen Auftriebszahlen wird von der Käuferseite geschätzt. Die hohe Zahlungsgeschwindigkeit und die Zahlungssicherheit sind wichtige Argumente für die verkaufenden Landwirte. Knapp 4.000 Stück Zuchtrinder wurden über Versteigerungen und Exportankäufe vermarktet. Die Drittlandexporte waren leicht rückläufig, die Exporte in EU-Länder haben an Bedeutung gewonnen. Die Online-Vermarktungsplattform Kuh4you ergänzt zunehmend das Vermarktungsportfolio des Zuchtverbandes.

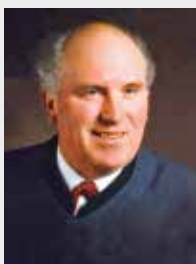
Auszeichnung züchterischer Leistungen

Die Auszeichnung der Betriebe mit herausragenden Leistungen ist ein zentraler Punkt in der Generalversammlung. Höhepunkt der Züchterehrungen ist die Verleihung des „DI-Johann-Bischof-Preises“ für besondere Leistungen in der Rinderzucht. Diese Auszeichnung wurde heuer an die Familie Heidemarie und Mark Kaufmann-Ferstl aus Gai, Trofaiach, für die Zucht des Spitzenvererbers GS DER BESTE verliehen.

Grünes Licht für Kompetenzzentrum Rind

Für eine weitere Stärkung des steirischen Rindersektors angesichts der laufenden Strukturentwicklung wurde der Grundsatzbeschluss für einen Zusammenschluss der Erzeugergemeinschaft Steirisches Rind und des LKV Steiermark mit der Rinderzucht Steiermark gefasst. Damit wurde die Basis für ein zukunftsorientiertes bäuerliches Rinderunternehmen gelegt, das unter künftigen Bedingungen die erforderliche fachliche und wirtschaftliche Kraft im nationalen und internationalen Wettbewerb hat. Die Errichtung eines modernen Handelsstalles für den Bereich der EZG-Vermarktung am Standort Traboch ist der erste große Entwicklungsschritt im neuen Unternehmen und wird noch in diesem Jahr umgesetzt. ■

Nachruf ÖkR Alois Hangweyrer



Mit großer Anerkennung vor den Leistungen, die ÖkR Alois Hangweyrer für die Rinderzuchtorganisationen, Bäuerinnen und Bauern in Oberösterreich erbracht hat, müssen wir mitteilen, dass der Ehrenobmann des FIH am Sonntag, den 13. März, nach einem erfüllten Leben im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Dankbarkeit und Respekt haben wir vor der großen Fülle an Aufgaben und Funktionen, die Alois Hangweyrer aus voller Überzeugung ehrenamtlich, pflichtbewusst, ohne auf den eigenen Vorteil schauend, viele Jahre ausgeübt hat. Von 1973 bis 1998 war Alois Hangweyrer Funktionär beim FIH. Ab 1985 lenkte er als Obmann die Geschicke des FIH und trug in dieser Zeit ganz entscheidend zur Gründung der Oö. Besamungsstation GmbH bei. Von 1987 bis 1999 übernahm er als Obmann des Landesverbandes für Leistungsprüfung Verantwortung. Mit Beharrlichkeit, viel Geduld und persönlichem Engagement bewältigte er die Herausforderungen in dieser für die Rinderzucht so wichtigen Organisation. Als Landwirtschaftskammerrat gestaltete er von 1990 bis 1997 die Geschicke dieser bäuerlichen Selbsthilfeeinrichtung wesentlich mit. Was ihm gelang, schaffen nicht viele. Er nahm sich Zeit, für die Anliegen der Rinderzüchter, für die Bäuerinnen und Bauern. Er hat sich auf andere verlassen und man konnte sich auf ihn verlassen. Er stand zu seinen Prinzipien und konnte trotzdem Brücken bauen. Seine Arbeit als Funktionär wird über seinen Tod hinaus Bedeutung für die Rinderzüchter haben.

Johann Hosner, Obmann des FIH

Sensation bei Familie Roch in Niederösterreich

Im niederösterreichischen Asperhofen auf dem Fleckviehzuchtbetrieb der Familie Roch ereignete sich vor Kurzem eine Sensation: Kuh GERTI, eine V8-Tochter brachte vier lebende Kälber zur Welt. Das Besondere daran ist, dass alle vier Kälber weiblich sind und beinahe gleich aussehen. Es handelt sich dabei höchstwahrscheinlich um eineiige Vierlinge. Die Geburt verlief komplikationslos und es wurde keine tierärztliche Hilfe benötigt. Der Betriebsführer Johann Roch hatte mit diesem Ereignis nicht gerechnet und ist mit seinem weiblichen Nachwuchs überglücklich. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Rind Vierlinge zur Welt bringt, liegt schätzungsweise bei eins zu elf Millionen.

Leider ist eines der Kälber durch einen unglücklichen Unfall ums Leben gekommen, sodass jetzt drei Kälber mit den Namen Gigi, Gerda und Greta am Betrieb

leben. Die Kälber sind wohlauf und gesund. Die Mutter der Kälber überzeugt bereits wieder mit guter Milchleistung. Fleckvieh Austria und der NÖ-Genetik wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit in Haus und Hof. ■



Lukas Traxler, Zuchtberater von NÖ Genetik



GF Ing. Johannes Lehner, neue Obfrau Trixi Schütz, Ehrenobmann ÖkR Reinhard Jany

Rinderzucht Burgenland – Generationswechsel

Johannes Lehner

Vor Kurzem fand die diesjährige Generalversammlung des Burgenländischen Rinderzuchtverbandes in Oberwart statt. Nach dem Tätigkeitsbericht fand eine Neuwahl statt, bei der Trixi Schütz einstimmig zur neuen Obfrau gewählt wurde.

Neben zahlreichen Ehrengästen konnte Obmann ÖkR Reinhard Jany vor allem den Präsidenten der Burgenländischen Landwirtschaftskammer Dipl. Ing. Niki Berlakovich, den Vizepräsidenten der Burgenländischen Landwirtschaftskammer Ing. Werner Falb-Meixner, LAbg., Dipl. Päd. Dipl. Ing. Carina Laschober-Luif, Kammerdirektor-Stellvertreter und Tierzuchtdirektor Dipl. Ing. Franz Vuk und Frau Revisor Mag. Kerstin Fogl begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht konnte Obmann Jany trotz anhaltender Coronakrise eine positive Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2021 ziehen. Sowohl in allen Leistungsmerkmalen als auch in der Vermarktung von Zuchtrindern konnte zugelegt werden. So wurden 2021 um über 20 Prozent mehr Zuchttiere vermittelt als noch im Jahr zuvor! Neben dem Inlandsabsatz wurden auch Zuchttiere nach Kroatien, Irland, Usbekistan und Tadschikistan geliefert.

Neuwahl bringt Generationswechsel

Auch Neuwahlen standen bei dieser Generalversammlung auf der Tagesordnung. Etliche langgediente Funktionäre schieden bei diesen Wahlen aus dem Vorstand aus und wurden

durch junge, hochmotivierte und begeisterte burgenländische Rinderzüchter ersetzt.

Auch Obmann ÖkR Reinhard Jany stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Er war 22 Jahre Funktionär des Burgenländischen Rinderzuchtverbandes, davon 20 Jahre Obmann. Vor allem war er aber mit Leib und Seele begeisterter Rinderzüchter, bäuerlicher Funktionär und Politiker. In seiner Amtszeit konnte sich trotz starkem Strukturwandel und massivem Rückgang der Rinder-

betriebe die burgenländische Rinderzucht stetig weiterentwickeln und in etlichen Bereichen an der österreichischen Spitze festsetzen. Speziell in allen Leistungsmerkmalen, aber auch im Bereich der genomischen Zuchtwertprüfung konnten in den letzten Jahren große Erfolge erzielt werden.

Erste Obfrau in Österreich

Als neue(r) Obmann/Obfrau wurde somit vom Vorstand Frau Trixi Schütz aus Landsee – eine junge, engagierte Blonde-d'Aquitaine-Züchterin – vorgeschlagen und einstimmig von der Generalversammlung gewählt. Die neu gewählte Obfrau des Burgenländischen Rinderzuchtverbandes bedankte sich einleitend für das große Vertrauen und nahm die Wahl gerne an. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person sowie ihrer züchterischen Ziele wurde auf Antrag der neugewählten Obfrau Herr ÖkR Reinhard Jany einstimmig von der Generalversammlung zum Ehrenobmann des Burgenländischen Rinderzuchtverbandes gewählt.

Obfrau Schütz bedankte sich abschließend beim neuen Ehrenobmann und allen ausscheidenden Funktionären für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Bereich der Rinderzucht mit der Überreichung eines Ehrendiplomes des Burgenländischen Rinderzuchtverbandes.

Abschließend bedankten sich zahlreiche Ehrengäste sowie Funktionäre und Züchter bei der neuen Obfrau Trixi Schütz für den Mut, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und Freude bei der Umsetzung ihrer züchterischen Ziele. ■



GF Ing. Johannes Lehner, LK-Präsident DI Niki Berlakovich, Obfrau Trixi Schütz, Ehrenobmann ÖkR Reinhard Jany, LAbg., DI Carina Laschober-Luif, LK-Vizepräsident Ing. Werner Falb-Meixner

STEIRISCHE GENETIK

GRENZENLOS ERFOLGREICH

Zuchtviehversteigerung

Traboch



Belinda (V.: GS McDrive Pp) wurde als Jungkalbin bei der Zuchtrinderversteigerung Traboch versteigert. Sie ist die Mutter des Jungstieres VALO PP.

Zuchtviehversteigerung

Greinbach



Valerie (V.: Wikinger) wurde als Jungkalbin über die Zuchtrinderversteigerung Greinbach vermarktet und wurde auf der Rieder Messe erfolgreich ausgestellt.

Kuh4You



Nadja (V.: Dell) wurde als trächtige Kalbin über Kuh4You versteigert und später Champion auf der Rieder Messe.

Eliteversteigerung



BM Nora (V.: Hurly) wurde über die Eliteversteigerung im Rahmen der Bundesfleckviehschau verkauft. Sie ist die Mutter von GS Murtal Pp sowie mehreren Besamungsstieren in Bayern.

Termine Greinbach

Beginn jeweils 10:45 Uhr

DO 09.06. 2022 DO 13.10. 2022
DO 18.08. 2022 DO 01.12. 2022

Termine Traboch

Beginn jeweils 10:45 Uhr

DO 05.05. 2022 DO 29.09. 2022
DO 11.08. 2022 DO 17.11. 2022



RINDERZUCHT
STEIERMARK

www.rinderzucht-stmk.at

Verbandsschau der Rinderzucht Salzburg

Grandioses Züchterfest in Maishofen

Foto: Sendlhöfer



Thomas Edenhäuser

Die Rinderzucht Salzburg feierte im Jahr 2021 ihr 100-jähriges Bestehen und 125 Jahre organisierte Rinderzucht in Salzburg. Anfang April 2022 wurde das Jubiläumsfest verbunden mit der Verbandsschau und Bundespinzgauerschau mit einer bemerkenswerten Qualität an Kühen nachgeholt.

Es wurden gesamt circa 200 Schautiere der Rassen Fleckvieh, Pinzgauer, Holstein, Jersey, Brown Swiss und Fleischrinderrassen präsentiert.

Auch 50 Bambini führten ihre Kälber mit viel Begeisterung und Stolz vor und zeigten

Thomas Edenhäuser,
Geschäftsführer von Rinderzucht Salzburg

ihre große Freude im Umgang mit ihren Tieren. Engagiert, motiviert und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Tieren – diese Eigenschaften spürte man bei den Bambini sichtlich.

Hier gilt auch ein Dank an die Eltern und Großeltern, die die Freude schon an die Kleinsten weitergeben.

Festrede von Landeshauptmann

Als Höhepunkt der Veranstaltung hielt Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer eine Festrede. Er würdigte die Leistungen des Rinderzuchtverbandes und dankte der Verbandsführung, den Mitarbeitern und den Züchterinnen und Züchtern für ihre wertvolle Arbeit. Denn die Rinderzucht und der Bauernstand sind in Salzburg untrennbar miteinander verbunden. Er zollte den Gründern des Verbandes Respekt und meinte, es waren mutige Leute mit großem Weitblick in einer sehr schwierigen Zeit. Er war begeistert von den gezeigten Tieren auf der Ver-



Gesamtsiegerin der jüngeren FV-Kühe: LAURA (V.: Vidal) von Elisabeth Emberger, Neukirchen



Gesamtsiegerin der älteren FV-Kühe: SALOME (V.: Vanadin) von Rupert Viehhauser, Kleinarl

bandsschau, es zeigt, was die Züchter zu leisten im Stande sind. Dies geht aber nur durch einen hoch professionell aufgestellten Rinderzuchtverband, der eine hervorragende Arbeit leistet.

Kompetente Preisrichter

Die zwei kompetenten Preisrichter Reinhard Scherzer aus Kärnten und Gregor Schaubmair aus Niederösterreich richteten die einzelnen Gruppen sehr zügig und souverän und begründeten ihre Entscheidungen immer gut nachvollziehbar. Sie wurden durch Edina Scherzer im Ring unterstützt. Reinhard Scherzer beurteilte die Rassen Fleckvieh und Pinzgauer und Gregor Schaubmair richtete die Rassen Holstein, Brown Swiss und Jersey. Die einzelnen Gruppen zeigten sich allesamt mit einem hervorragenden Exterieur und einer großartigen Euterqualität. Bereits in den Gruppenentscheidungen war die Dichte enorm hoch und es entschied oft nur Nuancen über die ersten Plätze. Es wurde auch eine große Vielfalt der Fleischrinderzucht präsentiert.

Zuchtfortschritt augenscheinlich

Die präsentierten Fleckvieh-Kühe zeigten auf imposante Art und Weise den Zuchtfortschritt der Rasse in den letzten Jahren. Es blieben in den Körpermerkmalen, in der Euterqualität und in der Leistungsbereitschaft kaum Wünsche offen. Bei den jungen Fleckvieh-Kühen setzte sich die sehr komplette Jungkuh LAURA (V.: Vidal) von Elisabeth Emberger, Taubenstein aus Neukirchen als Gesamtsiegerin durch. Sie zeigte sehr viel Entwicklungspotenzial und bestach durch ihr exzellentes Euter. Zur Reservesiegerin wurde die euterstarke Jungkuh ELLA

(V.: Horizont) von Anton Ganitzer, Andex aus Großarl gewählt. Den Siegertatsch durch Preisrichter Reinhard Scherzer erhielt bei den älteren Kühen die fantastische Sechstkalbskuh SALOME (V.: Vanadin) von Rupert Viehhauser, Schwab aus Kleinarl. Sie konnte durch ihre Breite und Tiefe, durch ihr sehr festsitzendes, drüsiges Euter und durch ihre Harmonie überzeugen. Als Gesamtreservesiegerin der älteren Kühe verließ die REMMEL-Tochter LADY von Elisabeth Emberger, Taubenstein aus Bramberg den Ring.

Bei den Fleckvieh x RF-Tieren wurde bei den jüngeren Kühen die euterstarke Jungkuh SISSY (V.: Hurly) von Andrea Lainer, Unteregg aus Lend als Gesamtsiegerin ausgezeichnet. Sie zeigte ebenfalls sehr viel Entwicklungspotenzial. Ihr folgte die enorm entwickelte Jungkuh ANNA (V.: Vegas) von Hannes Klausner, Schellenberg aus Bramberg als Reservesiegerin. Bei den älteren Kühen wurde als Siegerin die Kuh SENTA (V.: Power Red) von Anton Ganitzer, Andex aus Großarl gewählt. Diese kapitale Zweitkalbskuh überzeugte durch ihre Korrektheit, durch ihren Rahmen und bestach durch ein exzellentes Euter. Als Gesamtreservesiegerin wurde die euterstarke, sehr feine Sechstkalbskuh EGG GLICK (V.: Colorado Red) von Wilhelm Gruber, Egg aus Großarl gewählt.

Lebensleistungskühe

Ein besonderer Höhepunkt war die Präsentation einiger Dauerleistungskühe. Sie zeigten eindrucksvoll, dass neben bester Genetik auch ein entsprechendes Management und Fleiß der Züchterfamilien nötig sind, um solche Leistungen zu ermöglichen. Abschließend ist allen fleißigen Helferinnen



Gesamtreservesiegerin FV jung: ELLA (V.: Horizont) von Anton Ganitzer, Großarl



Gesamtreservesiegerin FV alt: LADY (V.: Remmel) von Elisabeth Emberger, Neukirchen



Gesamtreservesiegerin FV x RF jung: ANNA (V.: Vegas) von Hannes Klausner, Bramberg



Gesamtreservesiegerin FV x RF alt: EGG GLICK (V.: Colorado Red) von Wilhelm Gruber, Großarl



Gesamtsiegerin der jüngeren FV x RF-Kühe SISSY (V.: Hurly) von Andrea Lainer, Lend



Gesamtsiegerin der älteren FV x RF-Kühe: SENTA (V.: Power Red) von Anton Ganitzer, Großarl



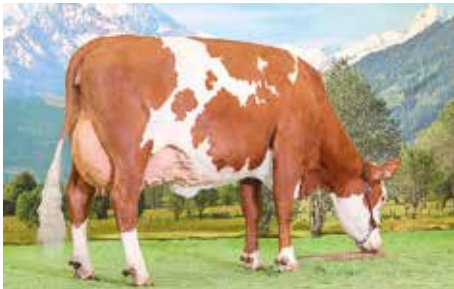
Gruppensiegerin FV x RF: **ELECTRA (V.: Prost)** von Klaus Nill, Uttendorf



Gruppensiegerin FV-Kühe mit 2 Abk.: **ALMA (V.: Remmel)** v. Katharina u. Andreas Mair, Bramberg



Gruppensiegerin FV-Kühe mit 2-4 Abk.: **MAMBA (V.: Varta)** von Christian Seber u. Gerhard Innerhofer, Bramberg



Gruppensiegerin FV-Kühe mit 4-5 Abk.: **FIONA (V.: GS Pandora)** von Katharina u. Andreas Mair, Bramberg

und Helfern und allen Mitarbeitern für ihren großen Einsatz und ihre Mithilfe zu danken. Ohne dieses großartige Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Ein besonderer Dank gebührt den beiden Preisrichtern, die sehr zügig und fachkundig ihre Entscheidungen gefällt haben. Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern dieser Schau.

Ein herzliches Vergelt's Gott und Gratulation allen Ausstellern dieser Schau. Durch die Präsentation ihrer hervorragenden Tiere wurde das Jubiläum und die Schau zu einem überwältigenden Züchterfest!

Rinderzucht Salzburg Verbandsschau – Ergebnisliste

FV x RF – Jungkühe 1

1. ANNA (V.: Vegas), Klausner Hannes, Bramberg – **GRS FV x RF jung**
2. LARA (V.: Votary), Berger Sebastian, Hochfilzen
3. GLÜCK (V.: Herzschlag), Gratz Michael, Großarl

FV x RF – Jungkühe 2

1. SISSY (V.: Hurly), Lainer Andrea, Lend – **GS FV x RF jung**
2. MARBL (V.: Jordy Red), Kröll Johann, Mittersill
3. RUTH (V.: GS W1), Hutter Wilhelm, Altenmarkt

FV x RF – Kühe mit 2 bis 5 Abk.

1. ELECTRA (V.: Prost), Nill Klaus, Uttendorf
2. FORTUNA (V.: GS Raichle), Hammerl Philipp, Abtenau
3. EGG GALA (V.: GS Hendorf), Gruber Wilhelm, Großarl

FV x RF – Kühe mit 2 bis 4 Abk. > RF

1. SENTA (V.: Power Red), Ganitzer Anton, Großarl – **GS FV x RF alt**
2. SEFFA (V.: Hetox Red), Huber Josef, Rauris
3. REIM (V.: Sch Tornado), Scheiblbrandner Monika u. Josef, Bad Hofgastein

FV x RF – Kühe mit 5 bis 8 Abk.

1. EGG GLICK (V.: Colorado Red), Gruber Wilhelm, Großarl – **GRS FV x RF alt**
2. BELLA (V.: Audacity Red), Emberger Elisabeth, Neukirchen
3. EGG DIVA (V.: Colorado Red), Gruber Wilhelm, Großarl

Fleckvieh – Jungkühe 1

1. ELLA (V.: Horizont), Ganitzer Anton, Großarl – **GRS FV jung**

2. HAWAI (V.: Mint), Toferer Markus, Großarl
3. BETUNA (V.: Impossible), Loitfellner Peter, Rauris

Fleckvieh – Jungkühe 2

1. LAURA (V.: Vidal), Emberger Elisabeth, Neukirchen – **GS FV jung**
2. ALMROSE (V.: Remmel), Mair Katharina u. Andreas, Bramberg
3. SAHNE (V.: Walot), Viehhauser Rupert, Kleinarl

Fleckvieh – Kühe mit 2 Abk.

1. ALMA (V.: Remmel), Mair Katharina u. Andreas, Bramberg
2. BEATRIX (V.: GS Der Beste), Esterbauer Hermann, St. Veit
3. FLIEDER (V.: Hurly), Haym Maria u. Andreas, Radstadt

Fleckvieh – Kühe mit 2 bis 4 Abk.

1. MAMBA (V.: Varta), Seber Christian/ Innerhofer Gerhard, Bramberg
2. SILVIA (V.: GS Hendorf), Hollaus Martin, Wald
3. ANNA (V.: Manuap), Griessner Irmgard und Josef, St.Johann/Pg.

Fleckvieh – Kühe mit 4 bis 5 Abk.

1. FIONA (V.: GS Pandora), Mair Katharina u. Andreas, Bramberg
2. MAERI (V.: Informant), Ganitzer Anton, Großarl
3. JENNY (V.: Mint), Berger Sebastian, Hochfilzen

Fleckvieh – Kühe mit 6 bis 9 Abk.

1. SALOME (V.: Vanadin), Viehhauser Rupert, Kleinarl – **GS FV alt**
2. LADY (V.: Remmel), Emberger Elisabeth, Neukirchen – **GRS FV alt**
3. BEATE (V.: Hupsol), Fritzenwallner Helga, Kleinarl

GS=Gesamtsiegerin, GRS=Gesamtsiegerin

DIE FLECKVIEHZUCHT-GENOSSENSCHAFT VÖLKERMARKT LÄDT EIN ZUR

BEZIRKSRINDERSCHAU 2022

MIT PFERDEPRÄSENTATION

SCHÄRDINGER KÄSEVERKOSTUNG

BAMBINI-BEWERB

VERLOSUNG
HAUPTPREISE:
ZUCHTKÄLBER & 1 FOHLEN

EHRENSCHUTZ:
Die Bürgermeister des Bezirkes
LK Präsident Siegfried Huber
LH Stv. Dr. Beate Prettnner
LR Ing. Martin Gruber
LT Präsident Josef Lobnig

II. JUNI 2022 | BEGINN 9 UHR | LFS GOLDBRUNNHOF

caRINDthia
Zucht-Vermarktung-Besamung

Raiffeisenbank Völkermarkt

LAMPRECHT
MINERALIENHANDEL & TRANSPORTS GMBH
OBERDORF 10A - 9155 NEUHAUS
TEL.: +43 664 401 0948

Wir stecken alle Zitzen an.

DeLaval VMS™ hilft Ihnen dabei, die Milchviehhaltung individueller, genauer und profitabler zu gestalten. Mit zwei Modellen der VMS-Serie können wir jeden Betrieb, jeden Anwender, jede Kuh und sogar jede Zitze individuell behandeln. Damit schaffen wir einen besseren Ort für Sie und Ihre Familie, für Ihre Mitarbeiter und Ihre Kühe.

Ihre Vorteile:

- Kein Teachen mehr
- bis zu 50% schnelleres Ansetzen
- perfektes Sprühbild beim Dippen

Überzeugen Sie sich selbst und informieren sich hier über die VMS-Serie!



Starkes Fleckvieh bei Gebietsschau „Unteres Inntal“, Tirol

Christian Straif

Besuch enorm, da man Tiere, Schauring und Verpflegung optimal in der beheizten Hödnerhof-Arena in Ebbs unterbrachte. Traditionell ist Fleckvieh die Hauptrasse bei den Gebietsschauen, wo auch die Züchter der Rassen Holstein und Jersey teilnehmen. Das Preisrichten bei der Rasse Fleckvieh (Abteilung A) übernahm Hannes Schreder aus Kössen. Klaus Köchler aus Terfens fungierte bei den Fleckvieh-Kreuzungstieren (Abteilung C, D) als Preisrichter. Beide zeigten sich von der Qualität der Tiere besonders in der Spitze beeindruckt.

Motivierte Züchterjugend

Die Jungzüchter des Gebietes präsentierten ihre Kalbinnen streng nach den Vorgaben der Österreichischen Jungzüchtervereinigung und überzeugten mit tadellosen Vorführleistungen. Auch die jüngsten Teilnehmer mit Kälbern begeisterten das Publikum. Im Vorführwettbewerb setzte sich Andreas Misslinger aus Ebbs mit HERZSCHLAGSARAH an die Spitze. Der Reservesieg ging an Markus Schwaighofer jun. aus Erl mit HOCHHINAUS-WALLI am Halfter. Den Typsieg bei den Kalbinnen holte sich die EMINENZ-Tochter BRAUNI von Maria und Georg Perthaler aus Ebbs.

Leistungsbereite Jungkühe

Bei den Jungkühen präsentierten die Züchter aus dem Gebiet „Unteres Inntal“ gut entwickelte, korrekte und leistungsbereite Tiere. In dem futterstarken Gebiet zeigten die Jungkühe viel Stärke und vor allem Leistungsbereitschaft, aber auch Korrektheit in den Verbindungen und viel Qualität bei den



alle Fotos: Holzhammer

Das Line-Up der FV- und FV-Kreuzung-Gesamtchampions beeindruckte mit viel Typstärke

Die jährlichen Gebietsausstellungen der Rinderzucht Tirol gelten als beliebte und hochwertige Zuchtschauen abseits der Marktstandorte und wechseln, wie der Name schon verrät, jedes Jahr in ein anderes Gebiet.



„Miss Sprengel 5“ und Gesamtsieg mittelalte Kühe Fleckvieh: AFRA (V.: Madness) von Markus Schwaighofer, Erl, mit 3 Abkalbungen

Mehrmals verschoben konnte nach 2-jähriger Covid-Pause nun endlich das Gebiet „Unteres Inntal“, auch „Sprengel 5“ genannt, kürzlich die Ausstellung ausrichten. Aussteller mit über 140 Schautieren und zusätzlich Jungzüchter und Bambini mit Kalbinnen und Kälbern präsentierten ihre aktuelle Genetik einem zahlreich erschienenen Publikum. Trotz des kalten Wetters war der

Christian Straif, Unternehmensleiter und FV-Zuchtleiter in der Rinderzucht Tirol



Gesamtsieg FV-Jungkühe: FÜRSTI (V.: Weyer) von Markus Schwaighofer, Erl



Gesamtreservesieg FV-Jungkühe: DAYSI (V.: Ben) von Renate Pfister, Erl



Kalbinnen-Champion BRAUNI (V.: Eminenz) von Maria u. Georg Perthaler, Ebbs

Eutern. Schlussendlich setzte sich in der Gesamtentscheidung die junge, sehr korrekte WEYER-Tochter FÜRSTI von Markus Schwaighofer aus Erl durch. Sie verwies aufgrund der Verbindungen, Feinheit im Körperbau und Jugendlichkeit die BEN-Tochter DAYSI von Renate Pfister, Ebbs auf den Gesamtreservesieg. DAISY überzeugte vor allem in Kapazität und Beckenbreite. Bei Fleckvieh-Kreuzung setzte sich die euterstarke W1-Tochter FLORA von Markus Schwaighofer aus Erl durch und holte den Gesamtsieg vor HAYABUSA-BEATE von Josef Haselsberger aus Kufstein.

Mittelalte Fleckviehkühe mit viel Typ

Enorm typstarke Fleckviehkühe zeigten ihre Leistungsbereitschaft für Doppelnutzung in den zahlreichen Gruppenentscheidungen von 2 – 4 Abkalbungen. Gut entwickelte Tiere mit viel Breite in Becken und Euter, korrekten Fundamenten und geschlossenen Verbindungen waren den Preisrichtern in dieser Kategorie wichtig. Bei Fleckvieh setzte sich die spätere „Miss Sprengel 5“ durch: Die MADNESS-Tochter AFRA mit drei Abkalbungen von Markus Schwaighofer aus Erl überzeugte mit Korrektheit in allen Merkmalen auf höchstem Niveau. Der Gesamtreservesieg ging an ihre Stallkollegin HORIZONT-ERLA, die mit zwei Abkalbungen vor allem durch ihr langes und festes Euter punktete. Bei Fleckvieh-Kreuzung holte den Gesamtsieg der mittelalten Kühe die 4-kälbrige HORUCK-Tochter ARNICA, ebenfalls Betrieb Schwaighofer, die mit ihrer Kapazität und Breite überzeugte, vor VANAGI-LINA von Georg Taxauer aus Erl, auch mit vier Abkalbungen.

Verdiente Dauerleistungskühe auf hohem Niveau

Die präsentierten Kühe ab fünf Abkalbungen ließen die Züchterherzen dann höher schlagen, hier konnte man gut die Voraussetzungen für lange Nutzungsdauer und Funktionalität sehen. Gut entwickelte Tiere mit viel Beckenbreite, stabile und korrekt gewinkelte Fundamente und ein Euterboden auf Sprunggelenkshöhe auch nach mehreren Abkalbungen zeigten bestens, worauf bei der Zuchtarbeit zu achten ist. Sowohl bei den Fleckviehkühen als auch bei den Kreuzungskühen waren die Altkühe vom Betrieb Schwaighofer aus Erl an diesem Tag nicht zu schlagen. Der Preisrichter platzierte bei der Gesamtsiegentcheidung der Altkühe Fleckvieh die WABAN-Tochter ELLA vor der PANDORA-Tochter WALLERIE, beide mit fünf Abkalbungen. Bei den Kreuzungskühen setzte sich die LADD RED-Tochter PERLI mit 5 Kälbern gegenüber ROTGLUT-FEDL mit sechs Abkalbungen durch und errang den Gesamtsieg.



Gesamtsiegerin und Reservesiegerin FV-Altkühe: WABAN-ELLA (re.) und PANDORA-WALLERIE (li.) von Markus Schwaighofer, Erl



Fotos: Riesberg

Vorführsieger jun. Michael Mair (re.), Terfens, und Reservesieger David Mair, Gallzein

Volles Haus in Rotholz

Christian Moser, Rinderzucht Tirol

Mit einem tollen Züchterfest feierten die Jungzüchter aus dem Bezirk Schwaz ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum im Vermarktungszentrum Rotholz. Gezeigt wurden den beiden Preisrichtern Hannes Pfister und Martin Garzaner typstarke und leistungsbereite Tiere der Rassen Fleckvieh, Fleckvieh-Kreuzung, Holstein und Jersey. Beim abschließenden Höhepunkt, dem Vorführbewerb, holten Michael Mair aus Terfens und Markus Klockner aus Fügenberg die Titel.

GESAMTSIEGER

Vorführsieger Junior

GS: Michael Mair, Terfens, mit SUSI (V.: Florino)

RS: David Mair, Gallzein, mit ALPINA (V.: Halint)

HM: Manuel Klockner, Fügenberg, mit BRITTA (V.: Pandora)

Vorführsieger Senior

GS: Markus Klockner, Fügenberg, mit MILKA (V.: Wilkins)

RS: Jasmin Klockner, Fügenberg, mit GRATZIA (V.: Wesley)

HM: Alexander Hirner, Fügenberg, mit ROSI (V.: Horizont)

Typbewerb

FV-Kühe: PAMELA (V.: Janda) von Simon Strasser, Fügenberg

FV Kalbinnen: MARY (V.: Mogul) von Stefan Gramshammer, Vomp

FV-Kreuzung Kühe: SIMONA (V.: Ernst) von Alexander Hirner, Fügen

FV-Kreuzung Kalbinnen: ZARIN (V.: Orlando) von Lukas Lanthaler, Gallzein

GS=Gesamtsieger, RS=Reservesieger, HM=Honorable Mention



Vorführsieger sen. Markus Klockner und Reservesiegerin Jasmin Klockner, beide Fügenberg

ELISABETH UND FRANZ FRÖSCHL, VULGO PEES, BAD KREUZEN, OBERÖSTERREICH

Foto: privat



Mit klarem Ziel zum Erfolg

Günther Holzer, RZO

Wenige Kilometer nördlich der Donau im unteren Mühlviertel bewirtschaften Elisabeth und Franz Fröschl gemeinsam mit den Eltern in der Gemeinde Bad Kreuzen einen vorbildhaften Fleckviehzuchtbetrieb im Vollerwerb. Der Hof der Familie Fröschl vulgo „Pees“ liegt im steilen Hügelland des Mühlviertels. Stolz kann auf eine starke und zielorientierte Betriebsentwicklung zurückgeblückt werden.

Im Jahr 2009 wurde nach längerer und intensiver Planungsphase ein sehr tier- und arbeitsfreundlicher Rundholzstall für 40 Milchkühe und trächtige Kalbinnen errichtet. Die Züchterfamilie ist sehr stolz auf ihren Kuhstall, da bereits 2017 eine Erweite-

rung auf 80 Stück erfolgte. Da die Fröschs auch begeisterte Waldbauern sind und ihre Waldflächen bestens bewirtschaften, entschlossen sie sich, den Stall aus den eigenen Bäumen zu bauen. Der dreireihige Liegeboxenlaufstall ist mit Tiefboxen (40 cm Mistmatratze), planbefestigten Laufgängen und mit einer Antrittsfläche am Fressplatz

ausgestattet. Gemolken wird in einem 2x4er-Fischgrätmelkstand. Im Jahr 2020 errichtete die Familie eine weitere Fläche für den Auslauf, sodass den Kühen höchstmöglicher Komfort geboten wird. Selbstverständlich hat der Betriebsleiter, der ein gut ausgebildeter Klauenpfleger ist, seinen Stall mit einem komfortablen Klauenpflegestand ausgestattet, um die routinemäßige Klauenpflege durchzuführen und auch kleine Lahmheiten prompt behandeln zu können. Das Herzstück der gesamten Betriebsstätte ist eine großräumige Abkalbebox, die sich im Zentrum des Betriebs befindet.

Jungviehaufzucht und Stiermast

Zu Beginn werden die Kälber in Einzelboxen gehalten und ab einem Alter von circa drei Wochen erfolgt die Aufzucht in bestens eingestreuten Gruppenboxen. Gefüttert wird

Günther Holzer, Zuchtberater beim RZO



ARNIKA (Herzschlag x Wille) gewann die EUROgenetik-Nachzuchtschau anlässlich der Rieder Messe 2019



MEVERIK Pp* (Mercedes Pp* x Herzschlag x Wille) vereint Milchleistung und Uterqualität und verspricht gesunde Uter bei guter Melkbarkeit



Foto: privat

Der dreireihige Liegeboxenlaufstall wurde mit dem eigenen Rundholz gefertigt

ausschließlich Vollmilch und ein Milchtaxi bietet dabei beste Unterstützung. Täglich wird den Kälbern frisches Heu gefüttert, worauf das Betriebsleiterehepaar größten Wert legt. Auch die TMR der Milchkühe wird dem Jungvieh ehestmöglich angeboten und zusätzlich wird noch schmackhaftes Kälbermüsli verabreicht. Die Masttiere werden großteils mit Silomais gefüttert und derzeit in einem Anbindestall gehalten. Ein neuer Boxenlaufstall für die Stiermast ist in Planung. Die Kalbinnen fühlen sich im Laufstall mit Hochboxen sehr wohl.

Fütterung – Erntetechnik

Trotz starker Hanglagen wird das Grünland sehr intensiv bewirtschaftet und 4 bis 5 Mal genutzt. Die Gülle wird mit einer Verschlauchung und Schleppschlauchverteiler ausgebracht. Das Gras wird mit eigenem Ladewagen eingebracht und im Fahrsilo gelagert. Generell legt die Familie großen Wert auf gute Eigenmechanisierung, um ideale Erntephasen bestens zu nutzen und hochwertiges Grundfutter zu produzieren. Die beiden Laktationsgruppen werden jeweils mit einer Voll-TMR (40 l, 28 l) versorgt. Das Grundfutter besteht aus 60 Prozent Gras- und 40 Prozent Maissilage. Die Kraftfuttermischung besteht aus eigenem Getreide und zugekauftem Körnermais. Die Eiweißkomponenten bestehen aus 60 Prozent Soja und 40 Prozent Raps.

Zucht

Seit seiner Jugend ist Franz sehr an der Rinderzucht interessiert. Durch die Mitgliedschaft beim Jungzüchterclub Perg ist die Begeisterung für die Fleckviehzucht ständig gestiegen. Die laufende Vermarktung von Jungkühen in Freistadt und interessante Gespräche mit Züchterkollegen trugen wesentlich zum Erfahrungsschatz bei. Der Verkauf einer interessanten POSSMANN-

B E T R I E B S D A T E N



Familie Fröschl

Foto: privat

Elisabeth und Franz Fröschl, vulgo Pees, Kollrossdorf 24, 4362 Bad Kreuzen

Familie:	Elisabeth (33) und Franz (38), Marianne (63) und Franz (64), Johanna (14), Melanie (12), Jakob (7)																																
Seehöhe:	480 m																																
Jahresniederschlag:	ca. 500 mm																																
Betriebsgröße:	57,5 ha LN (davon 40 ha Pacht); 18,5 ha Wald																																
Flächenbewirtschaftung:	25 ha Dauergrünland; 32,5 ha Acker																																
Viehbestand:	150 Stück, davon 53 Milchkühe, 35 Masttiere, 62 Kalbinnen (davon 22 Stück auf Partnerbetrieben)																																
Leistungsentwicklung:	<table> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Kühe</th> <th>Milch</th> <th>F%</th> <th>F-kg</th> <th>E%</th> <th>E-kg</th> <th>F+E-kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2010</td> <td>27,5</td> <td>7.308</td> <td>4,27</td> <td>312</td> <td>3,55</td> <td>259</td> <td>571</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>38,8</td> <td>9.460</td> <td>4,32</td> <td>409</td> <td>3,45</td> <td>326</td> <td>735</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>53,8</td> <td>10.042</td> <td>4,42</td> <td>444</td> <td>3,58</td> <td>360</td> <td>804</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Kühe	Milch	F%	F-kg	E%	E-kg	F+E-kg	2010	27,5	7.308	4,27	312	3,55	259	571	2015	38,8	9.460	4,32	409	3,45	326	735	2021	53,8	10.042	4,42	444	3,58	360	804
Jahr	Kühe	Milch	F%	F-kg	E%	E-kg	F+E-kg																										
2010	27,5	7.308	4,27	312	3,55	259	571																										
2015	38,8	9.460	4,32	409	3,45	326	735																										
2021	53,8	10.042	4,42	444	3,58	360	804																										
Mitglied RZO:	seit 1995																																

Tochter um 3.200 Euro war ein Highlight für die Züchterfamilie. Die Teilnahme am Projekt FoKUHs und die Durchführung von einigen Embryotransfers brachten den Züchterfolg am Betrieb so richtig in Schwung. Durch die Genotypisierung der weiblichen Rinder wurde die züchterisch hochinteressante HERZSCHLAG-Tochter ARNIKA entdeckt. Eine gezielte Anpaarung mit MERCEDES Pp* brachte den interessanten Jungstier MEVERIK Pp* hervor. Somit ging ein lang ersehnter Wunsch, einen Stier an die Besamungsstation zu verkaufen, in Erfüllung. MEVERIK Pp* steht

an der Oö. Besamungsstation, produziert zu bester Zufriedenheit und ist stark nachgefragt. Dies war sicherlich der bisher größte Züchterfolg der Familie Fröschl. Den Grundstein für die A-Linie am Betrieb legte Firmpate Johann Prinz aus Bad Kreuzen, als er das Kuhkalb ALMI im Jahr 2010 als Hochzeitsgeschenk überreichte. ALMI ist die Großmutter von ARNIKA. Der RZO gratuliert sehr herzlich zum züchterischen Erfolg, wünscht weiterhin aufstrebende Züchterarbeit, viel Glück sowie Gesundheit und freut sich weiterhin auf beste Zusammenarbeit. ■



Johanna nahm als begeisterte Jungzüchterin erstmals 2021 beim Jungzüchternvorführcup in Freistadt teil



ARNIKA als Gesamtsiegerin der älteren Kühe anlässlich der Messe Mühlviertel in Freistadt 2021

Fotos: Wagner

FRANZ KÖBL, ST. MARGARETHEN AN DER RAAB, STEIERMARK



1. Lakt.

WATT-Tochter LAURA; 4/3 10.090-4,32-3,67-806;
Mutter von GS DOC und GS MYSTERIUM Pp*

Spitzengenetik abseits der Hauptzuchtgebiete

Georg Stückler

Der Betrieb der Familie Kölbl liegt in St. Margarethen an der Raab ganz im Süden vom Bezirk Weiz auf rund 380 Meter Seehöhe. In dieser Gunstlage sind nur mehr einige wenige Rinder haltende Betriebe übriggeblieben. Vorrangig sind in diesem Gebiet Ackerbauern, Schweine- und Geflügelhalter beheimatet.

Natürlich ist eine Gunstlage auch für einen Milchviehalter nur von Vorteil. Dadurch ergeben sich neben der Milchproduktion auch noch andere wichtige Standbeine für den Betrieb. Die Region ist bekannt für ihre besonders fruchtbaren

Ackerböden und günstigen Bedingungen für den Maisanbau. So werden die gesamten Stierkälber selbst fertig gemästet. Der gesamte Bedarf an Kraftfutter wird im eigenen Anbau produziert, lediglich das Eiweißkraftfutter wird zugekauft.

Im Jahr 2010 hat Franz junior gemeinsam mit zwei Schweinehaltern eine Trocken-

anlage für Getreide gebaut, in der nicht nur die eigene Ernte getrocknet wird, sondern auch Lohn Trocknungen angeboten werden. Rund zwei Drittel vom eigenen Körnermais werden verkauft. Ein weiteres Standbein ist die Vermarktung von Kürbiskernöl, wobei jedes Jahr auf rund drei Hektar Kürbis angebaut wird.

Begeisterte Züchter

Da bereits die Eltern Franz sen. und Helene begeisterte Fleckviehzüchter sind und waren, verwundert es nicht, dass Franz jun. Züchter aus Leidenschaft ist. Besonderer Wert wird in der Zucht auf eine funktionelle Kuh mit entsprechendem Rahmen und guten Fundament gelegt. Auch auf den Doppelnutzungswert wird aufgrund der Stiermast sehr geachtet. Die Stierauswahl erfolgt mittels dem AIO-Anpaarungsplaner.

Genotypisiert werden sehr gezielt Tiere mit hohen Vorschätzungen bzw. Kälber, die aus Embryotransfer (ET) stammen. Dass Franz jun. dies sehr erfolgreich praktiziert, zeigen die Erfolge: Bereits einige Stiere haben den Sprung in eine Besamungsstation geschafft und es kommen immer wieder hochtypisierte weibliche Tiere auf. In den letzten Jahren wurden rund drei ET-Spülungen pro Jahr durchgeführt. Zurzeit sind die interessantesten Jungrinder am Betrieb eine reinerbige hornlose MERCEDES Pp*-Tochter mit GZW 131 und sehr gutem Exterieur aus der GS MYSTERIUM-Vollschwester sowie eine mischerbig hornlose ZEIGER-Tochter mit GZW 142 aus einer MANOLO Pp*-Tochter.

Die L-Kuhlinie

Stark zugenommen hat am Betrieb Kölbl die L-Linie. Einerseits typisiert diese Linie

Georg Stückler,
Zuchtberater der Rinderzucht Steiermark



DREAM (Dax x Lena); nachkommengeprüft;
GZW 121, MW 119, Fundament: 109



GS DOC (Dream x Laura);
GZW 130, MW 123, Fundament: 114



GS MYSTERIUM Pp* (Manolo Pp* x Laura);
GZW 124, MW 112, Fundament: 121

sehr gut und zum anderen überzeugen diese Kühe als problemlose Tiere mit funktionellen Eutern und Spitzen-Fundamenten. So entstammen auch restlos alle gezüchteten Besamungsstiere der letzten Jahre dieser Linie. Neben den nachkommengeprüften DAX- Söhnen GS DENKMAL, DREAM und DARWIN aus EVEREST-Tochter LENA sind auch die Jungvererber GS MYSTERIUM Pp* und GS DOC aus der WATT-Tochter LAURA. Besonders GS MYSTERIUM Pp* wurde als Hornlos-Alternative mit ausgeglichenem Vererbungsbild und sehr gutem Exterieur extrem oft eingesetzt.

WATT-Tochter LAURA hat dem Züchter bereits viel Freude bereitet: Nach einigen erfolgreichen Spülungen hat man neben zwei Besamungsstieren bereits sieben Töchter in Milch mit größter Zufriedenheit am Betrieb. Sie selbst steht momentan bei vier Abkalbungen topfit mit durchschnittlich 10.000 kg Milch und sehr guten Inhaltsstoffen am Betrieb. Auch auf zwei Ausstellungen konnte sie mit ihrem exzellenten Exterieur punkten.

Stall und Fütterung

Die Milchkühe produzieren im 2003 erbauten Tiefliegeboxenlaufstall mit Schrapperentmischung. 2018 folgte ein Special-Needs-Bereich als Zubau, in dem neben einigen Kälbern und Jungkalbinnen vor allem die Trockensteher, Abkalbe- und Krankenbox ihren Platz gefunden haben. In diesem Bereich werden die Tiere rein auf Tiefstreu gehalten.

Im alten Stall befinden sich die Jungkalbinnen und Stierkälber ab einem halben Jahr, bis sie belegfähig sind bzw. bis zur Endmast auf Tretmist. Belegt werden die Kalbinnen abhängig von der Entwicklung und dem Bedarf an ET-Trägartieren zwischen 15 und 18 Monaten. Gefüttert wird an die Milchkühe eine aufgewertete Misch-

B E T R I E B S D A T E N



Foto: privat

Franz Kölbl jun. (hi.) und seine Eltern Franz sen. und Helene

Franz Kölbl, Zöbing 9, 8321 St. Margarethen a. d. Raab

Seehöhe:	380 m
Jahresniederschlag:	ca.550 mm
Arbeitskräfte:	Betriebsführer Franz jun. und Eltern Franz sen. und Helene
Betriebsgröße:	51 ha Nutzfläche, davon 25 ha Pacht, 4 ha Wald
Flächennutzung:	22 ha Mais (9 ha Silomais, Rest Körnermais), 5 ha Getreide (Gerste/ Weizen), 3 ha Ölkürbis, 15 ha Dauergrünland, 6 ha Feldfutter
Viehbestand:	45 Milchkühe, 30 Stück weibliche Aufzuchttiere über 1/2 Jahr, 20 Masttiere, 26 Kälber bis 1/2 Jahr
Siloraum:	3 Fahrsilo in Summe 1300 m ³ , ca. 200 Siloballen, Heu lose und Heuballen
Mechanisierung:	Vergeben werden das Ballenpressen und -wickeln, Mais-häckseln und Dreschen; Rest Eigenmechanisierung

ration, wobei sich die Komponenten Mais und Grassilage in etwa halbe-halbe teilen. Ein großer Wert wird auch auf die Fütterung von Heu gelegt, das allerdings nicht eingemischt, sondern rein verfüttert wird. Die Ballensilage wird an die Trockensteher und an die Aufzuchttiere verfüttert.

Gemolken wird seit März 2022 mit einem AMS der Firma GEA. Man erwartet sich dadurch eine Erleichterung im Arbeitsall-

tag. 2021 ist der engagierte Züchter auch dem Arbeitskreis Milch beigetreten und kann bereits auf erste Erfolge durch diese in Anspruch genommene Beratung verweisen.

Die Rinderzucht Steiermark wünscht Betriebsführer Franz Kölbl alles Gute in Haus und Hof sowie unter dem Motto „leidenschaftlicher Züchter sucht Frau - Spitzengenetik vorhanden“, dass sich bald die richtige Partnerin findet. ■



100.000-kg-Kuh PABSI (Rainer x GS Dionis); LL: 109.647 kg Milch, 7,8 t Fett und Eiweiß

Foto: privat



Der Hof der Familie Kölbl liegt in einer Gunstlage in der Oststeiermark, wo sich nur mehr wenige Betriebe mit der Rinderhaltung ihr Einkommen verdienen

ZELLER THERESIA UND JOSEF, VULGO SCHREINHOF, HAINFELD, NIEDERÖSTERREICH



GS SPUTNIK (Spartacus x Varta)

HAKA

Mit Listenführer GS SPUTNIK ging Züchtertraum in Erfüllung

Ernst Grabner

Die Überraschung und vor allem die Freude der Familie Zeller war riesengroß, als das Typisierungsergebnis von GS SPUTNIK eintraf. Mit seinen überragenden Zuchtwerten schaffte er sogar den Sprung an die Spitze der Rasse Fleckvieh!

Der Milchviehbetrieb der Familie Zeller liegt in der Stadtgemeinde Hainfeld und ist eingebettet im schönen Gölsental, das sich ca. 60 km südwestlich von Wien befindet. Geführt wird der Betrieb vom Ehepaar Josef (55) und Theresia (50) mit starker Unterstützung des Sohnes Bernhard (24), welcher gerade die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Meister absolviert. Ebenfalls tatkräftig zur Seite steht dem Betriebsleiterehepaar der rüstige Altbauer Josef (91).

Betriebliche Entwicklung

Der Hof der Familie Zeller vulgo Schrein Hof wurde bereits 1570 erstmalig urkundlich erwähnt. Die Betriebsstätte liegt alleine auf einer Anhöhe und fast sämtliche Flächen sind arrondiert. Insgesamt bewirtschaftet die Familie 73 ha, welche sich auf 34 ha Grünland (4 Schnitte), 9 ha Acker (haupt-

sächlich Mais) und 30 ha Wald aufteilt. Von der Gesamtfläche sind lediglich 13 ha gepachtet.

Für die betriebliche Ausrichtung war das Jahr 2007 mit dem Neubau des Milchviehstalles prägend. Der Stall ist mit Tiefbuchten

und Stroheinstreu bei den Kühen und Hochbuchten beim Jungvieh ausgestattet. Die planbefestigten Lauf- und Übergänge sind mit Gummimatten ausgelegt. Ausgemistet wird mit Schrapper. Sehr zufrieden ist man mit den gummierten Laufgängen, da die Kühe deutliche Brunstsymptome zeigen und sich sehr sicher bewegen. Insgesamt besteht die Herde aus rund 60 Milchkühen und einem Teil des Jungviehs. Seit 2013 hat man einen Teil der Nachzucht an einen Partnerbetrieb ausgelagert, welcher rund 20 Kalbinnen für die Familie Zeller aufzieht. Sämtliche männlichen Kälber werden mit rund acht Wochen vermarktet. Über NÖ Genetik werden je nachdem, wie es die Zeit zulässt, Kalbinnen über die Versteigerung oder über die Ab-Hof-Schiene vermarktet. Gemolken wird mit einem 8er-Side-by-Side-Melkstand, der im Altgebäude integriert wurde. Die aufgewertete Ration, welche auf rund 28 kg Milch ausgelegt ist, wird via Futtermischwagen vorgelegt. Die Ration besteht zu rund 80 Prozent aus Grassilage und 20 Prozent Maissilage. Über den Transponder erhalten die leistungsstärksten Kühe noch bis zu maximal 3 kg Kraftfutter.



Der Schrein Hof ist 1570 erstmalig urkundlich erwähnt



Der Hof der Familie Zeller befindet sich in Alleinlage auf einer Anhöhe etwa 60 km südwestlich von Wien

Ernst Grabner, Zuchtleiter beim NÖ-Genetik-Rinderzuchtverband

Züchterischer Ansatz

Früher wurde am „Schrein Hof“ immer ein Wartestier von der GENOSTAR Rinderbesamung gehalten. Der wohl bekannteste Stier, welcher seine Wartezeit bis zum Auflaufen seiner Testergebnisse gehalten wurde, war GS SEPPERL. Kleine Randnotiz - auch im Pedigree von GS SPUTNIK findet man eine GS SEPPERL-Tochter. Als keine Wartestiere mehr „verleast“ wurden, absolvierte Josef einen Eigenbestandsbesamer-Kurs. Mittlerweile hat auch Junglandwirt Bernhard den EBB-Lehrgang abgeschlossen.

Die Merkmale, welche züchterisch im Fokus liegen, sind die Milchleistung und gute Fundamente. Seit rund zwei Jahren werden ausschließlich genomische Jungvererber eingesetzt. Überaus wichtig ist dem Landwirt jedoch eine sehr breite Streuung, so werden maximal 5 Portionen je Jungstier eingesetzt. Die züchterische Ausrichtung für die Zukunft liegt klar in der ausgewogenen Doppelnutzung. Man will die Milchleistung halten und keine Kompromisse in der Fleischleistung eingehen - bei den derzeitigen hohen Schlachtviehpreisen sicherlich keine wirtschaftlich uninteressante Betrachtung.

Mit SPUTNIK an die Spitze

Es war wohl das prägendste Erlebnis für die Züchterfamilie, als das Typisierungsergebnis von GS SPUTNIK eintraf. Man staunte nicht schlecht, als man die Höhe der Zuchtwerte und das extrem ausgeglichene Zuchtwertprofil des SPARTACUS-Sohns begutachtete. GS SPUTNIK war der erste Stier vom Betrieb Zeller, welcher von der Besamungsstation GENOSTAR angekauft wurde. Wenn man sich vor Augen führt, dass er die Nummer 1 der

B E T R I E B S D A T E N



Sohn Bernhard mit Freundin Bettina, Altbauer Josef, Theresia und Josef Zeller (v. l.)

Zeller Theresia und Josef, vulgo Schrein Hof, Gerstbach 3, 3170 Hainfeld

Lage:	Hainfeld liegt im Gölsental, Bezirk Lilienfeld					
Seehöhe:	rund 580 m					
Arbeitskräfte:	Josef und Frau Theresia und Sohn Bernhard (derzeit Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister)					
Betriebsgröße:	34 ha Grünland, 9 ha Ackerfläche (13 ha gepachtet), 30 ha Wald					
Betriebsschwerpunkte:	Milchproduktion, Zucht- und NutZRindervermarktung, Forst					
Tierbestand:	rund 60 Kühe und 20 Stück weibliche Nachzucht, am Partnerbetrieb ebenfalls 20 Aufzuchttiere					
Fütterung:	AMR ausgelegt für 28 kg Milch, Kraftfutter über Transponder					
Melksystem:	8er-Side-by-Side-Melkstand					
Leistungsentwicklung:	Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
	2000	20,3	7.834	4,24	3,42	599,6
	2015	43,0	8.035	4,13	3,35	600,4
	2021	57,9	9.504	4,34	3,41	735,9

verfügbaren Jungstiere der Fleckviehzucht ist, kann man den züchterischen Erfolg erst so richtig einordnen. Beeindruckend ist vor allem die enorm ausgewogene Balance zwischen Milch – Fleisch – Fitness und Exterieur. GS SPUTNIK wurde sehr früh in die Besamungsstation in Kagelsberg eingestallt und produzierte, dank der hervorragenden Mitarbeiter im Stall und besten Pflege, sehr gut. In den letzten Monaten war er wohl einer der meist eingesetzten Jungstiere in sämtlichen Zuchtprogrammen und Embryotransfer-Spülungen. Trotz dieses grandiosen Zuchtwertergebnisses von GS SPUTNIK kann man nicht von einem Zufallstreffer reden. Denn seine ungemein leistungsstarke Mutter, die VARTA -Tochter SUSI, ist eine der höchsten Zuchtwertkühe in Österreich. Interessant ist vor allem die körperliche Weiterentwicklung dieser mit einem exzellenten Euter ausgestatteten Stiermutter. Diese Typstärke hat sie mit Sicherheit von ihrer Mutter SCHNEEWITTCHEN geerbt. Schneewittchen stammt vom Kuhmacher RUKSI ab und überzeugt in der Herde mit Leistungsbereitschaft und Exterieurstärke. Die GS SPUTNIK-Mutter SUSI steht knapp vor der dritten Abkalbung und soll wieder über ET genutzt werden. Sehr gespannt ist man auf die beiden Töchter von SUSI. Wir gratulieren der Züchterfamilie zu dieser tollen Leistung recht herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit! ■



2. Lakt.

VARTA-Tochter SUSI (GZW 135, MW 133), die Mutter von GS SPUTNIK

Fleckvieh pure.beef – die Väter von heute, morgen und übermorgen

Anna Koiner



GS WIPP PP* (Wechsel x Lord), FGZW 119, FFW 134

In der letzten Ausgabe haben wir an dieser Stelle von den Ergebnissen der Fleischleistungskontrolle bei Fleckvieh pure.beef berichtet. Nicht nur diese Ergebnisse erwarten die Zuchtbetriebe Anfang jedes Jahres mit Spannung. Seit 2017 wird auf Basis der Fleischleistungsdaten auch eine Zuchtwertschätzung durchgeführt. Diese Zuchtwerte werden ebenfalls einmal jährlich im Jänner veröffentlicht.

In der Zuchtwertdatenbank werden neben den Zuchtwerten der Besamungsstiere auch jene aller bewerteten Stiere veröffentlicht. 2021 wurden in Österreich 90 Fleckvieh pure.beef-Stiere bewertet. Sowohl bei den Besamungsstieren als auch bei den Deckstieren sind die Leistungsprüfung und die Zuchtwertschätzung wichtige Kriterien für die Anpaarungsplanung.

Deckstiere auf den vordersten Plätzen

Drei Deckstiere führen die Liste der aktiven Stiere (entweder lebende Deckstiere oder

Besamungsstiere in Ausgabe) beim Gesamtzuchtwert an. Auf Rang 1 liegt FERRARI P mit einem Fleischrinder-Gesamtzuchtwert (FGZW) von 129 und einem Fleischrinder-Fleischwert (FFW) von 138. Er wurde von Familie Fürpass, Steiermark gezüchtet und ist auf einem Mutterkuhbetrieb im Deckeinsatz. Väterlicherseits geht er auf die bekannten Besamungsstiere ROSENHERZ und GORM zurück. Über die Mutterseite führt er sowohl dänische Fleckvieh-Fleisch-Genetik als auch Doppelnutzungsgenetik im Pedigree. Ihm folgt mit einem FGZW von 128 (FFW: 139) der Stier WILLI PP*, gezüchtet von Familie Lipp, Burgenland. Auch dieser Stier

ist in der Steiermark im Deckeinsatz. WILLI ist ein Halbbruder des Besamungsstieres GS WIPP PP*. Väterlicherseits geht er auf die dänischen Stiere OSTERVANG WEST und RONNI zurück, über die Mutterseite auf deutsche Genetik aus dem Zuchtbetrieb Burkhardt.

Nur knapp dahinter liegt KW CLEMENS (FGZW: 127, FFW: 142) aus der Zucht von Familie Kreil, Oberösterreich. Sein Vater ist der dänische Besamungsstier CAMPARI, sein Muttervater ist mit KW ALANT ein Deckstier aus der eigenen Nachzucht vom Betrieb Kreil.

Diese drei Stiere sind noch nicht nachkommegeprüft, das heißt, es sind noch keine Wiegedaten von Nachkommen vorhanden. In der Kategorie der aktiven, nachkommegeprüften Stiere ist mit VOLKER Pp* (Vitamin x Lord) ebenfalls ein Deckstier auf dem ersten Rang. Auch er ist aus der Zucht von Familie Lipp und derzeit in ihrer Zuchtherde im Deckeinsatz.

Anna Koiner, Fachreferentin Fleischrinderzucht, Geschäftsführerin Fleischrinder Austria

Besamungsstiere – Doppelnutzung und pure.beef im Wechsel

In der Zuchtwertschätzung werden alle Besamungsstiere der Rasse Fleckvieh berücksichtigt. Unter anderem werden Fitnessmerkmale und Schlachtdaten der gesamten Population herangezogen. Um die für die Nutzungsrichtung pure.beef relevanten Besamungsstiere zu vergleichen, ist es daher sinnvoll, jene Stiere, die bereits Nachkommen mit ausreichend Wiegedaten haben, zu vergleichen. Nummer 1 bei diesem Vergleich ist GS WIPP (Wechsel x Lord) aus der Zucht von Familie Lipp. Mit einem FGZW von 119 und einem FFW von 134 liegt er vor den Doppelnutzungsstieren VITAMIN (Vanadin x Winnipeg) und HERZSCHLAG (Hutera x Wildwest).

Die Väter von morgen

90 Fleckvieh pure.beef-Stiere wurden 2021 von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zuchtverbände bewertet. Die meisten von ihnen werden als Deckstiere in den nächsten Jahren für die nächsten Kälbergenerationen sorgen. Die durchschnittlichen Standardgewichte der bewerteten Stiere in Österreich lagen um 50 bzw. 110 kg über dem Rassemittel. Die Stiere dieser Nutzungsgruppe werden nach dem Bewertungsschema Fleischrinder beurteilt. Sie bekommen Noten für die Merkmale Rahmen, Bemuskelung und äußere Erscheinung (hier fließen Fundament und Typ ein).

Die Pedigrees unterstreichen das vielfältige Bild in der Nutzungsrichtung pure.beef. 60 unterschiedliche Väter, davon stammen etwas mehr als die Hälfte aus Österreich und ein Drittel aus Deutschland. Bei vielen bewerteten Fleckvieh pure.beef-Stieren wird auch eine genomische Zuchtwertschätzung durchgeführt. Je nach Anbindung an die Doppelnutzungspopulation ist der Einsatz von genomischer Zuchtwertschätzung bei dieser Nutzungsgruppe sorgfältig zu überlegen.

Die Generation von übermorgen

Bei Fleckviehkühen der Nutzungsgruppe F (also Kühe in der Fleischleistungskontrolle) wurden im vergangenen Jahr 6.300 Belegungen erfasst. Am häufigsten eingesetzt wurde GS WIPP mit rund 180 Besamungen, dahinter liegt mit URSUS ein Stier der Ras-

se Limousin (150 Besamungen). Besamungsstier CLOWN PP wurde bei diesen Kühen 140 Mal eingesetzt. Ein Drittel der eingetragenen Belegungen bei Fleckvieh-Fleisch-Kühen wurde mit einem Fleischrassestier durchgeführt.

Die Zuchtwertschätzung, die Fleischleistungsprüfung und die Stierbewertung sind hilfreiche Werkzeuge bei der Auswahl der richtigen Genetik für die eigene Zuchtherde. Daher ist es auch wichtig, diese regelmäßig zu evaluieren und die Ergebnisse auch vorsichtig zu interpretieren. Bei Fleckvieh Austria ist eine eigene Arbeitsgruppe pure.beef damit betraut, das Zuchtziel festzulegen und über Anpassungen bei Zuchtwertschätzung und Leistungsprüfung zu beraten. Die Stierempfehlungsliste der Arbeitsgruppe finden Sie auf Seite 66. ■

Tab.: Bewertete Stiere Fleckvieh pure.beef 2021

	n	Alter	KBH	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200_kg	Ø	365_kg	Ø
GESAMT	91	426	139	7,5	7,3	7,3	119	40	48	45	357	306	576	466
BRZV	7	329	138	8,3	8,4	8,0	126	7	0	41	410	383	720	593
CaRi	20	444	141	7,5	7,2	7,3	118	10	10	46	370	316	567	501
NOE Gen	26	416	136	7,2	6,9	6,9	116	2	24	48	336	309	534	492
FIH	21	427	141	7,9	7,6	7,7	122	15	6	42	378	330	613	530
RZS	3	473	135	6,0	7,0	7,0	114	0	3	46	343	305	501	429
RZSTM	13	456	138	7,4	7,4	7,1	119	6	4	45	312	310	526	483
VBR	1	433	138	8,0	6,0	6,0	112	0	1	43	343	267	534	377

(n: Anzahl; KBH: Kreuzbeinhöhe, R: Rahmen; B: Bemuskelung, AE: Äußere Erscheinung, Ind: Index; 2a/2b: Anzahl der Stiere in der Bewertungsklasse 2a bzw. 2b; GG: Geburtsgewicht, 200_kg/365_kg: Standardgewicht der bewerteten Stiere; Ø: Standardgewicht Fleckvieh männlich 2021).

10 Jahre
RGO|Arena Lienz



**Osttiroler
Bezirks
Rinder
Schau**

Samstag, 7. Mai 2022
RGO|Arena · Lienz

PROGRAMM:

9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung mit Tiersegnung

Osttiroler Bambini-Cup

10.30 Uhr Beginn Preisrichten der einzelnen Gruppen mit Gesamt-Sieger-Entscheidungen durch Ing. Bruno Deutinger - TZD Salzburg

anschl. gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank

Tombola mit Zuchtkalb als Hauptpreis

VERANSTALTER: RAIFFEISENGENOSSENSCHAFT OSTTIROL|TIERZUCHT

GS SPOTIFY

Ausnahmetalent mit interessanter Linienführung



GS SPOTIFY lässt milchtypische und elegante Töchter mit besten Fundamenten erwarten

Dr. Friedrich Führer, GENOSTAR

Ein weiterer SPARTACUS-Sohn von GENOSTAR bereichert die Fleckviehzucht. GS SPOTIFY ist der erste Stier im Besamungseinsatz der Züchter Gertrude und Johannes Huber aus dem Weiler Langschlag bei Grafenschlag in Niederösterreich.

Der Betrieb liegt im Waldviertler Kernland auf 780 m Seehöhe mit der für die Region typischen Acker- Grünlandbewirtschaftung. Die 71 Milchkühe werden mit AMS gemolken. Zur Freude der Züchter konnte die GS DER BESTE-Tochter EMILIA ein wirklich interessantes SPARTACUS-Stierkalb typisieren.

GS SPOTIFY steigt mit GZW 137 und MW 124 in das Zuchtgeschehen ein. Bei der Milchvererbung sind vor allem das ausgeglichene Verhältnis der Milch Inhaltsstoffe zur Milchmenge erwähnenswert. Weiters glänzt GS SPOTIFY mit einem Fitnesswert von 124, wobei alle Merkmale in diesem Bereich deutlich im positiven Bereich liegen, erwähnenswert die Nutzungsdauer mit 121, die Melkbarkeit mit 114, die Fruchtbarkeit mit 113 und der Kalbeverlauf mit 106. Einzigartig ist aber das Diagramm in den Exterieurmerkmalen: Positive Rahmenvererbung kombiniert mit leichtem Kalbeverlauf ist bei den Züchtern besonders gewünscht. Die Fundamente sind stabil mit geringgradig steiler Tendenz. Die besondere Stärke spielt SPOTIFY noch in der Eutervererbung aus, er wird Euter mittlerer Länge mit festem Sitz und straffem Zentralband und mit optimaler Strichlänge und -dicke vererben. Die Strichstellung stark nach innen sollte bei Anpaarungen berücksichtigt werden.

SPOTIFY ist ein ausgesprochen rahmiger und umsatzbetonter Jungstier mit betonter Körpertiefe und verspricht damit umsatzbetonte milchtypische Töchter mit Eleganz, zusätzlich ausgestattet mit besten Fundamenten. ■



Zahlreiche Vererbungsstärken machen WIRBELWIND P*S zu einem Hoffnungsträger im Besamungscontainer!

WIRBELWIND P*S

Die neue Nr. 1 der Hornloszucht!

Andreas Selker, OÖ Besamungsstation GmbH

Ein neuer Star erobert die Herzen der Rinderzucht im Sturm. WIRBELWIND P*S sorgt mit herausragenden Zuchtwerten und einer vielversprechenden Abstammung für eine frische Brise in der internationalen Fleckviehzucht und nimmt den Platz an der Sonne unter den hornlosen Vertretern der Rasse Fleckvieh ein. Entstehungsort dieses jungen Ausnahmevererbers ist der Betrieb Dietrich Roman aus Ort im Innkreis. Dass aus dem ersten Embryotransfer-Programm am Betrieb gleich ein züchterischer Kapazunder hervorgeht, war natürlich nicht zu erwarten – ist aber umso erfreulicher. Mehrere weitere hochkarätige weibliche Tiere aus der Kuhl Linie von WIRBELWIND P*S befinden sich am Betrieb Dietrich in Aufzucht. Mit der Kombination Waalkes Pp* x Sisyphus x Walot x Rebel x Hupsol führt der mischerbig hornlose Jungstier bekannte Vererber der Rasse Fleckvieh mit enger Verbindung zum oberösterreichischen Zuchtgebiet im Pedigree. Zudem ist die Abstammung von WIRBELWIND P*S frei von Mahango Pp*. Die Zuchtwerte dieses Jungstars sprechen Bände. Hohe Milchmenge bei überdurchschnittlicher Fleischleistungsvererbung und exzellente Fitnesswerte zeichnen WIRBELWIND P*S aus. Er verspricht hervorragende Kalbeeigenschaften und vitale Kälber. Wir erwarten langlebige Töchter mit bester Eutergesundheit und hoch angesetzten, festsitzenden Euterkörpern. ■



WAIANA, die Mutter von WIRBELWIND P*S

Nachweisbare definierte Pufferwirkung von Garant Rimin und Alpmin



Sponsor der Bundesfleckschau 22 und des Weitsimmentfleckschaff-Kongresses

Subakute Pansenazidosen stellen ein weit verbreitetes Problem mit zunehmender Bedeutung in der Rinderfütterung dar.

Neben der wiederkäuergerechten Fütterung können Pansenpuffer zur Vorbeugung eingesetzt werden. Neben Natrium-Bicarbonat werden häufig Calciumcarbonat (Kalk) und Magnesiumoxid als Puffersubstanzen eingesetzt. Zwischen verschiedenen Quellen für diese Substanzen bestehen jedoch große Unterschiede in der Pufferwirkung. Deshalb hat Garant in mehrjähriger Arbeit

- eine Labormethode entwickelt, die die Pufferwirkung im Pansen möglichst gut und objektiv wiedergibt,
- die Pufferwirkung unterschiedlichster Rohstoffe ermittelt und daraus gezielt welche mit schneller, durchschnittlicher und langsamer Wirkung für das Garant Rindermineralfutter ausgewählt,
- die Pufferwirkung der optimierten

Rimin- und Alpmin-Sorten bestimmt und die Ergebnisse relativ zu Natrium-Bicarbonat dargestellt.

Das Ergebnis ist die nachweisbare, einzigartige 3-Phasen-Wirkung der Garant Rindermineralfutter!

Futtersorte	Pufferwirkung 100 g Mineralfutter entsprechen ...g Natrium-Bicarbonat
Rimin Vital Euter & Klauen	60
Rimin Vital Hefe	60
Rimin Kuh & Kalbin	50
Rimin Hofmischung	35
Rimin Mast Hefe	55
Rimin Mast Profi	55
Rimin Mast	50
Alpmin Aktiv Hefe	60
Alpmin Uni	50
Alpmin Spurvit	40
Alpmin Phosphor	35
Garant Pansenpuffer Plus	130
Alpmin Pansenpuffer Plus	130

Zum Beispiel haben 100 g Rimin Vital Euter & Klauen die gleiche Pufferwirkung wie 60 g Natrium-Bicarbonat (60 %).

Der pH-Wert im Pansen wird dadurch über einen längeren Zeitraum im günstigen Bereich konstant gehalten und die Futtereffizienz verbessert. Die Rimin- (konventionell) und die Alpmin-Sorten (für Bio-Betriebe) bieten durch die Einsparung von Natrium-Bicarbonat einen erheblichen ökonomischen Mehrwert zu üblichen Mineralfutterprodukten – die Rentabilität des Betriebes erhöht sich.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Lagerhaus oder beim Garant-Verkaufsteam.

K.O. DEM SAUREN PANSENEN!

Durch **Garant Rimin-** und **Alpmin- Mineralfutter** mit nachweisbarer einzigartiger 3-Phasen-Wirkung Pufferwirkung:

z.B. 100 g Rimin Vital Euter & Klauen entsprechen 60 g Natrium-Bicarbonat!



Erhältlich im Lagerhaus

www.garant.co.at



Kommentar zur Zuchtwertschätzung April 2022

Erfolg und Fortschritt durch Konsequenz und Zusammenarbeit

Reinhard Pflieger

Die topgelisteten österreichischen (Jung-)Vererber lösen starke regionale und erfreulicherweise auch internationale Nachfrage aus. Das Vertrauen in genomisch selektierte Fleckviehgenetik ist hoch und groß wie nie zuvor. Umso herausfordernder ist es für die Verantwortungsträger in den Besamungsstationen, von den aktuellsten Stieren auch immer ausreichend Spermia im Angebot zu haben.

Hier soll ein vorausschauender Umgang mit den Einträgen zur Verfügbarkeit der Stiere in der Zuchtwertdatenbank und das notwendige Verständnis der Fleckviehzüchter dazu beitragen, um beiderseitige Zufriedenheit zu erreichen.

Zuchtfortschritt ist messbar

Beim Blick auf die internationalen Toplisten wird der Zuchtfortschritt der Rasse Fleckvieh einmal mehr deutlich sichtbar. Aktuell liegen 40 genomische Jungvererber über einem GZW von 140 Punkten. Nicht zuletzt durch die kontinuierliche Verbesserung des Zuchtwertschätz-Systems ist eine stetige Verbesserung der Treffsicherheit der Genomik bei einem Blick auf die Topliste der töchtergeprüften Stiere bemerkbar. Aktuell schaffen 36 Stiere mit Nachkommensprüfung innerhalb des D-A-C Verbunds, die Grenze von GZW 130 zu überspringen. Fundament für diese erfolgreiche Entwicklung ist mit Sicherheit die funktionierende Zusammenarbeit der österreichischen Zucht- und Besamungsunternehmen mit dem wichtigsten Glied der Kette – dem Mitgliedsbetrieb, der Züchterfamilie. Ebenso wichtig für den Fortschritt sind die

Ing. Reinhard Pflieger,
Geschäftsführer von Fleckvieh Austria

fruchtbringenden Kooperationen der Besamungsstationen mit ihren internationalen Partnern im D-A-C-Verbund. Gemeinsame, konsequente Zuchtarbeit über Ländergrenzen hinweg sind in Zeiten der Genomik essentiell, um das vorhandene große Potential der Rasse Fleckvieh optimal heben zu können.

Töchtergeprüfte Stiere

Die aktuelle Liste der töchtergeprüften Stiere, die im Besitz/Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen, weist mit **GS ZERO ONE** einen Toplistenführer aus, der mit Fleischleistung und starker Inhaltsstoffvererbung punktet. Ihm folgt mit **GS HIERHER** der höchste Neueinsteiger dieser Kategorie. Er züchtet entwicklungsfähige Jungkühe und überzeugt mit leichtem Kalbeverlauf und einem Topwert für Vitalität. Das Podest wird durch **WOMBAT** komplettiert. **WOMBAT** konnte im GZW deutlich zulegen und kombiniert Milch und Fruchtbarkeit auf hohem Niveau bei außergewöhnlich viel Rahmen. Neu im Konzert mit dabei ist **HAPPYDAY**, der seine Wurzeln in Österreich hat und mit sehr hoher Milchmengenvererbung und besten Fundamenten auffällt. Mit **GS WOIWODE** und **WEISSENSEE**

schafften zwei bereits als Jungvererber stark eingesetzte Stiere den Sprung unter die besten töchtergeprüften Stiere. **GS WOIWODE** kann auf eine nahezu komplette Vererbung in den Fitnessmerkmalen und ein optisch einwandfreies Linearprofil verweisen. Niedrige Zellzahlen und bestens eingebundene Euterkörper zählen zu den Stärken von **WEISSENSEE**.

Genomische Jungvererber

Unsere abgebildete Auswahl an Jungvererbern kann alle Züchterwünsche erfüllen und liefert damit eine sehr große Auswahl für tierspezifische, gezielte Anpaarungen. An der Spitze steht mit **GS SPUTNIK** eine nahezu ideale Kombination aus Milch-, Fleisch-, Fitness- und Exterieurvererbung. Mit **WIRBELWIND P*S** findet sich der aktuell zuchtwertstärkste Hornlosvererber in den obersten Regionen der Topliste wieder. Er verspricht Leistung mit Qualitätseutern und bester Eutergesundheit mit natürlicher Hornlosigkeit zu kombinieren. Der Inhaltsstoffspezialist **SUNSHINE**, der exteriestarke **JEDI**, der Leistungsvererber **GS WINTEN** sowie der fitnessbetonte **GS DUPLO** und der schon über einen längeren Zeitraum aufgrund seines Vererbungsprofils begehrte **WINTERTRAUM** bilden die Spitze der Topliste ab.

Die Nachfrage der Züchter nach Stieren mit natürlicher Hornlosigkeit ist ungebrochen. Mit **GS HALBMOND Pp** listet sich ein neuer Jungvererber mit Leistungs- und Euterstärke. **SPARTA P*S** verspricht beste Töchterfruchtbarkeit und ist frei von



IVANA, die Mutter von VINICIUS in der 1. L.



SCHAKIRA, die Mutter von GS ZAPATO in der 2. L.



STERN, die Mutter von HERZPOWER in der 2. L.

MAHANGO Pp-Blut. Hornlosigkeit mit gewünschtem Exterieur können auch **MERIOL P*S** und **MILIANO Pp** in ihren Vererbungsbildern vereinen.

Der ebenfalls neu gelistete **VINICIUS** fällt mit bester Kombination von Leistung, Fitness und Exterieur auf. **GS ZAPATO** als Vertreter der Z-Linie verspricht starke

Milchmengenvererbung. **HERZPOWER** punktet beim Studium der Toplisten mit interessanter Blutführung und beeindruckendem Linearprofil, das Top-Euter verspricht. Ähnliche Attribute kann auch **GS SPOTIFY** für sich beanspruchen: topaktuelle Blutführung und ein nahezu makelloses Exterieur.

ÖZW – Ökologischer Zuchtwert

Ein spezieller Service von Fleckvieh Austria für Betriebe ist die Topliste der Stiere gereiht nach ÖZW. Die Spitze der Liste bilden die Jungstiere **WINTERTRAUM**, **GS WUNDAWUZI**, **GS SPUTNIK**, **WIRBELWIND P*S**, **GS DUPLO**, **GS WHITESTAR** und **SPIRITUS**. ■

Vererbungsschwerpunkte April 2022

Die Auflistung enthält die in den Einzelmerkmalen besten 10 Stiere einer gemeinsamen Liste aus NK-geprüften Stieren (braun hinterlegt) und genomischen Jungstieren (blau hinterlegt). Gereiht sind die Listen nach den Zuchtwerten des jeweiligen

Einzelmerkmals/dem Gesamtzuchtwert/dem Milchwert. Die beiden besten NK-geprüften Stiere werden in jedem Fall gelistet, auch wenn sie nicht unter den ersten zehn sind.

RG.	Name	Diff. GZW	RG.	Name	MW	RG.	Name	FW	RG.	Name	FIT	RG.	Name	GKZ
42	GS JEDERMANN	+5	23	GS HERCULEO	137	42	GS JEDERMANN	126	7	WINTERTRAUM	137	1	GS SPUTNIK	130
3	WOMBAT	+4	43	GS WUKSI	136	20	ETOSCHA	123	31	MOAB	135	42	GS JEDERMANN	130
22	ETHOS	+4	11	HERKULES	135	151	MALUS	123	2	WIRBELWIND P*S	129	153	HOFRAT	127
5	WORLD CUP	+3	130	MYFAVORITE Pp*	135	29	VELTLINER	122	15	GS WOIWODE	129	4	JEDI	126
7	GS HERZTAKT	+3	8	GS DELUXE	134	139	HOLOWITZ	122	21	GS INSTAGRAM	129	17	GS WESTCOAST	126
27	GS HELVETIUS	+3	15	HALBMOND Pp*	134	140	GS DOC	122	30	SPIRITUS	129	22	GS RAZFAZ	125
129	JARON	+3	110	HANUTA	134	32	GS WIZZARD	121	48	GS WOWARD	129	140	GS DOC	125
4	JEDI	+2	16	HABANERO	133	152	MERT	121	89	GS WHIRLPOOL	129	151	MALUS	125
31	ELEGANT	+2	16	HERWIG	133	17	GS WESTCOAST	120	10	GS WUNDAWUZI	128	20	ETOSCHA	124
32	MYANMAR	+2	111	ILDEFONSO Pp*	133	30	WEYER	120	13	GS WLADI	128	2	GS HIERHER	119
RG.	Name	M-kg	RG.	Name	F-%	RG.	Name	F-kg	RG.	Name	E-%	RG.	Name	E-kg
131	SENNA	+1648	10	VLATURO	+0,45	11	HERKULES	+73	32	GS WIZZARD	+0,16	23	GS HERCULEO	+50
23	GS HERCULEO	+1581	28	GS RENEGADE	+0,35	44	ZACHARIUS	+62	3	SUNSHINE	+0,14	43	GS WUKSI	+50
43	GS WUKSI	+1555	3	SUNSHINE	+0,33	110	HANUTA	+62	4	VARTA	+0,12	16	HABANERO	+47
65	ESRA	+1470	9	HABIB	+0,32	9	HABIB	+58	97	M3 Pp*	+0,12	16	HERWIG	+47
91	HERZBOMBE	+1440	11	HERKULES	+0,32	111	ILDEFONSO Pp*	+57	43	GS HOLBACH	+0,10	130	MYFAVORITE Pp*	+44
32	MYANMAR	+1434	44	ZACHARIUS	+0,31	3	SUNSHINE	+56	129	JARON	+0,10	45	WAALKES Pp*	+43
8	HAPPYDAY	+1415	29	VELTLINER	+0,28	15	HALBMOND Pp*	+56	82	GS HELOS	+0,09	46	WINTER	+43
15	HALBMOND Pp*	+1414	1	GS ZERO ONE	+0,27	8	GS DELUXE	+55	147	VARUS	+0,09	8	GS DELUXE	+42
22	ETHOS	+1411	24	GS HOERI	+0,25	23	GS HERCULEO	+55	10	VLATURO	+0,08	15	HALBMOND Pp*	+42
16	HABANERO	+1405	18	VERDEN P*S	+0,23	27	GS HELVETIUS	+54	12	HEPHAISTOS	+0,08	9	GS VERY GOOD	+37
RG.	Name	ND	RG.	Name	Pers	RG.	Name	Mbk	RG.	Name	EGW	RG.	Name	FRW
31	MOAB	135	43	GS HOLBACH	125	16	HERWIG	136	13	VOLLENDET	132	64	MALTE P*S	132
88	SPARTACUS	134	26	HARUN	123	30	WEYER	136	2	WIRBELWIND P*S	130	18	VERDEN P*S	129
30	SPIRITUS	130	71	GS WUHDLER	122	11	HERKULES	131	28	MAKAY	130	7	WINTERTRAUM	127
84	WETTINER	130	22	GS RAZFAZ	121	50	HOOLIGAN	129	97	M3 Pp*	129	77	WAHRSAGER	126
15	GS WOIWODE	129	47	GS HOHENAU	121	56	HEGEL	125	89	GS WHIRLPOOL	127	107	HABAKUK	126
7	WINTERTRAUM	128	7	GS HERZTAKT	120	91	HERZBOMBE	125	48	GS WOWARD	126	31	ELEGANT	124
39	SUPERBOY	127	19	GS WHITESTAR	119	36	GS MYDREAM	124	45	WAALKES Pp*	125	42	GS JEDERMANN	124
150	GS HYPOS	127	23	WEISSENSEE	117	47	GS HOHENAU	124	76	EPIKUR	125	62	GS ELGAR	124
1	GS SPUTNIK	126	39	GS HELLSEHER	117	143	HIGI	123	7	WINTERTRAUM	124	108	MERLO Pp*	124
8	HAPPYDAY	122	5	GS WINTEN	116	59	MARIUS	122	46	GS WATTSTEIN	124	31	MOAB	123
RG.	Name	VIW	RG.	Name	KVL pat	RG.	Name	KVL mat	RG.	Name	Bef	RG.	Name	R
37	GS SPOTIFY	121	2	GS HIERHER	126	154	GS WEG FREI	122	120	GS WORKAHOL	+4%	3	WOMBAT	122
1	GS SPUTNIK	120	7	WINTERTRAUM	122	25	WINDSPIEL	119	13	VOLLENDET	+3%	80	EASY	120
4	JEDI	120	52	GS MY BEST Pp*	121	91	HERZBOMBE	118	15	GS WOIWODE	+3%	4	JEDI	119
14	VENIER	120	24	GS HOERI	120	83	GS WABANGO	116	40	GS ZEFIR	+3%	149	WALERIO P*S	119
26	MUSIKANT	120	150	GS HYPOS	120	38	WINNETOO	115	45	WAALKES Pp*	+3%	22	ETHOS	118
53	SEVENUP	119	121	GS WECHSEL	119	127	MADERNO P*S	115	49	RICKON	+3%	60	HORAZIO P*S	118
102	MEMBRAN P*S	119	28	GS RENEGADE	118	133	BERGFEST	115	84	WETTINER	+3%	107	HABAKUK	118
143	HIGI	119	115	GS WONDERMAN	117	140	GS DOC	115	100	GS MYDARLING	+3%	35	MANOLO Pp*	117
88	SPARTACUS	118	1	GS SPUTNIK	116	141	GS MALCOLM	115	154	GS WEG FREI	+3%	37	GS SPOTIFY	117
2	GS HIERHER	116	4	JEDI	116	37	GS DER BESTE	114	6	GS ENJO	+2%	78	ERASMUS	117
RG.	Name	B	RG.	Name	F	RG.	Name	E	RG.	Name	EB	RG.	Name	ER
25	WINDSPIEL	123	35	MANOLO Pp*	133	117	GS ENJOY	139	76	EPIKUR	136	47	GS HOHENAU	111
59	MARIUS	120	7	WINTERTRAUM	127	76	EPIKUR	137	117	GS ENJOY	135	77	WAHRSAGER	109
64	MALTE P*S	118	15	GS WOIWODE	123	99	EGELSEE	137	99	EGELSEE	127	87	WEIX	109
5	WORLD CUP	117	39	SUPERBOY	120	37	GS DER BESTE	133	37	GS SPOTIFY	126	16	HERWIG	108
62	GS ELGAR	117	90	ERICH	120	78	ERASMUS	131	60	HORAZIO P*S	126	53	SEVENUP	108
69	IQ P*S	117	13	VOLLENDET	119	34	HERZPOWER	130	35	HYPNOSE	125	59	MARIUS	108
79	EISENHUT	117	8	HAPPYDAY	118	37	GS SPOTIFY	130	105	GS HANDSOME	124	103	GS WESIR	108
17	GS WESTCOAST	116	100	GS MYDARLING	118	1	GS SPUTNIK	127	37	GS DER BESTE	123	118	VILIUS	108
112	VALO PP*	116	94	MABUSO	117	92	MEVERIK Pp*	127	78	ERASMUS	123	136	ZIROS	108
32	GS WIZZARD	115	25	MEDIAN	116	47	IVECO	123	47	IVECO	122	5	WORLD CUP	107

Umsetzung der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria

Nummer	Name	Vater / MV	Stat.	Beleg.	männlich								weiblich						GZW
					gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140	>140 Ö	Stat.	gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140	>140 Ö		
AT 98 9327 769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1, 2, 17	658	123	83	61	44	5	5	0	124	75	52	34	3	2	142	
AT 19 5270 174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1, 17	505	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141	
AT 14 7665 169	HAMLET Pp*	HERMELIN / MAHANGO Pp*	Eu, A3, 6	477	636	282	217	86	16	4	1	1089	477	190	73	7	1	136	
AT 19 6383 369	GS HOERI	HOKUSPOKUS / RUKSI	A1, 17, 2	456	12	5	8	3	2	0	0	7	6	5	4	0	0	138	
AT 82 4640 769	GS WOWARD	WODONGA / RALDI	A1, 2, 17	370	11	9	6	4	0	0	0	12	10	4	4	0	0	136	
DE 09 55847392	IQ P*S	IRREGUT P*S / HARIBO	Eu, 6, 27	361	10	0	4	0	0	0	0	4	0	4	0	0	0	134	
AT 10 4570 274	GS DELUXE	GS DEFACCTO / HERZSCHLAG	A1, 2, 17	337	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141	
AT 51 4740 229	GS DER BESTE	DAX / REUMUT	A1	297	99	40	10	2	0	0	4	312	154	17	6	0	0	126	
DE 09 51718913	HOKUSPOKUS	HURLY / NARR	Eu, 6	262	22	0	11	0	1	0	13	34	5	6	1	0	0	136	
AT 46 2742 874	SUPERBOY	SPARTACUS / ZAZU	Eu, A3, 6	249	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	137	
DE 08 17545695	HIROTO	HERMELIN / MIAMI	Eu, 27, A3	196	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139	
DE 09 54210676	HASHTAG	HAYABUSA / MANDRIN	3	185	574	178	352	109	57	16	3	838	200	260	73	24	7	141	
DE 09 51394297	VOLLENDET	RALDI / WEBURG	Eu, A3, 6	183	36	11	4	1	0	0	7	44	16	5	0	0	0	130	
AT 65 3730 974	GS SPUTNIK	SPARTACUS / VARTA	A1, 17, 2	179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145	
AT 96 7500 169	GS WHITESTAR	GS WOIWODE / HARIBO	A1	170	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	139	
AT 80 4610 768	SPARTACUS	SEHRGUT / HERZSCHLAG	Eu, A3, 6	165	409	185	72	30	2	1	12	1123	518	84	36	1	1	133	
DE 08 17174893	ERASMUS	GS EHRSAM / GS WATTKING	Eu, 27, 6	156	369	225	82	55	1	1	1	766	358	87	44	3	2	134	
DE 09 55365548	MEMORY PP*	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*	Eu, 6, A3	124	25	2	4	0	0	0	0	36	1	1	0	0	0	128	
DE 09 55762593	M3 Pp*	MERCEDES Pp* / GS EQUADOR	17, 2, A1	121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	132	
DE 09 54486471	INGMAR PP*	IROKESE P*S / VOLLGAS P*S	10, 16	117	206	40	44	9	1	0	0	305	28	32	1	0	0	132	
DE 08 17423218	EASY	ETHOS / GS WATTKING	Eu, 6, A5	113	333	79	108	31	9	3	0	433	96	93	25	9	3	133	
AT 57 1984 669	GS HELLSTORM	HELSINKI / GS DER BESTE	A1	108	2	2	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	137	
AT 81 8534 568	WAALKES Pp*	WABAN / VOLLGAS P*S	10, AV	105	407	92	150	36	5	1	10	809	131	135	30	1	1	136	
AT 23 7411 469	MAHARI Pp*	GS MAHATMA Pp* / RALDI	Eu, A3, 6	100	100	59	18	8	2	1	0	268	184	27	20	1	1	132	
DE 09 55642886	SUNSHINE	SISYPHUS / WABAN	Eu, 6, 27	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143	
AT 78 1642 769	GS MY BEST Pp*	GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE	A1	92	61	46	24	18	1	0	0	57	43	22	14	1	1	136	
DE 09 55488812	HEPHAISTOS	HOKUSPOKUS / SISYPHUS	Eu, 6, 27	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141	
AT 95 5831 669	GS HOHENAU	HERZPOCHEN / WOBBLER	A1	90	2	2	1	1	0	0	0	2	2	1	1	0	0	136	
DE 09 54382991	MAKAY	MALAWI / VARTA	17, A1	86	78	58	46	32	2	2	0	192	112	24	13	1	1	138	
AT 85 7214 169	WILKO	GS WOIWODE / WABAN	Eu, A3, 6	83	4	2	2	0	0	0	0	4	3	1	0	1	0	140	
AT 45 8482 674	MOMENTUM PP*	GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY	Eu, A3, 6	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	129	
AT 84 9695 769	GS MYDREAM	GS MYDARLING / GS DER BESTE	A1	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	137	
AT 23 7166 769	MOAB	MINOR / HURLYS	Eu, A3	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138	
AT 22 6832 169	HORAZIO P*S	HILFINGER / MAHANGO Pp*	Eu, A3, 6	81	52	29	20	11	1	1	0	84	57	10	7	1	1	135	
AT 95 1695 369	GS WINTEN	WEISSENSEE / GS WRIGLEY	A1	77	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	142	
AT 03 0424 969	MERCURY Pp*	MAHANGO Pp* / EVERGREEN	2	74	137	40	51	13	2	0	0	245	57	60	13	3	1	135	
AT 09 7146 569	GS WUNDERINO	WEISSENSEE / REUMUT	A1	74	9	8	4	3	1	1	0	15	14	3	2	0	0	141	
AT 33 4280 269	GS HARDY	HERMELIN / RUKSI	A1	73	25	24	6	5	0	0	0	38	38	3	3	0	0	134	
DE 08 16476213	VLATURO	VLARO / HUTERA	Eu, 27, A3	64	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	131	
DE 09 54569640	HABSBURGER	HERMELIN / GS WATTKING	17, 2, A1	63	162	55	26	9	0	0	0	561	214	33	14	0	0	126	
DE 09 55256080	WARLOCK	WEISSENSEE / HUGOBOSS	17, C1	55	29	3	12	1	1	0	0	44	3	8	1	0	0	134	
DE 09 56127255	VIKINGS PP*	VICTIM PP* / VOLLENDET	10, 16	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	131	
DE 09 55109944	VREDO	VABI / WIKINGER	Eu, 6, 27	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	136	

Erklärung der Spaltenbeschriftungen:

- Beleg.: Anzahl Belegungen in den letzten 300 Tagen von Kühen und Kalbinnen mit einem aktuellen GZW von mind. 120 - jeweils getrennt für männliche und weibliche Nachkommen bis zu einem Alter von 14 Monaten:
- gt/gt Ö: Anzahl genotypisierte Nachkommen insgesamt bzw. in Österreich
- >130/>130 Ö: Anzahl Nachkommen mit aktuellem GZW von mind. 130 insgesamt bzw. in Ö
- >140/>140 Ö: Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 140 insgesamt bzw. in Österreich
- Stat.: Anzahl Söhne, die bereits auf einer Besamungsstation stehen
- Farbhinterlegung: braun hinterlegt sind die nachkommengeprüften Stiere, blau hinterlegt die geomischen Jungstiere



Zeichenerklärung Topliste

● Identitätsdaten:

Rg: Rang bei Sortierung nach GZW, MW, FW, FIT (jeweils absteigend)

Name: Name

Nummer: Lebensnummer

Vater/MV: Vater und Muttersvater

Geb.j: Geburtsjahr

Fremd: Etwaiger Fremdgenanteil

Genet. Bes.: Genetische Besonderheit als 3-stelliger Code:
 Stelle 1-2: Kürzel für die Genetische Besonderheit (B2 - Braunvieh-Haplotyp 2, F2 - Minderwuchs, F5 - Fleckvieh-Haplotyp 5, TP - Thrombopathie)

Stelle 3: "C" für "heterozygoter Träger" (carrier), "S" für "homozygoter Träger" (sure)

Station: Besamungsstationen, die im (Mit)Besitz des Stieres sind:
 A1 = GENOSTAR, NÖ + STMK, A3 = Hohenzell, OÖ, A5 = Rotholz, Tirol, A7 = Klessheim, Sbg, A8 = Perkohof, Ktn., A9 - Samenvertretung Vorarlberg, AV - Vöcklabruck, OÖ,
 Eu = EUROgenetik, 2 = Greifenberg, 3 = Höchstädt, 6 = Neustadt a.d. Aisch, 7 = Memmingen, 9 = Marktredwitz-Wölsau, 10 = Bayern-Genetik, 16 = Bauer, Wasserburg, 17 = CRV Meggle, 26 = ZBH Alsfeld, 27 = RBW, C1 - CRV (CZ), C2 - Jihocesky chovatel (CZ), C3 - Plemko (CZ), C4 - Plemo (CZ), C5 - CHD Impuls (CZ), C6 - Reprogen (CZ), C7 - Natural (CZ)

Verfügbarkeit Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J=ja, E=eingeschränkt, V=Vorrat vorhanden, aber derzeit keine Ausgabe, N=nein), wenn die Verfügbarkeit bei allen Stationen gleich ist, wird das Kennzeichen nur einmal angedruckt, ansonsten in der entsprechenden Reihenfolge

● Teilzuchtwerte:

GZW: Gesamtzuchtwert
MW: Milchwert
FW: Fleischwert
FIT: Fitnesswert
ÖZW: Ökologischer Zuchtwert
Si: Sicherheit in %
Diff: Differenz zur letzten ZWS

● Milch/Exterieur:

Mkg, F%, E%, Fkg, Ekg: Zuchtwerte für Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Fett- und Eiweißmenge

Ext-Tö: Anzahl beschriebener/bewerteter Töchter

R-B-F-E-(ER): Zuchtwerte für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

● Fleisch:

GKZ: Gebrauchskreuzungszuchtwert
NTZ: ZW Nettozunahme
HKL: ZW Handelsklasse
AUS: ZW Ausschachtung

● Fitness:

ND: ZW Nutzungsdauer
Pers: ZW Persistenz

LST: ZW Leistungssteigerung
Mbk: ZW Melkbarkeit (durchschnittliches Minutengemelk)
EGW: Eutergesundheitswert
FRW: Fruchtbarkeitswert
KVL pat/mat: ZW für paternalen und maternalen Kalbeverlauf
VIW: Vitalitätswert
ZZ: ZW Zellzahl
BEF: Befruchtungsfähigkeit
MVH: ZW Melkverhalten
Mas: ZW Mastitis
fFru: ZW frühe Fruchtbarkeitsstörungen
Zyst: ZW Zysten
Mifi: ZW Milchfieber

● Absolutleistungen:

Tö-int: Anz. Töchter in Milch-ZWS international
Betr.: Anz. Betriebe, in denen die Töchter stehen in 1., 2., 3. L.: Anzahl Töchter in Milch-ZWS in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
PM1, PM2, PM3: durchschnittliche Anzahl Probeemelke der Töchter in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
Tö10, Tö1, Tö2, Tö3: Anzahl Töchter mit abgeschlossener 100-Tage-Leistung, 1., 2. bzw. 3. Laktation
Mkg, F%, E%, F+E: durchschnittliche Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Summe Fett+Eiweißmenge der Töchter
HD: Herdendurchschnitt, wo sich die Töchter befinden (bezogen auf 100-Tage-Leistung)
Anp: Anpaarungsniveau ausgedrückt als durchschnittlicher MW der Mütter der Töchter

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch		Fitness					Absolutleistungen									
	Name Nummer		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Vater / MV		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	Bef	fFru	in 1.L	PM1	Töt1	Mkg	F%	E%	Anp						
	Geb.j., Fremd Station	Genet. Bes. Verfügbark.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	Ext-Tö R-B-F-E-(ER)	AUS HKL	LST Mbk	KVL VIW	pat / mat MVH	Zyst Mifi	in 2.L	PM2	Töt2	Mkg	F%	E%								
1	GS ZERO ONE DE 09 52479429 ZEPTER / WATT 2016, 5 % RF A1	F5C J	138	123	117	116	131	+554	+0,27	+0,04	111	97	112	77	114	92	115	92	108	66	154	121	108	2881	4,04	3,17	8889
			90	97	96	89	92	+46	+23	106	97	99	95	114	80	0	109	77	154	5	35	7786	4,28	3,45	101,8		
			0	-2	-1	+2	+1	81 Tö:	118	97	105	78	93	97	105	89	111	74	6	1	0						
								97-103-105-107-(91)																			
*2	GS HIERHER AT 65 5295 338 GS HENDORF / REUMUT 2017, 8 % RF A1	J	137	124	111	116	136	+795	+0,06	+0,02	119	98	111	74	106	90	106	89	107	63	92	72	18	2370	4,33	3,42	8743
			87	94	97	86	90	+39	+30	102	98	109	91	113	76	1	106	72	92	2	0						
			+1	+2	0	-2	-1	32 Tö:	121	97	120	77	126	98	94	87	106	69	0	0	0						
								95-83-103-104-(104)																			
3	WOMBAT DE 09 52729613 WOBBLER / MELCHIOR 2017, 5 % RF Eu. A3, 6	J	137	120	111	121	131	+1235	-0,34	-0,09	115	96	114	74	118	91	117	90	118	62	96	86	54	2744	3,95	3,18	8731
			88	95	95	86	90	+20	+35	119	95	104	93	115	76	0	102	73	96	3	0						
			+4	+4	-1	0	+2	67 Tö:	105	96	106	76	106	96	109	87	106	69	0	0	0						
								122-95-105-106-(96)																			
4	VARTA DE 09 50350294 VALEUR / GS VOGT 2015 17, A1	J	133	118	115	113	124	+359	+0,20	+0,12	117	99	99	94	102	98	104	99	95	85	2369	1257	1982	2662	4,16	3,29	8438
			98	99	99	97	98	+32	+23	114	99	98	99	121	96	0	111	95	2369	7	1322	7237	4,36	3,57	98,099		
			0	-1	0	+1	-1	877 Tö:	111	99	93	99	103	99	110	98	107	94	936	6	300	8229	4,38	3,66			
								99-104-95-114-(102)																			
5	WORLD CUP DE 09 51373137 GS WERTVOLL / WATT 2016, 5 % RF A1, 17	J	133	117	112	117	133	+963	-0,16	-0,13	112	99	105	90	114	98	114	99	108	83	1551	1058	1088	2744	4,04	3,18	8848
			97	99	99	96	97	+26	+23	112	99	113	99	115	94	0	106	93	1551	5	423	7701	4,11	3,42	99,599		
			+3	+2	0	+3	+3	507 Tö:	104	99	115	88	102	99	112	98	108	90	237	3	0						
								106-117-107-111-(107)																			
6	GS ENJO AT 65 7692 729 GS ELVIS / POLARBAER 2016 A1, 17	J, V	133	117	111	116	130	+903	-0,17	-0,08	109	99	113	86	112	97	112	98	111	77	1180	709	711	2691	4,03	3,19	8392
			96	99	99	94	96	+23	+25	104	99	108	99	113	91	2	102	90	1180	6	288	7438	4,12	3,42	97,599		
			-4	-2	0	-3	-4	308 Tö:	113	99	111	84	102	99	111	97	108	86	141	2	0						
								102-103-113-97-(105)																			
7	GS HERZTAKT AT 91 3133 329 HERZSCHLAG / VLAX 2016, 6 % RF A1	J	132	121	109	110	131	+1047	-0,03	-0,14	113	99	104	85	111	97	112	97	106	80	766	557	453	2811	4,00	3,15	8853
			95	99	99	94	96	+41	+24	105	99	120	98	99	90	2	100	89	766	4	126	7714	4,17	3,35	101,2		
			+3	+1	0	0	+4	287 Tö:	105	99	102	77	110	99	102	96	101	86	55	2	0						
								93-101-103-113-(104)																			
*8	HAPPYDAY DE 09 53196908 HUGOBOSS / MANIGO 2017 Eu. 6, A3	J	131	124	102	111	129	+1415	-0,27	-0,16	101	97	122	74	117	88	120	86	103	60	42	36	8	2821	3,52	3,21	9250
			85	92	96	85	89	+34	+35	95	97	104	89	91	75	0	100	70	42	2	0						
			+1	-2	+1	+1	+1	34 Tö:	110	95	112	77	98	98	97	85	103	68	0	0	0						
								99-85-118-116-(102)																			
9	GS VERY GOOD AT 50 1795 129 VALEUR / REUMUT 2015, 8 % RF A1	J	131	124	101	111	128	+1120	-0,16	-0,04	102	98	111	82	103	94	102	94	105	73	206	169	198	2810	3,89	3,14	8378
			92	97	97	92	94	+32	+37	103	98	105	96	114	87	1	108	83	206	7	173	7492	4,1	3,37	96,400		
			+1	0	0	+1	+1	112 Tö:	103	96	114	94	111	98	110	92	104	82	149	5	49	8899	4,14	3,47			
								109-98-103-111-(100)																			
10	VLATURO DE 08 16476213 VLARO / HUTERA 2016 Eu. 27, A3, A5	J	131	122	103	113	127	+335	+0,45	+0,08	105	98	111	81	109	95	108	96	107	69	487	313	363	2711	4,24	3,29	8587
			93	99	98	92	94	+52	+18	101	98	97	98	114	85	0	109	83	487	6	122	7341	4,5	3,54	97,599		
			+1	-3	0	+4	+3	204 Tö:	105	95	110	80	110	99	96	94	105	79	47	2	0						
								113-104-109-112-(101)																			
*11	HERKULES DE 09 52599720 HERZSCHLAG / REUMUT 2017, 5 % RF 16, 10, AV	J, N, J	130	135	99	96	118	+1067	+0,32	-0,05	102	97	103	76	90	90	90	89	91	63	86	71	14	2858	4,42	3,26	9362
			88	94	96	88	91	+73	+34	111	97	89	92	99	78	1	105	74	86	2	0						
			+1	0	+3	-1	+1	36 Tö:	97	92	95	78	101	99	104	90	99	70	0	0	0						
								111-83-93-118-(96)																			
12	MANNA AT 87 4572 229 MAHANGO Pp* / JANDA 2016 Eu. A3	J	130	124	114	104	119	+1080	-0,12	-0,05	116	97	108	77	105	92	105	92	104	67	145	119	117	2867	4,08	3,17	8164
			90	96	96	89	92	+34	+34	121	97	91	95	101	82	-2	110	78	145	6	68	7751	4,19	3,42	97,5		
			-3	+1	+1	-5	-3	69 Tö:	104	97	96	77	100	97	106	90	91	75	35	2	0						
								116-102-104-100-(103)																			
13	VOLLENDET DE 09 51394297 RALDI / WEBURG 2016, 13 % RF Eu. A3, 6, A5	E	130	119	89	122	128	+890	-0,09	-0,06	92	99	120	87	132	97	131	98	125	81	1039	758	759	2872	3,93	3,2	8647
			96	99	99	95	97	+29	+26	94	99	94	99	107	92	3	103	91	1039	5	302	7567	4,17	3,49	99,799		
			-5	-1	0	-4	-5	522 Tö:	90	99	110	86	107	99	110	97	108	88	139	2	0						
								105-96-119-120-(102)																			
14	VENIER AT 63 0711 338 VESUV / REUMUT 2017, 7 % RF Eu. A3, 6, A8	J, J, N	130	118	107	115	127	+967	-0,20	-0,07	116	97	115	75	109	91	111	91	105	62	143	134	86	2490	4,03	3,27	8316
			89	96	96	87	91	+22	+28	109	97	110	94	102	78	2	98	75	143	4	2						
			-2	-1	-1	-2	-2	66 Tö:	115	96	115	76	115	97	103	89	107	70	0	0	0						
								98-102-102-97-(99)																			
*15	GS WOIWODE AT 93 4843 838 WOBBLER / RALDI 2017, 6 % RF A1, 2, 17	J, V, J	130	111	100	129	133	+658	-0,17	-0,06	100	99	129	76	120	88	118	85	119	68	43	38	3			0	
			85	91	98	87	90	+12	+18	91	99	106	87	120	78	3	113	73	43	1	0						
			-2	-4	-1	-1	0	23 Tö:	103	98	109	76	104	99	102	92	108	72	0	0	0						
								107-102-123-120-(104)																			
16	HERWIG AT 79 4839 429 HERZSCHLAG / WILLE 2016 Eu. A3	J	129	133	112	90	118	+1260	-0,04	+0,03	114	96	92	78	93	92	92	91	95	68	88	71	78	2845	4,25	3,27	

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness					Absolutleistungen										
	Name	Nummer	Vater / MV		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Geb.j., Fremd Station	Genet. Bes. Verfügbark.	Si	Si	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	Bef	fFru	in 1.L	PM1	Töt1	Mkg	F%	E%	Anp						
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	Ext-Tö				AUS	LST	KVL	pat / mat	Zyst	in 2.L	PM2	Töt2									
									R-B-F-E-(ER)				HKL	Mbk	VIV	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Töt3									
18	VERDEN P*S	DE 09 51785087			129	119	101	117	124	+468	+0,23	+0,01	98	96	115	75	102	91	102	91	93	56	118	102	79	2580	4,21	3,15	7945
VERMEER / IROLA PS				88	96	93	87	90			+39	+18	97	96	93	94	129	77	1	110	72	118	5	7	7220	4,05	3,43	96,900	
2016				0	+1	0	-2	0	55 Tö:				102	86	103	76	97	97	95	88	110	69	0	0	0				
10, 16, AV				J					106-90-108-116-(107)	100	94	112	94	97	88	89	69	96	58	0	0	0							
19	VILLEROY	DE 09 47673487			129	113	117	113	129	+644	-0,16	-0,01	116	99	115	98	99	99	100	99	97	96	8492	4035	7015	2767	4,03	3,26	8562
REUMUT / ETTAL				99	99	99	99	99			+13	+22	112	99	98	99	116	99	-2	102	98	8492	7	4304	7520	4,13	3,5	97,700	
2012, 5 % RF				-1	0	0	-1	0	1647 Tö:				113	99	110	99	100	99	107	99	106	98	2977	5	1143	8191	4,16	3,62	
Eu, 6, 9, 27, A3				J					92-97-111-114-(104)	113	99	112	99	103	99	90	98	113	99	978	7	575	8659	4,12	3,58				
20	ETOSCHA	DE 09 48786057			129	108	123	116	120	+481	-0,18	0,00	124	99	103	97	116	99	117	99	107	92	3972	1851	3503	2769	3,95	3,24	8612
EVEREST / IDIOM				99	99	99	99	99			+5	+17	122	99	94	99	119	98	0	105	97	3972	7	2806	7530	4,04	3,51	97,900	
2013				0	-1	0	0	0	1326 Tö:				119	99	82	99	106	99	103	99	107	97	2328	7	1215	8492	4,02	3,6	
10, AV				E, J					111-113-108-117-(105)	113	99	92	99	104	99	100	95	111	98	866	4	80	9041	3,98	3,54				
*21	GS INSTAGRAM	AT 04 5476 468			129	107	106	129	130	+365	-0,01	-0,07	111	99	118	73	117	87	115	84	116	61	37	31	0		0	0	
IMPERATIV / WILDSTERN				84	91	98	85	89			+14	+7	98	98	114	87	122	75	2	104	70	37	1	0	0	0	0	0	
2017				0	-3	+1	+2	0	20 Tö:				115	98	108	77	111	99	104	87	107	68	0	0	0	0	0	0	
A1				J					92-100-106-107-(104)	99	98	97	91	115	95	92	70	105	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	ETHOS	DE 09 52979287			128	122	112	104	126	+1411	-0,24	-0,23	115	99	106	78	100	94	99	95	96	66	485	368	186	2708	4,00	3,19	8883
ETOSCHA / WENDLINGER				93	98	99	91	94			+36	+28	115	99	113	97	98	84	1	95	81	485	3	0	0	0	0	100,90	
2017, 6 % RF				+4	+4	+1	-1	+2	204 Tö:				112	99	102	76	109	99	105	95	97	75	0	0	0	0	0	0	
Eu, 6, 9, A3, A8				J, J, N					118-97-102-110-(104)	103	99	108	97	104	97	105	85	110	79	0	0	0	0	0	0	0	0		
*23	WEISSESEE	AT 36 4261 168			128	118	101	115	127	+735	-0,03	-0,02	103	99	111	81	117	94	116	94	117	75	293	243	28	2767	4,08	3,39	9107
WABAN / VULCANO				92	97	99	92	94			+28	+24	103	99	117	96	104	86	0	99	84	293	2	0	0	0	0	104	
2017				-3	-3	0	-2	0	162 Tö:				97	99	104	77	104	99	102	97	93	78	0	0	0	0	0	0	
Eu, A8, 6, 27, A3,				J					96-102-98-117-(104)	102	99	109	97	103	99	101	86	114	70	0	0	0	0	0	0	0	0		
24	GS MAXIMAL	AT 02 3375 729			128	115	110	113	123	+730	-0,01	-0,10	112	99	108	87	109	97	108	97	107	80	533	394	480	2489	3,91	3,06	7441
MARTIN / REUMUT				96	99	99	95	97			+29	+17	108	99	107	98	111	92	2	108	89	533	7	382	6634	4,14	3,3	92,700	
2015				0	-1	0	0	-1	203 Tö:				109	98	108	96	111	99	99	96	103	88	286	5	83	8150	4,17	3,45	
A1, 17				J, V					107-111-100-106-(102)	106	99	98	98	101	95	103	89	113	90	30	2	0	0	0	0	0	0		
25	WINDSPIEL	DE 09 51236786			128	113	110	117	128	+681	-0,11	-0,06	107	97	110	80	119	94	121	94	109	69	174	147	159	2693	4,11	3,22	8309
GS WERTVOLL / VANADIN				92	97	96	91	93			+19	+19	108	97	109	96	108	84	-2	110	80	174	7	102	7513	4,19	3,45	97	
2016, 5 % RF				-1	-1	+1	0	-1	109 Tö:				111	96	100	83	94	97	119	90	102	78	49	2	0	0	0	0	
Eu, 6, A3				J					106-123-103-121-(107)	103	95	97	95	98	88	92	82	106	71	0	0	0	0	0	0	0	0		
26	HARUN	DE 09 51551555			127	130	96	102	123	+1366	-0,05	-0,12	102	97	101	78	102	94	106	94	89	65	281	156	229	2927	3,95	3,14	8719
HARIBO / VORUM				91	98	96	90	93			+52	+37	105	98	123	97	91	82	0	101	78	281	6	77	8151	3,99	3,39	98,799	
2016				-2	0	0	-2	-1	153 Tö:				90	87	101	77	108	98	107	92	101	75	30	2	0	0	0	0	
Eu, 27, 6, A3				J					97-109-104-110-(99)	102	96	95	96	102	91	94	79	106	72	0	0	0	0	0	0	0	0		
27	GS HELVETIUS	AT 15 2922 438			127	126	98	103	119	+941	+0,16	-0,07	103	99	108	78	109	94	108	94	108	68	280	237	135	2652	4,28	3,19	8375
HERZSCHLAG / REUMUT				92	97	98	90	93			+54	+27	102	99	95	96	93	82	-1	99	80	280	3	5	7436	4,38	3,23	100,59	
2016				+3	0	0	+3	+3	108 Tö:				102	98	91	77	114	99	109	93	99	75	1	1	0	0	0	0	
A1, 17				J, V					93-88-100-114-(103)	94	98	116	97	103	95	101	84	107	74	0	0	0	0	0	0	0	0		
28	GS RENEGADE	AT 58 3231 928			127	123	106	105	121	+434	+0,35	+0,08	108	98	100	84	110	94	109	94	108	75	172	153	160	2712	4,20	3,11	8130
RUKSI / WALDBRAND				93	97	97	93	95			+48	+22	99	98	108	96	100	88	2	107	84	172	7	152	7136	4,46	3,4	92,299	
2014, 9 % RF				-2	0	0	-3	-3	92 Tö:				106	97	107	95	118	99	98	93	99	83	134	8	116	7795	4,64	3,57	
A1				J					101-86-91-112-(98)	105	97	108	96	100	97	100	82	113	82	89	6	31	8696	4,53	3,51				
29	VELTLINER	DE 09 48784581			127	117	122	103	121	+407	+0,28	-0,02	114	99	96	87	108	97	110	98	99	72	877	635	362	2597	4,24	3,28	8570
REUMUT / WINNIPEG				96	99	99	95	97			+41	+13	114	99	108	98	102	91	0	100	89	877	3	84	7290	4,41	3,54	99,400	
2013				0	0	-1	0	+1	147 Tö:				121	98	109	94	84	99	104	97	101	84	80	9	64	8036	4,55	3,62	
10, 16, AV				J					98-109-95-105-(106)	115	99	107	98	93	99	97	85	105	89	53	8	39	8357	4,54	3,58				
30	WEYER	AT 26 8534 138			127	117	120	103	125	+1187	-0,24	-0,22	112	99	118	78	97	94	96	94	100	6							

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten		Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness					Absolutleistungen										
	Name	Nummer	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%		ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Vater / MV		Si	Si	Si	Si	Si	Ext-Tö	Fkg	Ekg	NTZ	FRW	Bef	fFru	in 1.L	PM1	Tö1	Tö2	Tö3	Anp							
	Geb.j., Fremd Station	Genet. Bes. Verfügbark.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	R-B-F-E-(ER)	AUS	HKL	LST	KVL pat / mat	MVH	Mifi	in 2.L	PM2	Tö1	Tö2	Tö3								
35	MANOLO Pp* DE 09 48496774 MANIGO / WAPULS 2015 2, A1 J		127	109	113	116	126	+793 -1 680 Tö: 117-111-133-112-(100)	-0,32 +5 -1 -1	-0,09 +20 -1 -3	118 108 116 106	99 99 99 99	121 92 97 88	96 102 114 113	98 98 98 98	121 2 108 101	99 102 99 92	110 102 99 109	88 97 96 82	3877 3877 1951 309	2063 8 6 3	3412 2531 594 0	2643 7246 8349 0	3,91 4 3,98 0	3,21 3,44 3,52 0	8197 96,900	
36	HAMMER AT 07 6990 529 HERZSCHLAG / MANIGO 2016 Eu, A3, 6, 27 J, J, V		126	127	98	102	120	+979 -2 127 Tö: 93-100-110-110-(106)	+0,08 +48 88 104	-0,03 +32 97 97	105 108 88 104	98 98 97 97	102 101 90 117	80 97 78 96	94 102 107 108	94 83 99 95	93 0 111 109	94 103 104 82	69 80 77 73	248 248 16 0	211 6 1 0	200 59 0 0	2764 7781 0 0	4,21 4,24 0 0	3,24 3,49 0 0	8466 98,5	
37	GS DER BESTE AT 51 4740 229 DAX / REUMUT 2016 A1 J	F5C	126	122	101	105	127	+830 -3 996 Tö: 110-104-102-133-(105)	+0,05 +39 110 92	-0,04 +26 99 99	101 100 110 92	99 99 99 99	108 108 106 99	92 101 96 95	104 96 99 90	99 102 98 114	102 92 104 96	99 99 94 96	107 95 99 96	90 99 104 96	1998 1998 600 2	1236 6 3 1	1645 913 12 0	2735 7673 9692 0	4,17 4,31 4,24 0	3,24 3,46 3,49 0	8873 98,700
38	SEHRGUT DE 09 47357352 SERANO / WINNIPEG 2012 Eu, 6, A3 J		126	122	99	106	121	+1012 -2 659 Tö: 93-95-105-107-(106)	-0,11 +32 94 100	-0,05 +32 99 99	106 106 94 100	99 99 99 99	109 101 118 101	95 99 97 99	116 91 109 113	98 97 99 99	120 0 90 102	99 100 101 95	102 96 94 104	89 96 94 98	4520 4520 423 191	2762 5 6 7	3001 946 227 146	2795 7792 8835 9421	4,16 4,11 4,11 4,13	3,23 3,49 3,56 3,55	8655 100,2
39	GS HELLSEHER AT 33 2704 238 HARIBO / REUMUT 2016 A1 J		126	119	101	110	124	+974 0 124 Tö: 89-102-100-96-(106)	-0,22 +21 97 102	-0,03 +32 98 98	105 91 97 102	98 98 98 98	113 117 108 112	80 97 78 97	100 105 113 91	95 86 98 86	100 -1 91 94	95 101 83 115	101 83 80 80	71 71 80 80	329 329 49 0	267 6 2 0	264 114 0 0	2744 7850 0 0	3,89 4,01 0 0	3,19 3,42 0 0	8247 97,400
*40	GS ZEFIR AT 02 7833 238 ZEPTEP / MINT 2017, 6 % RF A1, 17 J, V		126	109	110	118	129	+478 -2 52 Tö: 104-93-116-108-(101)	-0,05 +16 118 102	-0,07 +11 97 98	109 99 118 102	98 98 97 98	111 102 114 120	91 77 77 94	113 114 110 103	90 110 94 76	108 73 69 58	61 73 69 69	132 132 0 0	105 2 0 0	18 0 0 0	2699 0 0 0	4,12 0 0 0	3,32 0 0 0	9579 101,90		
41	GS WILLHABEN AT 39 8243 329 GS WORLDWIDE / WALDBRAND 2016, 6 % RF A1 J		125	117	95	116	123	+840 0 82 Tö: 105-99-100-111-(106)	-0,22 +15 93 91	+0,01 +31 93 97	99 108 93 91	98 98 97 97	106 111 109 107	79 96 82 96	115 111 106 102	94 85 98 89	115 1 104 110	94 96 111 82	109 82 79 78	70 82 79 78	251 251 77 0	218 6 3 0	218 139 0 0	2681 7453 0 0	3,93 4,07 0 0	3,2 3,41 0 0	8048 95,799
42	GS WORKER AT 33 6640 438 WIFFZACK / REUMUT 2017, 5 % RF A1 J		125	115	99	114	126	+671 0 69 Tö: 103-85-110-106-(101)	-0,13 +17 92 96	+0,02 +26 97 96	99 92 108 96	97 97 96 96	108 114 109 115	77 95 109 96	109 80 92 88	92 0 110 101	102 97 90 81	104 67 78 69	67 78 74 69	171 171 1 0	139 3 1 0	93 4 0 0	2770 0 0 0	3,96 3,31 0 0	3,31 0 0 0	9154 101,90	
43	GS HOLBACH AT 52 7400 838 HARIBO / GS VOGT 2016 A1 J		125	112	91	124	127	+161 0 50 Tö: 93-104-94-118-(105)	+0,18 +22 88 104	+0,10 +14 91 97	97 118 82 104	98 98 98 97	120 125 109 102	75 94 77 95	111 113 98 113	91 79 98 89	110 1 102 88	91 104 89 79	111 76 103 107	64 76 72 65	151 151 1 0	138 3 1 0	72 6 0 0	2484 6724 0 0	4,16 4,63 0 0	3,27 3,58 0 0	8365 98,5
*44	MAXIMUS AT 17 2314 938 MANDRIN / VLAX 2017 Eu, A3, 6, 27, A8 J, J, V		125	111	119	110	124	+681 -2 35 Tö: 111-110-94-108-(100)	-0,16 +15 122 106	-0,08 +18 96 94	116 118 122 106	97 96 96 94	110 106 111 117	73 91 76 92	100 115 98 92	89 75 99 93	97 0 103 98	87 101 88 74	102 71 68 54	62 71 68 54	69 69 1 0	64 3 2 0	23 1 0 0	2562 0 0 0	4,12 0 0 0	3,24 0 0 0	8158 99,099
45	WINDSHEIM DE 09 51128317 WATT / GS VOGT 2015, 5 % RF Eu, 6, A3 N, N, J		125	109	112	115	118	+537 -1 82 Tö: 95-100-89-95-(97)	-0,13 +11 112 106	-0,04 +15 97 95	112 110 113 106	97 97 96 95	113 110 99 95	80 95 105 95	93 84 96 86	116 0 113 105	93 94 90 79	107 94 113 114	69 80 78 71	69 80 80 71	127 127 85 0	107 8 5 0	125 111 10 0	2655 7262 8031 0	4,08 4,25 4,15 0	3,17 3,45 3,48 0	8122 95
46	GS WATTSTEIN AT 33 8785 438 WATT / GS WALDSTEIN 2016, 7 % RF A1 J		125	109	103	120	124	+482 0 38 Tö: 110-110-100-110-(107)	-0,16 +7 107 103	0,00 +17 97 96	103 107 101 103	97 97 96 96	113 109 107 105	76 94 78 94	124 80 89 85	92 80 96 76	121 -10 87 94	91 102 104 76	123 76 64 64	66 76 74 64	106 106 29 0	95 6 2 0	87 49 0 0	2534 6886 0 0	3,95 4,07 0 0	3,23 3,46 0 0	7980 95,599
47	IVECO DE 09 51166687 IMPRESSION / HUTERA 2015, 5 % RF 17, 2, A1 V, N, E		125	107	111	119	124	+268 0 182 Tö: 100-100-96-123-(99)	0,00 +11 114 108	-0,01 +9 99 98	112 114 108 105	99 99 99 98	121 103 107 93	88 99 96 98	121 106 92 105	97 92 99 95	120 -1 99 107	98 98 89 88	115 89 87 89	76 89 87 89	681 681 281 0	546 7 4 0	585 414 9 0	2508 6790 8680 0	4,07 4,19 3,97 0	3,19 3,45 3,59 0	8021 96
48	GS EHRSAM AT 32 3508 538 ETOSCHA / WILLIAMS 2017, 5 % RF A1, 17 J, V		125	105	114	118	127	+117 0 118 Tö: 102-112-113-120-(103)	+0,11 +14 92 109	-0,02 +3 97 99	116 106 115 109	99 99 98 99	118 96 91 118	79 96 77 96	116 84 107 110	94 0 99 97	116 102 94 106	108 81 77 82	71 81 77 74	71 81 77 74	280 280 1 0	232 3 1 0	135 6 0 0	2603 7145 0 0	4,08 4,33 0 0	3,21 3,5 0 0	8833 102,3
*49	RICKON CZ 19.140.064 HERZSCHLAG / RUAP 2017 C5, AV J		124	124	106	103	117	+853 +1 39 Tö: 100-99-102-109-(107)	+0,09 +43 104 109	-0,04 +27 93 91	104 104 101 109	94 93 87 91	106 99 103 91	75 91 78 86	111 95 97 95	88 74 97 88	114 3 102 105	87 105 81 70	98 67 68 33	59 59 68 33	63 63 0 0	39 3 0 0	39 1 0 0	2772 0 0 0	3,93 0 0 0	3,41 101,7	
50	HOOLIGAN AT 35 7392 838 HERZSCHLAG / WABAN 2016 Eu, A8, 6, 27, A3, J, J, N		124	121	103	102	118	+847 +1 438 Tö: 115-95-93-103-(104)	+0,14 +48 110 99	-0,13 +19 99 99	110 110 101 99	99 99 99 99	100 100 93 129	87 99 77 99	98 99 109 112	97 92 98 98	99 1 98 101	98 102 98 94	81 81 86 91	81 99 86 91	1168 1168 15 0	830 3 2 0	534 67 0 0	2779 7837 0 0	4,11 4,22 0 0	3,18 3,43 0 0	8877 100,7
51	MANDRIN AT 65 0446 817 MANDARIN / VANSTEIN 2009 Eu, A3 J		124	120	110	101	118	+983 -1 2377 Tö: 95-93-99-98-(103)	-0,14 +28 107 107	-0,05 +31 99 99	115 108 107 107	99 99 99 99	101 102 109 98	99 99 113 99	99 99 95 99	103 2 103 104	99 99 99 99	90 91 103 99	98 99 99 89	15141 15141 10161 3992	6663 7 7 5	13962 12045 5753 986	2843 7685 8705 9098	3,99 4,15 4,18 4,15	3,14 3,44 3,56 3,5	8403 96,400	

Die Top 50 der internationalen Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält nachkommengeprüfte Stiere der internationalen Topliste, von denen Samen verfügbar ist.

R. Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	gB	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	Fkg	E%	Ekg	R	B	F	E	ER	
1	DE 09 52479429	GS ZERO ONE	ZEPTER / WATT	A1	F5C	138	123	117	116	131	+554	+0,27	+46	+0,04	+23	97	103	105	107	91
2	AT 65 5295 338	GS HIERHER	GS HENDORF / REUMUT	A1		137	124	111	116	136	+795	+0,06	+39	+0,02	+30	95	83	103	104	104
3	DE 09 52729613	WOMBAT	WOBLER / MELCHIOR	Eu, A3, 6		137	120	111	121	131	+1235	-0,34	+20	-0,09	+35	122	95	105	106	96
4	DE 09 51718913	HOKUSPOKUS	HURLY / NARR	Eu, 6		136	121	111	117	133	+620	+0,09	+34	+0,07	+28	110	97	114	127	99
5	DE 09 52479457	WELLINGTON	WIFFZACK / WATT	17		134	130	98	111	126	+1406	-0,22	+38	-0,02	+48	96	75	100	110	98
6	DE 09 52073262	EXKLUSIV	ETOSCHA / WABAN	6, 27, A3, A5		134	120	109	117	130	+833	+0,13	+47	-0,15	+16	87	99	114	119	104
7	DE 09 45642290	WEITBLICK	WOBLER / REUMUT	3		134	117	119	115	132	+941	-0,16	+25	-0,11	+24	91	95	108	102	106
8	DE 09 50350294	VARTA	VALEUR / GS VOGT	17, A1		133	118	115	113	124	+359	+0,20	+32	+0,12	+23	99	104	95	114	102
9	DE 09 51373137	WORLD CUP	GS WERTVOLL / WATT	A1, 17		133	117	112	117	133	+963	-0,16	+26	-0,13	+23	106	117	107	111	107
10	AT 65 7692 729	GS ENJO	GS ELVIS / POLARBAER	A1, 17		133	117	111	116	130	+903	-0,17	+23	-0,08	+25	102	103	113	97	105
11	CZ 972.068.061	ROCKY	RALDI / RUAP	C5	F5C	132	121	110	112	127	+885	-0,05	+32	-0,04	+28	90	99	100	114	111
12	AT 91 3133 329	GS HERZTAKT	HERZSCHLAG / VLAX	A1		132	121	109	110	131	+1047	-0,03	+41	-0,14	+24	93	101	103	113	104
13	DE 09 52297345	MIRSANGUAT	MIR / EMPATHIE	Eu, 6, 9		132	115	110	121	131	+658	-0,13	+16	+0,04	+27	115	109	105	102	104
14	DE 09 51711812	MINOR	MINT / PASSION	2		132	114	97	127	126	+392	+0,02	+18	+0,10	+22	95	98	118	114	106
15	CZ 980.496.061	PASCAL	HERZSCHLAG / VANADIN	C1, 17		131	126	116	101	128	+837	+0,18	+51	-0,02	+28	123	104	116	103	107
16	DE 09 53196908	HAPPYDAY	HUGOBOSS / MANIGO	Eu, 6, A3		131	124	102	111	129	+1415	-0,27	+34	-0,16	+35	99	85	118	116	102
17	DE 08 16476213	VLATURO	VLARO / HUTERA	Eu, 27, A3, A5		131	122	103	113	127	+335	+0,45	+52	+0,08	+18	113	104	109	112	101
18	AT 80 6062 819	WABAN	WILLE / ZAHNER	A3, 6, 27, A5, A8		131	118	96	119	120	+723	-0,08	+23	+0,04	+30	104	104	88	104	105
19	DE 09 52916223	ELFER	ETOSCHA / MANIGO	Eu, 6		131	115	117	117	129	+942	-0,26	+16	-0,08	+26	97	107	122	107	104
20	DE 06 66439378	SISYPHUS	SYMPOSIUM / WILLE	3		131	113	115	116	126	+217	+0,24	+29	+0,06	+13	89	113	102	123	100
21	AT 33 6642 638	ELSANDO	ETOSCHA / REUMUT	2		131	109	114	125	129	+868	-0,36	+4	-0,11	+21	104	104	105	119	111
22	DE 09 52599720	HERKULES	HERZSCHLAG / REUMUT	16, 10, AV		130	135	99	96	118	+1067	+0,32	+73	-0,05	+34	111	83	93	118	96
23	CZ 980.494.061	PANDA ET	HERZSCHLAG / VANADIN	C1		130	133	119	89	120	+919	+0,32	+67	+0,02	+34	115	96	98	108	103
24	CZ 876.187.032	POKROK	RALDI / HUTERA	C5	F5C	130	129	96	109	126	+872	+0,10	+45	+0,09	+39	99	103	112	113	107
25	AT 87 4572 229	MANNA	MAHANGO Pp* / JANDA	Eu, A3		130	124	114	104	119	+1080	-0,12	+34	-0,05	+34	116	102	104	100	103
26	DE 09 52427815	PERCUSSION	PERON / IMPRESSION	Eu, 6, 9		130	121	102	116	126	+658	+0,03	+30	+0,07	+29	96	91	107	103	98
27	DE 09 51394297	VOLLENDET	RALDI / WEBURG	Eu, A3, 6, A5		130	119	89	122	128	+890	-0,09	+29	-0,06	+26	105	96	119	120	102
28	CZ 992.829.061	REMI	WALFRIED / HURIKAN	C5, 10		130	116	103	122	131	+745	+0,06	+37	-0,17	+12	115	105	111	119	100
29	DE 08 16320104	WHATEVER	GS WOHLTAT / EVEREST	Eu, 27		130	113	128	108	126	+446	-0,03	+16	+0,05	+20	107	107	106	106	94
30	AT 93 4843 838	GS WOIWODE	WOBLER / RALDI	A1, 2, 17		130	111	100	129	133	+658	-0,17	+12	-0,06	+18	107	102	123	120	104
31	DE 09 52255849	ROYALIST	ROYAL / MANIGO	Eu, 6, 9		130	103	125	127	130	+149	-0,07	+1	+0,03	+8	121	110	102	109	104
32	AT 79 4839 429	HERWIG	HERZSCHLAG / WILLE	Eu, A3		129	133	112	90	118	+1260	-0,04	+49	+0,03	+47	113	102	94	112	108
33	DE 09 52307136	ZERBERUS	ZEPTER / REUMUT	16, 10		129	124	112	107	122	+877	+0,05	+41	-0,04	+28	109	102	110	113	98
34	DE 09 52417644	SIRIUS	SISYPHUS / HUTERA	3		129	121	112	107	125	+749	+0,04	+35	+0,00	+26	80	107	108	117	100
35	DE 08 16208611	EVEROY	EVERGREEN / VANSTEIN	Eu, 27, 6, A8		129	119	117	107	119	+770	+0,00	+32	-0,02	+25	97	103	103	98	104
36	DE 09 51785087	VERDEN P*S	VERMEER / IROLA PS	10, 16, AV		129	119	101	117	124	+468	+0,23	+39	+0,01	+18	106	90	108	116	107
37	DE 09 51424211	HAZIENDA	HURLY / REUMUT	7, 6		129	117	116	112	125	+653	+0,03	+30	-0,03	+21	90	100	108	111	107
38	DE 09 47673487	VILLEROY	REUMUT / ETTAL	Eu, 6, 9, 27, A3		129	113	117	113	129	+644	-0,16	+13	-0,01	+22	92	97	111	114	104
39	DE 09 48786057	ETOSCHA	EVEREST / IDIOM	10, AV		129	108	123	116	120	+481	-0,18	+5	+0,00	+17	111	113	108	117	105
40	AT 04 5476 468	GS INSTAGRAM	IMPERATIV / WILDSTERN	A1		129	107	106	129	130	+365	-0,01	+14	-0,07	+7	92	100	106	107	104
41	DE 09 51821443	WESTERNHAGEN	WESTKREUZ / ZASPIN	10, 16		128	125	117	98	122	+946	+0,01	+41	-0,01	+33	111	96	112	103	104
42	DE 08 16589529	HILFINGER	HURLY / WILLE	Eu, 27		128	123	114	100	124	+970	-0,08	+33	+0,00	+34	117	95	103	123	105
43	DE 09 52979287	ETHOS	ETOSCHA / WENDLINGER	Eu, 6, 9, A3, A8		128	122	112	104	126	+1411	-0,24	+36	-0,23	+28	118	97	102	110	104
44	DE 09 52524687	WATUBU	WALFRIED / REUMUT	Eu, 6		128	120	102	113	124	+870	-0,04	+32	-0,05	+27	100	109	93	107	107
45	AT 36 4261 168	WEISSENSEE	WABAN / VULCANO	A8, 6, 27, A3, A5		128	118	101	115	127	+735	-0,03	+28	-0,02	+24	96	102	98	117	104
46	DE 09 47361194	VINCENZO	REUMUT / HUMID	Eu, 6		128	113	120	110	123	+454	+0,07	+25	+0,00	+16	92	106	92	96	104
47	DE 09 51236786	WINDSPIEL	GS WERTVOLL / VANADIN	Eu, 6, A3		128	113	110	117	128	+681	-0,11	+19	-0,06	+19	106	123	103	121	107
48	DE 09 51551555	HARUN	HARIBO / VORUM	Eu, 27, 6, A3		127	130	96	102	123	+1366	-0,05	+52	-0,12	+37	97	109	104	110	99
49	CZ 801.149.031	MESIAS	WILLE / VANSTEIN	C6, 17, C1		127	124	110	102	118	+758	+0,12	+42	+0,03	+29	109	99	98	115	109
50	DE 09 48784581	VELTLINER	REUMUT / WINNIPEG	10, 16, AV		127	117	122	103	121	+407	+0,28	+41	-0,02	+13	98	109	95	105	106

gB = genetische Besonderheit



HAPPYDAY

DE 09 53196908
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; Neustadt/A.

Züchter: Böhm GbR, Tapfheim, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 131 (85), FW 102 (96), FIT 111 (85), ÖZW 129 (89)
MW 124 (92) +1.415 -0,27 +34 -0,16 +35

Vererbung: Mit exzellenten Fundamenten und harmonischen Euterkörpern wissen die HAPPYDAY-Töchter zu überzeugen. Der HUGOBOSS-Sohn stammt aus einer hervorragenden MANIGO-Tochter vom renommierten Zuchtbetrieb Böhm aus Tapfheim/De. Seine Großmutter, RAVE-Tochter ALPENVEILCHEN, wurde im Verbandsgebiet des RZO gezüchtet und im Rahmen der Bundesschau in Rotholz 2013 verkauft. Die weiblichen Nachkommen von HAPPYDAY sind bei exzellenter Eutergesundheit enorm milchleistungsbereit. Seine Zuchtwerte für Melkbarkeit und Melkverhalten sind deutlich überdurchschnittlich.

Foto: stephanhauser.com



GS HIERHER

AT 65 5295 338
GENOSTAR

Züchter: Herbert u. Sylvia Konrad, 8232 Grafendorf
Zuchtwerte: gGZW 137 (87), FW 111 (97), FIT 116 (86), ÖZW 136 (90)
MW 124 (94) +795 +0,06 +39 +0,02 +30

Vererbung: GS HIERHER platziert sich bei seinem Neueinstieg als töchtergeprüfter Vererber gleich auf Rang zwei der Topliste. Der von Sylvia u. Herbert Konrad aus Grafendorf, Steiermark, gezüchtete GS HENDORF-Sohn führt mütterlicherseits REUMUT- und MANITOBA-Blut. Mutter und Großmutter zeichnen sich mit hohen Inhaltsstoffen aus, was auch zu den Stärken in der Vererbung von GS HIERHER zählt. Er kann vor allem den gesamten Fitnesskomplex positiv beeinflussen, wobei er als ausgesprochener Leichtgeburtenvererber eingesetzt werden kann. Abgerundet wird seine universelle Einsatzmöglichkeit mit einem Fleischwert von 111.

Abstammung		
HUGOBOSS AT 62 9905 428 ZW: 119 / 120 / +1.034 -0,06 -0,16	HUTERA DE 09 41688886 ERLE AT 05 9982 222	HUTMANN WILLE
AMICELI DE 09 49238115 ZW: 127 / 114 / +940 -0,40 -0,02 5/5 9.712-3,52-3,65-696 HL: 5. 12.224-3,21-3,57-829	MANIGO DE 09 43304203 ALPENVEILCHEN AT 60 9491 119 2/2 9.065-3,61-3,76-668	MANDELA GS RAVE

Exterieur-Zuchtwerte		34 Töchter								
Merkmal	ZW	Extrem	64	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	99									
Bemuskelung	85									
Fundament	118									
Euter	116									
Kreuzhöhe	100	klein								groß
Körperlänge	96	kurz								lang
Hüftbreite	93	schmal								breit
Rumpftiefe	99	seicht								tief
Beckenneigung	112	eben								abfallend
Sprg.winkel	84	steil								säbelbeinig
Sprg.auspräg.	104	voll								trocken
Fessel	123	durchtrittig								steil
Trachten	114	niedrig								hoch
Voreuterlänge	111	kurz								lang
Sch.euterlänge	112	kurz								lang
Voreuteraufhängung	101	locker								fest
Zentralband	113	nicht ausg.								stark ausg.
Euterboden	105	tief								hoch
Strichlänge	79	kurz								lang
Strichdicke	89	dünn								dick
Strichplatz. vo.	106	außen								innen
Strichplatz. hi.	105	außen								innen
Strichstell. hi.	115	nach außen								nach innen
Euterreinheit	102	Nebenstr.								reine Euter

Optimalbereich

Abstammung		
GS HENDORF AT 98 4236 628 ZW: 121 / 109 / +390 -0,10 +0,05	HUTERA DE 09 41688886 RICO AT 01 3189 322	HUTMANN GS RAVE
SCHENA AT 92 0641 918 ZW: 124 / 122 / +598 +0,15 +0,05 7/6 9.598-4,72-3,83-821 HL: 5. 10.897-4,72-3,71-919	REUMUT DE 09 44127123 STERZL AT 37 7814 618 3/2 8.657-5,07-3,74-763	RAUFOLD MANITOBA

Exterieur-Zuchtwerte		32 Töchter								
Merkmal	ZW	Extrem	64	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	95									
Bemuskelung	83									
Fundament	103									
Euter	104									
Kreuzhöhe	95	klein								groß
Körperlänge	100	kurz								lang
Hüftbreite	96	schmal								breit
Rumpftiefe	88	seicht								tief
Beckenneigung	88	eben								abfallend
Sprg.winkel	93	steil								säbelbeinig
Sprg.auspräg.	91	voll								trocken
Fessel	110	durchtrittig								steil
Trachten	112	niedrig								hoch
Voreuterlänge	106	kurz								lang
Sch.euterlänge	104	kurz								lang
Voreuteraufhängung	98	locker								fest
Zentralband	103	nicht ausg.								stark ausg.
Euterboden	97	tief								hoch
Strichlänge	109	kurz								lang
Strichdicke	81	dünn								dick
Strichplatz. vo.	107	außen								innen
Strichplatz. hi.	106	außen								innen
Strichstell. hi.	113	nach außen								nach innen
Euterreinheit	104	Nebenstr.								reine Euter

Optimalbereich



WEISSENSEE

AT 35 4261 168
EUROgenetik; caRI; ÖÖ.
Besamungsstation; N./A.

Züchter: Franz Zmug, 9431 St. Stefan/Lav.
Zuchtwerte: gGZW 128 (92), FW 101 (99), FIT 115 (92), ÖZW 127 (94)
MW 118 (97) +735 -0,03 +28 -0,02 +24
Vererbung: WEISSENSEE ist aktuell der beste nachkommengeprüfte WABAN-Sohn. Die ersten Töchter haben die hohen Erwartungen in die überdurchschnittliche Eutervererbung bestätigt. Mit einem Euterwert von 117 ist er der beste Euterererber der WABAN-Söhne. Die solide Leistung wird vor allem durch eine sehr gute Persistenz und einen hohen Eutergesundheitszuchtwert unterstrichen. WEISSENSEE bringt neben der Top-Eutervererbung mittelrahmige problemlose Laufstallkühe mit guten Fitnesswerten, normale Abkalbungen und in den Fundamenten eine Verbesserung gegenüber seinem Vater WABAN.

Abstammung		
WABAN AT 80 6062 819 ZW: 131 / 118 / +723 -0,08 +0,04	WILLE DE 08 13516428 GISELLA AT 53 0944 414	WINNIPEG ZAHNER
LUXA AT 37 3871 322 ZW: 110 / 107 / +128 +0,01 +0,09 3/2 9.193-4,39-3,68-742 HL: 2. 10.576-4,37-3,69-852	VULCANO DE 09 74606272 LOCKI AT 16 9399 217 5/4 8.431-5,08-4,01-766	RUREIF IMPOSIUM

Exterieur-Zuchtwerte		162 Töchter								
Merkmal	ZW	Extrem	64	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	96									
Bemuskelung	102									
Fundament	98									
Euter	117									
Kreuzhöhe	95	klein								groß
Körperlänge	102	kurz								lang
Hüftbreite	100	schmal								breit
Rumpftiefe	101	seicht								tief
Beckenneigung	100	eben								abfallend
Sprg.winkel	113	steil								säbelbeinig
Sprg.auspräg.	103	voll								trocken
Fessel	99	durchtrittig								steil
Trachten	104	niedrig								hoch
Voreuterlänge	98	kurz								lang
Scheuterlänge	110	kurz								lang
Voreuteraufhängung	116	locker								fest
Zentralband	112	nicht ausg.								stark ausg.
Euterboden	107	tief								hoch
Strichlänge	110	kurz								lang
Strichdicke	100	dünn								dick
Strichplatz. vo.	94	außen								innen
Strichplatz. hi.	96	außen								innen
Strichstell. hi.	105	nach außen								nach innen
Euterreinheit	104	Nebenstr.								reine Euter

□ Optimalbereich



GS-WOIWODE-Tochter SOLANA

GS WOIWODE

AT 93 4843 838
GENOSTAR; CRV;
Greifenberg

Züchter: Notburga u. Martin Ederer, 3251 Purgstall
Zuchtwerte: gGZW 130 (85), FW 100 (98), FIT 129 (87), ÖZW 133 (90)
MW 111 (91) +658 -0,17 +12 -0,06 +18
Vererbung: Die ersten GS WOIWODE-Töchter überzeugen auf den Betrieben mit Einsatzleistungen von über 31 kg. Seine weiteren Vorzüge liegen in der bestehenden Fitnessvererbung, wobei Nutzungsdauer, Eutergesundheit, Melkbarkeit und weibliche Fruchtbarkeit klar hervorstechen. Im Exterieur kann man GS WOIWODE sicherlich zu den besten verfügbaren Stieren zählen. Seine gut mittelrahmigen, unfertigen Töchter bewegen sich auf exzellenten Fundamenten und überzeugen auch mit tollen Eutern. Weiters ist GS WOIWODE ein hervorragender Befruchter. Die etwas schwächeren Inhaltsstoffe sollten bei der Anpaarung beachtet werden.

Abstammung		
WOBLER DE 09 46673832 ZW: 124 / 112 / +749 -0,24 -0,05	WATNOX DE 09 38662295 SINDI DE 09 41277398 RALDI DE 09 44108728	WATERBERG MANDELA GS RAU
LAUSSA AT 71 1596 529 ZW: 113 / 107 / +311 -0,02 -0,04 4/4 10.183-4,31-3,38-783 HL: 4. 11.390-4,43-3,22-870	LIECHTENSTEIN AT 22 4771 328 3/3 9.208-3,94-3,28-665	GS WALDSTEIN

Exterieur-Zuchtwerte		23 Töchter								
Merkmal	ZW	Extrem	64	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	107									
Bemuskelung	102									
Fundament	123									
Euter	120									
Kreuzhöhe	110	klein								groß
Körperlänge	105	kurz								lang
Hüftbreite	99	schmal								breit
Rumpftiefe	105	seicht								tief
Beckenneigung	100	eben								abfallend
Sprg.winkel	99	steil								säbelbeinig
Sprg.auspräg.	112	voll								trocken
Fessel	112	durchtrittig								steil
Trachten	110	niedrig								hoch
Voreuterlänge	110	kurz								lang
Scheuterlänge	104	kurz								lang
Voreuteraufhängung	107	locker								fest
Zentralband	106	nicht ausg.								stark ausg.
Euterboden	110	tief								hoch
Strichlänge	90	kurz								lang
Strichdicke	93	dünn								dick
Strichplatz. vo.	113	außen								innen
Strichplatz. hi.	113	außen								innen
Strichstell. hi.	111	nach außen								nach innen
Euterreinheit	104	Nebenstr.								reine Euter

□ Optimalbereich

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
Vater / MV Genet. Bes.			Verfügbar.	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	Bef	Si	Si	Si	Si						
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIV	Mbk	MVH									
1	GS SPUTNIK	AT 65 3730 974	2021, 4 % RF	145	126	119	125	140	+941	0,00	0,00	118	71	126	65	107	78	106	72	120	65	105	106	106	127
SPARTACUS / VARTA			A1, 17, 2	71	81	69	76	79	+39	+34		113	69	94	72	116	79	107	72			76			102
			E	-1	-1	-1	-1	-2				114	68	96	69	120	69	104	80	97	54				
*2	WIRBELWIND P*S	AT 73 6267 574	2021	144	127	107	129	139	+1197	-0,12	-0,07	105	70	123	66	130	78	132	72	112	64	101	106	105	120
WAALKES Pp* / SISYPHUS			Eu, A3, A5, E	71	81	69	76	78	+39	+36		107	69	104	72	110	78	112	72			76			95
			neu neu neu neu neu								105	67	105	68	108	69	107	80	108	54					
3	SUNSHINE	DE 09 55642886	2020	143	131	106	122	136	+631	+0,33	+0,14	98	77	118	71	109	82	111	78	116	71	96	104	100	109
SISYPHUS / WABAN			Eu, 6, 27, J	77	86	76	81	83	+56	+35		107	74	110	78	110	80	104	75			81			101
				-1	-1	+1	0	-1				105	73	107	76	111	71	120	84	103	63				
4	JEDI	DE 09 56066917	2020, 7 % RF	143	126	116	118	136	+1140	-0,15	-0,01	115	72	117	65	106	78	101	73	109	64	119	88	109	113
GS JEDERMANN / GS WATTKING			17, A1	72	82	71	76	79	+34	+39		124	71	99	73	116	79	112	70			77			103
			J	+2	-1	+4	+1	+1				99	70	97	70	120	69	119	80	92	55				
5	GS WINTEN	AT 95 1695 369	2020	142	126	106	126	132	+1104	-0,11	-0,03	111	77	123	69	115	82	114	78	117	70	105	102	100	112
WEISSENSEE / GS WRIGLEY			A1	77	86	76	81	82	+36	+36		103	76	116	79	105	80	106	76			82			105
			J	-1	-2	+1	+2	-1				101	74	100	72	100	73	121	85	105	64				
6	GS DUPLO	AT 45 2848 574	2020	142	120	119	126	139	+675	+0,02	+0,04	111	73	124	66	114	78	113	73	120	65	98	102	104	114
GS DEFAC TO / GS WATTKING			A1	72	82	73	77	79	+30	+27		127	72	97	73	100	80	110	71			77			104
			J	0	-1	+3	-2	-1				105	72	108	70	109	69	113	81	96	56				
7	WINTERTRAUM	AT 98 9327 769	2019	142	119	107	137	146	+1034	-0,24	-0,08	98	79	128	66	124	79	121	74	127	66	102	92	127	126
GS WOIWODE / GS DER BESTE			A1, 2, 17	74	83	77	78	80	+21	+30		110	77	110	74	122	95	107	75			1	78		102
			E	0	-2	0	+2	0				104	75	107	69	110	73	115	82	98	57				
8	GS DELUXE	AT 10 4570 274	2020	141	134	115	110	131	+1145	+0,07	+0,02	124	77	106	67	115	80	110	75	105	67	114	101	108	112
GS DEFAC TO / HERZSCHLAG			A1, 2, 17	74	83	75	78	80	+55	+42		110	74	98	74	98	79	107	72			79			100
			J	0	-1	0	0	-1				105	73	103	71	100	70	110	82	104	59				
9	HABIB	AT 91 9385 169	2020	141	129	111	117	131	+709	+0,32	+0,02	105	80	111	69	107	82	107	78	112	70	109	101	88	100
HOOLIGAN / MANDRIN			Eu, A3	77	86	80	80	82	+58	+27		114	82	102	78	109	80	112	75			82			95
			J	+1	+3	+1	-1	0				104	77	105	71	116	71	116	85	101	64				
10	GS WUNDAWUZI	AT 19 5270 174	2020	141	126	103	128	141	+1138	-0,11	-0,05	98	75	126	66	117	79	114	74	118	66	104	107	105	126
WESTWIND / GS DER BESTE			A1, 17	73	82	73	78	80	+38	+36		107	71	113	74	104	80	114	72			78			106
			J	-2	-1	-3	-1	-2				101	70	112	70	99	70	110	81	98	57				
11	GS WUNDERINO	AT 09 7146 569	2019	141	122	116	127	135	+591	+0,15	+0,04	111	77	116	69	123	82	121	78	122	71	101	103	95	110
WEISSENSEE / REUMUT			A1	77	86	77	81	83	+38	+25		117	77	104	79	105	93	108	77			-1	82		97
			J	0	-2	+2	+1	0				109	75	108	72	104	76	100	85	106	64				
12	HEPHAISTOS	DE 09 55488812	2019, 5 % RF	141	121	113	126	137	+614	+0,07	+0,08	107	76	122	67	119	81	121	77	113	67	96	96	113	115
HOKUSPOKUS / SISYPHUS			Eu, 6, 27, A3	75	85	74	79	81	+32	+29		114	73	110	77	110	80	111	73			79			99
			J	+1	+1	0	0	+1				107	72	96	70	110	68	111	82	97	58				
13	GS WLADI	AT 71 3571 869	2019, 8 % RF	140	128	100	128	136	+1218	-0,12	-0,04	89	73	120	65	118	78	117	73	117	64	90	100	107	113
GS WOIWODE / VARTA			A1	72	83	72	76	79	+40	+39		105	73	109	74	110	78	105	72			77			102
			J	+1	-2	0	+3	+1				102	71	108	69	116	69	95	80	103	55				
14	WILKO	AT 85 7214 169	2020, 5 % RF	140	125	106	125	136	+1278	-0,22	-0,09	95	74	118	67	114	80	112	75	119	66	105	100	107	107
GS WOIWODE / WABAN			Eu, A3, 6, J	73	83	74	78	80	+33	+37		107	74	110	75	99	81	108	73			79			104
				0	-1	+1	-1	0				108	73	109	69	109	70	117	82	96	57				
15	HALBMOND Pp	AT 48 5997 674	2021	139	134	105	110	131	+1414	-0,03	-0,09	105	70	120	65	105	78	104	73	97	64	100	83	102	113
HAMLET Pp* / DIAMANT			17, A1	72	82	69	76	79	+56	+42		105	70	106	73	96	80	106	72			77			101
			E	neu neu neu neu neu							103	68	108	69	103	69	120	80	101	55					
16	HABANERO	DE 09 56274579	2020	139	133	108	111	133	+1405	-0,14	-0,03	109	76	113	67	107	79	109	74	100	67	99	101	107	109
HERZKLOPFEN / GS HENDORF			17, 2, A1	74	83	74	78	80	+46	+47		107	73	105	74	114	79	107	73			79			103
			J	-2	-1	-2	0	-1				104	72	108	71	111	70	112	82	101	58				
17	GS WESTCOAST	AT 38 2306 974	2020, 9 % RF	139	130	120	111	131	+1181	-0,07	0,00	125	71	110	66	112	78	112	73	104	65	104	116	112	109
WUESTENSOHN / HERZSCHLAG			A1	72	81	70	77	79	+43	+42		109	70	98	73	109	78	104	72			77			107
			J	-2	-2	+1	0	-2				115	68	103	69	103	69	108	80	102	56				
18	HIROTO	DE 08 17545695	2020	139	128	103	120	133	+1115	+0,04	-0,09	103	75	116	69	115	82	112	78	112	70	100	97	111	124
HERMELIN / MIAMI			Eu, 27, A3, J	76	86	74	80	82	+50	+31		104	74	101	78	94	80	102	74			81			104
				-1	-1	-1	0	-1				102	73	98	71	114	71	116	84	98	63				
19	GS WHITESTAR	AT 96 7500 169	2019	139	127	105	122	139	+1201	-0,13	-0,05	95	76	120	68	120	81	120	76	106	68	110	101	109	120
GS WOIWODE / HARIBO			A1	74	8																				

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur						
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E				
	Vater / MV		Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	Bef	Si				ER				
	Genet. Bes.		Verfügbar.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW	Mbk	MVH									
23	GS HERCULEO HERZKLOPFEN / HUMPHREY	AT 50 5973 174	2020 A1 J	138 73 -2	137 82 -1	112 72 -2	105 78 -1	127 80 0	+1581 -0,11 +55	-0,07 +50	113 102 114	73 72 70	102 101 103	66 79 70	98 98 114	73 79 81	105 108 81	66 72 99	110 78	98 103	107 103			
24	GS HOERI HOKUSPOKUS / RUKSI	AT 19 6383 369	2019, 4 % RF A1, 17, 2 J, J, V	138 75 -1	129 85 -1	106 73 0	119 78 -2	134 80 -2	+749 +0,25 +54	+0,06 +32	101 107 106	75 72 71	114 102 100	66 77 70	107 120 111	80 84 68	103 104 96	76 72 82	117 90 90	66 57	103 78 113	122 99		
25	MEDIAN GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY	AT 20 1692 574	2020, 5 % RF Eu, A3, 6, 27 J	138 73 -1	127 82 0	115 73 0	113 78 -1	135 80 -2	+1397 -0,26 +33	-0,09 +41	115 109 111	74 74 73	121 99 108	67 74 71	118 105 113	79 78 70	121 102 111	74 74 81	91 91 104	67 56	104 78	102 105	116 105	
26	MUSIKANT MANAUS / HURLY	AT 02 1437 374	2020 Eu, A8, 6 J	138 72 -1	124 81 -3	116 72 +0	118 77 +0	131 79 +0	+1123 -0,09 +39	-0,11 +29	113 113 111	74 73 72	111 103 101	66 73 68	107 102 120	78 78 69	106 106 103	72 72 79	114 114 93	65 55	98 77	108 101	110 101	
27	GS WHAKAN GS WUHUDLER / POSSMANN	AT 50 5975 374	2021 A1 J	138 71 0	124 81 -1	107 68 +1	123 76 +1	133 78 +1	+1116 -0,19 +29	-0,03 +37	110 104 104	69 69 67	125 104 106	65 72 68	121 99 98	78 105 79	118 70	72 108 97	108 79	64 54	111 76	112 102	100 102	114 102
28	MAKAY MALAWI / VARTA	DE 09 54382991	2019, 5 % RF 17, A1 J	138 77 0	124 86 +1	106 78 -1	122 81 -1	131 84 -1	+606 +0,20 +43	+0,07 +28	109 105 102	80 77 76	119 104 102	70 78 72	130 103 105	82 98 87	130 103 114	78 81 85	104 70	67 62	105 83	95 101	119 100	
29	GS DEFAC TO GS DER BESTE / MINT F5C	AT 95 3502 538	2018 A1 J	138 81 +1	123 86 0	119 95 +7	113 84 -2	134 87 0	+1009 -0,07 +36	-0,06 +30	123 121 104	95 94 94	117 95 103	74 79 76	111 101 103	84 99 94	107 110 118	80 85 86	106 1	75 67	111 84	97 109	125 102	
30	SPIRITUS SPARTACUS / ZAZU	AT 46 2734 874	2020 Eu, A3, A5, J	138 71 -3	121 81 -3	106 69 -2	129 76 0	139 78 -3	+772 +0,01 +33	0,00 +27	98 113 101	70 69 68	130 101 115	65 72 67	121 112 109	77 78 69	123 72 95	72 117 80	117 64	64	95 76	99 113	119 102	
31	MOAB MINOR / HURLYS	AT 23 7166 769	2019 Eu, A3, 6 J	138 75 -2	120 85 -1	95 74 +1	135 79 -1	137 81 -2	+918 -0,13 +26	-0,03 +30	94 98 96	76 72 72	135 108 102	67 78 73	118 106 114	81 79 67	114 102 106	77 72 83	123 101	67 58	88 79	96 109	123 104	
32	MYANMAR GS MYDARLING / GUCCI	AT 53 3308 374	2020 2, A1 J	137 72 +2	131 81 0	108 76 +5	112 76 0	126 79 +1	+1434 -0,14 +47	-0,10 +42	110 105 105	72 71 70	112 105 98	65 73 70	107 98 111	78 79 69	108 104 80	72 71	102 80	64	113 76	96 103	106 96	
*33	GS ZAPATO ZUBRINGER / IMPERATIV	AT 43 5238 174	2020 A1 J	137 72 neu	131 82 neu	105 69 neu	115 77 neu	129 79 neu	+1174 -0,02 +47	0,00 +41	104 107 101	70 69 67	111 104 108	66 73 68	111 97 109	78 80 69	115 101 105	73 71	109 104	65 56	100 77	99 103	109 102	
*34	HERZPOWER HERZKLOPFEN / STURMWIND	AT 49 7395 374	2021 Eu, A5, A3, J, J, G	137 72 neu	128 81 neu	113 71 neu	113 76 neu	134 79 neu	+869 +0,10 +45	+0,05 +35	111 112 108	72 71 69	114 102 105	66 73 70	114 108 112	77 79 68	111 103 103	72 71	99 97	64 55	109 76	107 110	130 102	
35	HYPNOSE HAPPYDAY / MANDRIN	DE 09 55481716	2020 Eu, 6, A5 J	137 73 +1	128 83 -2	96 74 0	120 77 +1	136 80 +2	+1261 -0,14 +40	-0,06 +39	98 102 93	76 73 71	126 98 114	66 75 70	121 107 108	79 79 68	117 97 114	74 71	105 65	65	106 78	88 116	123 106	
36	GS MYDREAM GS MYDARLING / GS DER BESTE	AT 84 9695 769	2020 A1 J	137 73 0	125 82 -1	105 75 +3	121 78 0	135 80 -1	+1385 -0,25 +34	-0,15 +35	96 107 105	77 74 73	126 104 104	66 74 71	106 108 103	79 79 70	102 106 124	74 73	115 97	66 58	104 79	93 108	121 101	
*37	GS SPOTIFY SPARTACUS / GS DER BESTE	AT 67 9659 874	2021 A1 J	137 72 neu	124 81 neu	98 69 neu	124 77 neu	138 79 neu	+834 +0,02 +37	+0,01 +31	100 101 96	70 69 68	121 105 107	66 72 68	112 106 121	78 79 69	109 107	72 72	113 105	65 55	117 77	105 108	130 104	
38	WINNETOO WEITBLICK / RALDI	DE 09 56205860	2020, 6 % RF Eu, 6, 27, A5 J	137 77 0	123 86 0	115 77 0	118 80 0	134 82 0	+839 -0,01 +34	+0,01 +31	108 115 110	79 76 75	113 113 111	68 79 72	119 95 98	82 80 72	115 115	78 75	105 101	69 60	98 81	103 104	110 107	
39	SUPERBOY SPARTACUS / ZAZU	AT 46 2742 874	2020 Eu, A3, 6, J	137 71 -2	123 81 -3	108 70 -1	123 76 0	137 78 -1	+639 +0,14 +39	+0,06 +28	111 107 104	71 69 68	127 96 111	65 72 67	117 105 113	78 78 69	117 100	72 72	110 103	64 54	116 76	101 120	120 99	
40	GS WAMBLEE WUESTENSOHN / GS WOHLTAT	AT 50 5532 674	2020, 7 % RF A1 J	137 72 -2	121 82 -2	114 70 -2	123 77 0	134 79 -2	+853 -0,16 +21	+0,05 +35	108 113 111	71 70 68	116 102 111	66 74 71	123 98 106	79 80 69	119 108 101	73 72	114 66	66	104 77	109 105	114 104	
41	GS HELLSTORM HEL SINKI / GS DER BESTE	AT 57 1984 669	2020 A1 J	137 75 -2	121 84 -3	108 74 -1	125 79 +1	137 81 0	+1136 -0,14 +34	-0,15 +27	94 114 104	75 74 72	120 111 103	67 77 70	118 116 112	80 80 71	117 107 112	76 73	112 94	67 59	98 80	104 112	118 104	
42	GS JEDERMANN JACK / HURLY	AT 56 5704 368	2018, 8 % RF A1, 2, 17 J, N, V	137 78 +5	113 85 +1	126 87 +1	124 82 +1	129 85 +4	+803 -0,19 +16	-0,11 +19	114 134 109	88 87 84	119 101 84	72 78 75	105 111 116	82 99 92	101 108 103	77 81	124 2	72 80	103 93	103 80	102 108	106 101
43	GS WUKSI WUESTENSOHN / RUKSI	AT 40 0705 274	2021, 9 % RF A1 E	136 72 -1	136 81 +1	108 70 -4	105 77 -1	122 79 -1	+1555 -0,14 +52	-0,05 +50	111 100 110	71 70 68	101 95 97	66 73 70	108 111 104	78 80 69	109 99	73 72	104 108	65 56	104 77	100 105	105 105	
44	ZACHARIUS GS ZICKZACK / REUMUT	AT 87 8232 668	2018 Eu, A3 J	136 76 0	132 86 0	113 75 +1	108 80 -1	128 82 0	+836 +0,31 +62	+0,03 +32	109 109 111	76 75 74	101 104 113	67 78 71	106 85 97	81 95 79	107 104 118	77 76	110 -2 100	68 60	106 80	94 101	106 101	

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E		
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfügbar.	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL pat / mat	ZZ	Bef	Si	B	F	ER			
45	WAALKES Pp*	AT 81 8534 568	2018	136	131	101	115	124	+1228	-0,07	-0,01	108 84	109 75	125 83	124 78	105 75	107 95	93 114				
	WABAN / VOLLGAS P*S		10, AV	79	86	82	85	86		+45	+43	100 81	99 79	102 99	109 91	3	81			100		
			J	-5	-1	-3	-3	-6				99 79	101 75	99 96	106 85	104 64						
46	WINTER DE 09 56083084		2020, 6 % RF	136	130	97	117	130	+1251	-0,12	-0,01	100 75	117 67	119 79	116 74	98 66	100 105	102 120				
	WETTINER / EVERGREEN		Eu, 6, A3	73	82	73	78	80		+41	+43	103 74	112 74	112 79	102 73		79			103		
			N, N, J	-2	-2	-1	-1	-2				97 71	102 70	110 70	112 82	100 58						
47	GS HOHENAU AT 95 5831 669		2020	136	127	105	112	135	+1078	-0,08	-0,01	110 75	116 69	106 82	106 78	96 70	113 107	104 124				
	HERZPOCHEN / WOBBLER		A1	76	86	74	80	82		+38	+37	103 74	121 78	109 81	105 74		81			111		
	B2C		J	-1	0	+1	-2	-1				101 73	108 71	109 71	124 84	102 61						
48	GS WOWARD AT 82 4640 769		2020, 7 % RF	136	127	86	129	136	+805	+0,15	+0,02	91 77	122 67	126 81	122 76	115 67	112 101	107 119				
	WODONGA / RALDI		A1, 2, 17	75	84	76	78	81		+47	+31	88 74	113 77	111 81	111 73		80			101		
			J, V, J	-4	-3	-2	-2	-3				88 73	116 71	105 70	102 83	108 59						
49	WESTEN AT 85 7220 869		2020, 5 % RF	136	125	97	126	131	+1014	-0,09	-0,01	91 74	116 66	117 79	114 74	123 66	94 93	103 115				
	GS WOIWODE / WABAN		Eu, A3, 6	73	83	73	78	80		+34	+35	102 73	108 75	103 78	105 72		78			105		
			J	0	-2	0	+1	0				96 72	104 69	104 69	116 82	102 57						
50	VREDO DE 09 55109944		2020, 5 % RF	136	124	102	120	132	+995	-0,07	-0,03	110 74	120 66	123 78	121 73	104 65	106 98	108 121				
	VABI / WIKINGER		Eu, 6, 27,	72	82	71	77	79		+35	+33	100 70	100 73	94 78	109 70		78			104		
			J	-1	-1	-2	-1	-2				99 69	108 70	106 68	112 81	91 56						
51	HAMLET Pp* AT 14 7665 169		2019	136	123	114	116	130	+1037	-0,03	-0,11	104 81	120 74	114 84	113 79	107 75	102 103	108 108				
	HERMELIN / MAHANGO Pp*		Eu, A3, 6,	80	86	81	84	86		+40	+27	116 81	107 79	95 99	109 91	2	83			102		
			J	-2	-2	-2	-1	-4				110 79	105 72	93 95	109 85	100 64						
52	GS MY BEST Pp* AT 78 1642 769		2019	136	123	105	124	134	+1169	-0,22	-0,07	110 76	122 66	110 79	111 73	117 66	109 98	113 113				
	GS MYSTERIUM Pp* / GS DER		A1	73	82	75	77	80		+29	+35	107 76	101 73	121 91	108 74	0	77			101		
			J	-1	0	-1	-1	-2				97 73	103 70	116 72	92 81	105 57						
53	SEVENUP DE 09 55812979		2020, 5 % RF	135	128	112	108	131	+1033	-0,05	+0,05	115 77	114 69	117 81	119 77	85 70	102 106	112 106				
	SEHRGUT / IRREGUT P*S		Eu, 6, A8	76	85	74	80	82		+39	+41	107 74	102 77	115 80	98 74		80			108		
			J	-2	-2	-1	0	-1				108 72	112 73	119 70	103 83	101 62						
54	WIESER AT 60 7022 574		2021, 5 % RF	135	128	109	113	131	+1185	-0,07	-0,06	111 72	109 66	114 78	111 73	108 66	113 106	105 118				
	WUESTENSOHN / VILLEROY		Eu, A3, A8,	73	82	71	78	79		+43	+37	106 71	103 73	97 80	110 78		78			105		
			J	+1	0	-2	+1	+1				106 69	110 69	95 70	109 81	102 56						
*55	MERIOR P*S DE 09 56582199		2021, 7 % RF	135	126	104	119	134	+924	-0,03	+0,04	103 70	121 63	119 76	121 70	104 62	92 90	115 121				
	MERCEDES Pp* / IRL Pp*		17, 2, A1, C1	70	80	68	74	77		+36	+37	103 68	108 70	105 77	104 71		73			101		
			E	neu	neu	neu	neu	neu				104 66	109 66	102 67	107 77	106 50						
56	HEGEL DE 09 55445139		2019	135	125	116	111	127	+807	+0,12	0,00	117 78	103 68	102 81	102 77	120 68	105 99	102 121				
	HERKULES / SISYPHUS		Eu, 6, A8,	76	85	76	79	82		+45	+29	112 74	95 78	101 93	105 75	1	81			98		
			J	+2	-1	+4	+1	+1				109 74	95 72	102 72	125 84	103 60						
57	WEISSENBACH AT 13 7240 274		2020, 6 % RF	135	124	110	116	130	+716	+0,11	+0,05	102 74	115 67	111 80	110 75	107 66	102 96	103 113				
	GS WOIWODE / GS WRIGLEY		Eu, A8, A3, 6	74	83	73	78	80		+40	+30	111 73	107 75	105 80	106 73		79			102		
			J	-1	-1	-1	-1	0				108 73	103 70	105 70	111 82	103 57						
*58	MATCH DE 09 56082309		2020	135	124	99	122	134	+834	+0,04	-0,01	102 73	119 64	114 77	113 72	113 63	106 92	102 124				
	MCGYVER / VADUZ		Eu, 6, A5, 27	71	81	71	76	78		+38	+29	104 69	110 73	107 78	108 71		76			103		
			E	neu	neu	neu	neu	neu				94 68	109 68	104 68	114 80	103 54						
59	MARIUS AT 62 9902 169		2020	135	122	114	115	130	+1059	-0,12	-0,11	114 75	118 67	103 80	103 75	109 67	105 120	109 109				
	MANAUS / MAHANGO Pp*		Eu, A3	74	83	75	78	81		+34	+28	106 75	105 75	104 81	107 74		79			108		
			J	0	0	+1	0	0				112 73	100 71	108 71	122 82	98 58						
60	HORAZIO P*S AT 22 6832 169		2019	135	122	107	120	129	+649	+0,13	+0,03	112 76	115 70	115 82	111 78	110 70	118 96	99 116				
	HILFINGER / MAHANGO Pp*		Eu, A3, 6,	77	86	75	81	83		+38	+26	106 76	111 79	113 98	109 80	1	81			99		
			J	-4	-3	+1	-3	-3				101 74	96 72	109 87	101 84	101 62						
61	GS WICKI AT 81 2003 969		2020, 5 % RF	135	121	107	122	132	+1099	-0,22	-0,06	102 75	113 67	116 82	116 78	117 69	98 104	100 109				
	GS W1 / VARTA		A1	76	86	74	80	82		+26	+33	110 74	107 78	98 79	109 74		81			101		
			J	+1	-1	0	+3	+1				102 73	110 71	105 70	112 84	93 62						
62	GS ELGAR AT 18 6907 569		2019, 8 % RF	135	119	111	125	135	+728	+0,03	-0,05	111 72	112 65	110 79	112 74	124 65	108 117	99 110				
	GS EZECHIEL / RALDI		A1	73	84	72	77	80		+33	+21	107 72	113 76	114 91	107 71	2	78			102		
			J	+1	+1	+1	+2	0				108 71	113 69	109 69	107 82	104 57						
63	GS WEGA Pp* AT 23 7794 869		2019	135	118	110	125	130	+956	-0,16	-0,09	108 78	119 68	114 81	112 77	119 69	108 103	98 110				
	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*		A1, 17, 2	76	85	77	80	83		+25	+26	109 77	115 77	99 98	111 80	1	80			104		
			J, J, V	-1	-1	-1	+1	-2				106 75	101 70	98 83	109 83	99 61						
64	MALTE P*S DE 09 55298697		2020, 8 % RF	135	115	116	128	134	+753	-0,08	-0,10	120 77	119 66	114 78	113 72	132 66	102 118	112 106				
	GS MYSTERIUM Pp* / RALDI		17, 2, A1	72	81	74	77	79		+25	+18	110 74	98 72	106 80	108 73		76			105		
			J	0	-1	0	0	-1				110 72	112 69	100 70	102 79	107 54						
65	ESRA AT 91 3488 269		2019	134	130	115	105	126	+1470	-0,18	-0,12	115 74	104 67	101 81	99 77	99 66	116 91	104 110				
	ETHOS / HERZOG		Eu, A3, 6, 27	75	85	73	78	81		+44	+40	115 73	102 77	102 79	110 73		7					

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness					Exterieur						
	Name	Nummer	Gebj, Fremd	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV		Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	Bef	Si			ER					
	Genet. Bes.		Verfügbar.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	LST	VIV	Mbk	MVH									
67	GS HARDY	AT 33 4280 269	2019, 6 % RF	134	125	108	114	131	+1025	0,00	-0,08	105	74	110	68	117	81	115	77	100	69	98	100	99	119
	HERMELIN / RUKSI		A1	76	85	74	80	82		+42	+29	107	74	112	78	115	97	106	77	2		80			103
			J	-3	-3	+1	-1	-3				107	73	106	70	107	78	112	83	99	61				
68	MCGYVER	DE 09 54344202	2018	134	125	102	117	131	+1039	-0,05	-0,03	105	83	117	74	113	83	113	79	106	74	108	90	109	119
	MACBETH / HURLY		Eu, 6, A3	80	86	81	84	86		+39	+34	106	80	108	80	107	99	103	88	0		82			102
			J	+1	+1	+1	0	+1				96	78	109	77	109	96	100	85	105	64				
69	IQ P*S	DE 09 55847392	2020, 5 % RF	134	124	116	108	129	+1130	-0,14	-0,06	119	77	114	69	110	82	108	78	95	69	111	117	105	120
	IRREGUT P*S / HARIBO		Eu, 6, 27, A3	76	86	75	80	82		+34	+35	115	74	102	78	103	79	104	74			81			103
			J	-2	-2	0	-3	-2				106	73	106	75	103	70	113	83	98	61				
70	EDELPI LZ P*S	DE 09 55990757	2020, 5 % RF	134	124	110	116	128	+870	-0,11	+0,08	110	77	116	66	115	79	112	74	107	65	111	100	111	112
	EDELSTEIN / MUERITZ P*S		2, 17, A1	73	82	75	77	79		+27	+38	111	74	101	74	100	79	109	73			77			98
			J	+1	+1	+1	+1	+1				104	73	100	69	102	69	99	81	106	55				
71	GS WUHUDLER	AT 26 7174 169	2018	134	124	103	119	133	+1123	-0,16	-0,04	98	78	125	74	118	83	120	78	98	74	107	107	110	109
	WABAN / MANIGO		A1, 2, 17	79	86	77	84	85		+32	+36	102	79	122	79	97	99	101	85	0		82			103
			J, V, V	-1	-3	+1	+1	0				104	76	116	76	100	91	105	84	94	64				
72	GS MUSK	AT 07 4492 374	2020	134	123	111	116	132	+1274	-0,26	-0,12	108	79	114	67	116	79	113	74	104	67	97	98	107	119
	MANAUS / WOBBLER		A1	74	83	77	78	81		+29	+34	109	75	108	74	113	80	94	74			79			102
			J	+1	0	+1	0	0				108	75	110	71	111	71	115	81	96	58				
73	GS WALDSTAR	AT 50 5119 869	2019	134	123	102	119	128	+1089	-0,17	-0,06	104	75	122	68	115	81	112	77	104	69	97	104	103	108
	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*		A1	76	85	74	80	82		+30	+33	99	75	111	78	102	80	108	75			81			101
			J	-1	-2	0	0	-1				103	73	102	71	105	71	109	84	103	62				
74	MONOPOLY P*S	DE 09 53347849	2018, 6 % RF	134	121	115	118	130	+1162	-0,30	-0,07	111	83	117	73	115	82	117	78	107	73	104	107	113	110
	MANOLO Pp* / REMMEL		Eu, 6, A5	78	86	80	83	85		+21	+35	117	79	110	78	101	99	110	83	-1		81			104
			J	-4	-2	-1	-1	-4				104	77	104	76	104	92	91	84	103	62				
*75	MILIANO P*S	AT 48 4524 469	2021	134	121	107	123	130	+884	-0,06	-0,05	113	74	116	66	121	78	121	72	117	65	110	106	103	108
	GS MYSTERIUM Pp* / GS HUT AB		Eu, A3	72	81	73	77	79		+31	+27	103	73	100	73	108	78	109	73			77			101
			E	neu	neu	neu	neu	neu				104	72	109	68	103	70	96	80	102	55				
76	EPIKUR	DE 08 17813144	2020	134	121	106	121	131	+790	-0,02	-0,01	108	77	121	67	125	80	120	75	103	67	105	100	110	137
	EDELSTEIN / HERZSCHLAG		Eu, 27, A5	74	83	76	78	81		+31	+27	104	75	96	75	112	79	101	74			80			97
			J	-1	0	0	0	-1				103	74	96	70	115	71	104	82	104	59				
77	WAHR SAGER	DE 09 56410763	2020, 6 % RF	134	121	103	127	131	+1021	-0,18	-0,05	101	76	116	66	115	79	112	74	126	66	98	106	100	121
	WUESTENSOHN / HURLY		Eu, 6, A5	73	83	73	78	80		+26	+32	104	72	105	74	109	81	103	73			77			109
			J	-1	-2	-2	+4	+1				100	70	104	70	108	72	99	80	103	56				
78	ERASMUS	DE 08 17174893	2019	134	117	109	123	133	+825	-0,15	-0,03	110	80	125	72	117	82	114	77	116	73	117	109	106	131
	GS EHR SAM / GS WATTKING		Eu, 27, 6,	78	85	79	83	85		+21	+27	110	80	105	78	93	99	103	89	1		80			105
			J	-4	-2	0	-4	-4				101	78	102	70	98	94	118	84	106	60				
79	EISENHUT	AT 92 1271 838	2017	134	111	120	127	133	+511	-0,15	+0,04	123	94	115	73	121	85	124	81	119	73	109	117	114	109
	ETOSCHA / GS WOHLTAT		Eu, A8, 6, A3	82	89	94	84	87		+8	+21	112	94	110	83	105	98	111	83	0		85			104
			J, J, N	0	-2	+2	+1	0				114	93	105	77	109	89	87	88	98	67				
80	EASY	DE 08 17423218	2019	133	129	111	105	128	+1358	-0,10	-0,12	116	82	108	69	101	82	97	78	103	70	120	97	99	113
	ETHOS / GS WATTKING		Eu, 6, A5	78	86	80	81	84		+47	+37	110	80	104	78	100	99	108	85	-1		81			100
			J, J, E	-4	0	-1	-4	-5				102	77	111	71	96	91	117	84	105	61				
81	GS MALDI	AT 01 0241 374	2020, 6 % RF	133	124	115	109	130	+870	+0,08	-0,05	117	74	112	67	107	79	106	73	106	66	103	103	106	115
	MANAUS / RALDI		A1	73	82	73	78	80		+44	+26	111	74	92	74	112	80	106	73			78			102
			J	-1	-2	-1	+1	-1				109	72	110	71	102	70	102	81	98	56				
82	GS HELOS	AT 47 5836 974	2020	133	123	101	122	130	+686	+0,04	+0,09	102	72	116	66	116	78	111	73	116	65	102	100	107	122
	HERAKLES P*S / HORIZONT		A1	72	82	71	77	79		+33	+33	95	70	101	73	99	79	111	72			77			102
			J	-3	-2	0	-1	-2				105	69	101	68	105	70	109	80	96	55				
83	GS WABANGO	AT 88 5925 968	2018	133	122	98	122	125	+931	-0,11	-0,02	101	76	116	74	119	84	119	80	112	73	109	104	96	100
	WABAN / MAHANGO Pp*		A1	79	86	75	83	85		+29	+32	97	76	113	79	96	97	116	80	0		83			101
			J	-1	-1	0	+1	-1				99	74	104	77	98	86	111	86	108	67				
84	WETTINER	DE 09 54030000	2018, 7 % RF	133	122	91	124	131	+843	-0,02	0,00	92	83	130	75	122	84	121	80	103	75	100	109	98	115

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfügbar.	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	Bef	Si			ER					
89	GS WHIRLPOOL	AT 41 8797 669	2019	133	114	111	129	129	+844	-0,20	-0,10	106	75	121	67	127	79	129	74	123	66	104	91	107	114
	GS WOIWODE / ETOSCHA		A1	74	83	74	78	81		+18	+21	110	74	103	75	109	93	104	75	-4		79			102
			J	-2	-3	0	-1	-1				106	73	98	70	99	75	101	82	105	58				
90	ERICH	AT 20 4292 774	2020	133	113	112	128	134	+394	0,00	+0,07	103	74	119	66	120	79	119	74	122	66	100	104	120	119
	EDELSTEIN / VESUV		Eu, A3	73	83	73	78	80		+17	+20	118	73	111	74	101	80	110	73			78			106
			J	-2	-2	0	-1	-2				103	73	102	71	102	70	100	82	99	57				
91	HERZBOMBE	AT 51 7769 874	2020	132	130	106	103	128	+1440	-0,13	-0,14	103	73	107	67	97	79	91	74	97	66	107	104	102	122
	HERZKLOPFEN / GS DER BESTE		Eu, A8, A5	73	82	72	78	80		+48	+38	106	73	101	74	104	80	118	73			79			105
			J	-2	-1	-3	-1	-1				105	71	100	71	106	71	125	81	99	58				
92	MEVERIK Pp*	AT 41 3191 874	2020	132	127	108	108	124	+1108	-0,04	-0,06	110	73	117	66	111	78	109	73	95	66	102	95	103	127
	MERCEDES Pp* / HERZSCHLAG		Eu, A3, 6,	72	82	71	77	79		+43	+34	105	71	90	73	109	79	105	73			77			96
			J	-2	-1	-2	0	-1				105	69	90	69	106	70	115	80	103	55				
93	GS MOJOS	AT 27 8283 669	2019	132	127	101	110	129	+1271	-0,19	-0,05	102	76	117	67	104	81	101	77	94	67	97	97	98	114
	MORALIS / HERZSCHLAG		A1	75	85	74	79	81		+35	+41	97	75	116	78	105	93	104	74	0		80			107
			J	-2	-1	0	-3	-2				103	73	110	70	111	75	111	83	101	60				
94	MABUSO	AT 27 8267 568	2018	132	127	100	113	124	+885	+0,10	+0,01	95	92	118	72	109	83	104	79	106	72	103	93	117	113
	MIAMI / HURLY		Eu, A5, 6,	80	86	92	83	86		+46	+32	105	92	88	79	110	98	105	81	0		82			101
			J, J, N	+1	0	+4	0	+1				97	90	92	76	112	90	108	85	100	64				
95	ENRICO	AT 21 6735 269	2018	132	126	112	109	125	+1097	-0,09	-0,04	116	79	108	71	104	83	105	79	108	71	112	109	103	104
	GS ENJO / HERZSCHLAG		Eu, A3	78	86	77	82	84		+38	+35	102	76	104	79	101	97	110	79	1		82			100
			J	-3	-1	0	-4	-3				112	75	105	74	95	84	113	85	111	64				
*96	SPIRIT	AT 65 4436 574	2021, 9% RF	132	124	103	116	130	+1125	-0,16	-0,05	108	70	123	66	111	78	113	72	105	65	111	106	112	107
	SPARTACUS / RALDI		A1	71	81	69	77	79		+32	+35	97	69	105	72	116	79	95	72			76			99
			E	neu	neu	neu	neu	neu				103	67	113	69	105	68	106	80	110	54				
97	M3 Pp*	DE 09 55762593	2020, 4% RF	132	122	97	125	131	+563	+0,10	+0,12	99	76	122	66	129	78	124	73	110	66	106	106	109	126
	MERCEDES Pp* / GS EQUADOR		17, 2, A1	72	81	74	77	79		+32	+31	93	72	103	72	108	79	103	73			77			105
			E, V, J	-1	-1	-1	0	-2				101	71	105	68	101	71	105	80	100	56				
98	GS WIWALDI	AT 60 1755 369	2019, 5% RF	132	122	92	126	131	+1038	-0,14	-0,07	89	74	123	66	121	79	120	74	116	66	99	98	115	114
	GS WOIWODE / MAHANGO Pp*		A1	73	83	73	78	80		+31	+31	93	73	112	75	107	79	100	73			78			101
			J	-2	-2	-3	0	-1				97	72	109	70	99	70	114	82	102	57				
99	EGELSEE	AT 80 4795 369	2020	132	121	108	117	129	+952	-0,08	-0,08	108	76	120	68	117	80	112	75	103	67	107	104	107	137
	EDELSTEIN / HUTERA		Eu, A8, A5,	74	84	74	79	81		+32	+26	110	75	102	75	116	79	97	74			79			104
			J	-2	-1	-2	0	-2				101	73	95	72	110	71	105	82	104	58				
100	GS MYDARLING	AT 44 7105 768	2018	132	121	108	115	128	+1232	-0,24	-0,16	103	94	123	75	92	83	93	78	113	75	100	90	118	108
	MIAMI / HURLY		A1, 2, 17	80	86	94	84	87		+29	+29	109	94	100	78	108	99	102	88	3		81			100
			J, N, V	+2	-1	+8	0	+1				107	92	96	75	114	96	121	84	98	63				
101	GS WINTERSON	AT 14 2207 174	2020	132	121	107	119	134	+933	-0,15	0,00	98	71	111	66	113	78	115	73	113	65	96	108	108	115
	GS WRESTLER / WORLDCUP		A1, 17, 2	72	82	70	77	79		+25	+33	107	70	116	73	105	78	106	71			78			103
			J, V, V	-1	-2	-1	0	0				108	68	117	69	101	69	109	81	99	56				
102	MEMBRAN P*S	AT 86 9819 869	2020	132	121	105	117	128	+870	+0,02	-0,09	109	76	116	68	115	82	118	78	102	69	101	102	107	118
	MAJESTAET PP* / HERZSCHLAG		Eu, A3	76	86	75	80	82		+38	+23	98	75	99	78	114	81	111	75			82			101
			J	-2	-2	-2	0	-1				106	74	99	72	119	72	99	84	102	62				
103	GS WESIR	AT 47 0361 474	2020, 8% RF	132	120	117	113	130	+936	-0,11	-0,07	118	72	107	66	118	79	117	74	103	66	106	111	102	117
	WUESTENSOHN / VARTA		A1	73	82	71	78	80		+29	+27	109	71	104	74	97	79	107	73			78			108
			J	-2	-1	-2	0	-1				114	69	110	70	101	70	116	81	95	57				
104	WIPPTAL	AT 49 8748 274	2020, 5% RF	132	120	106	120	128	+670	-0,02	+0,06	100	70	115	66	115	78	109	72	111	65	99	105	108	119
	WESTPOINT / EVERGREEN		Eu, A5, A3	71	81	69	77	79		+26	+29	108	69	107	73	97	78	109	71			76			102
			J	+1	+1	0	+1	+1				103	67	96	70	108	68	110	80	98	55				
105	GS HANDSOME	AT 40 3027 774	2020	132	119	110	117	127	+464	+0,21	+0,04	119	72	112	67	124	79	121	74	108	66	113	99	106	118
	HERZFUEHRER / VOLLENDET		A1	73	83	71	78	80		+37	+20	103	71	93	74	106	80	104	72			79			105
			J	-2	-2	+1	-1	-2				106	69	102	70	106	70	116	82	104	59				
106	GS HILFERUF	AT 87 3892 568	2019	132	117	119	113	127	+720	-0,04	-0,03	122	77	113	70	114	83	109	79	102	71	104	100	107	119
	HERMELIN / ETOSCHA		A1	77	86	76	82	84		+27	+23	118	77	98	79	97	97	108	80	2		82			104
			J	-1	-2	0	0	-1				107	74	98	71	108	86	106	85	104	64				
107	HABAKUK	AT 14 7662 769	2019	132	117	111	123	124	+829	-0,15	-0,05	111	74	114	67	11									

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj. Fremd	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV		Station	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	Bef	Si			ER						
	Genet. Bes.		Verfügbar.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VIW	Mbk	MVH										
111	ILDEFONSO Pp*	AT 30 0883 969	2019	131	133	101	103	120	+1229	+0,06	-0,06	111	75	100	70	102	82	103	78	100	70	107	101	104	96
	IRREGUT P*S / MAHANGO Pp*		Eu, A8, 6	77	86	74	81	83		+57	+38	92	74	102	79	106	96	109	78		2	81		106	
			J	-3	-2	+1	-1	-2				104	73	102	75	107	81	113	84	101	62				
112	VALO Pp*	DE 09 55780514	2020, 7 % RF	131	126	107	113	123	+1248	-0,16	-0,09	115	71	107	65	116	78	120	72	112	64	114	116	97	106
	VICTIM Pp* / GS MCDRIVE Pp*		17, 2, A1	71	81	70	76	78		+37	+36	100	70	98	73	95	78	100	71			77		98	
			N, G, E	-4	-3	0	-2	-3				105	68	108	68	95	70	112	80	103	55				
113	MONETOS Pp*	AT 47 8027 674	2020	131	125	108	111	124	+1115	-0,08	-0,07	108	70	107	65	113	77	116	72	102	64	98	101	106	101
	MONOPOLY P*S / VOTARY P*S		Eu, A3	71	81	68	76	78		+39	+33	107	69	103	72	106	78	108	70			76		99	
			J	-2	-2	-1	0	-3				104	67	104	68	106	68	100	79	99	54				
114	WILLI	AT 86 4852 869	2020	131	125	107	109	125	+1192	-0,11	-0,12	110	75	112	67	108	81	109	77	96	68	88	103	100	105
	ROLLS / HERZSCHLAG		Eu, A3	75	85	74	79	81		+39	+31	100	74	110	77	107	79	101	74			81		102	
			J	-1	0	+1	-1	0				108	73	103	70	108	70	121	84	102	60				
115	GS WONDERMAN	AT 95 6715 769	2020	131	123	109	111	131	+970	+0,01	-0,10	102	76	110	67	96	80	93	76	109	67	97	99	110	108
	GS WHAT ELSE / IMPERATIV		A1	75	84	75	79	81		+41	+26	114	75	103	77	117	79	102	74			80		105	
			J	-4	-6	+2	0	-2				103	73	109	70	118	71	120	83	95	59				
116	HOLY	DE 09 54609323	2019, 5 % RF	131	123	105	114	128	+911	-0,06	0,00	110	77	111	68	115	82	117	78	100	69	100	91	109	122
	HOKUSPOKUS / MONUMENTAL		Eu, 6, A3,	76	86	76	80	82		+32	+33	102	74	108	78	108	92	106	75			-2	81		102
			J	-2	0	-1	-1	-2				101	73	99	71	113	70	100	84	89	60				
117	GS ENJOY	AT 21 8036 674	2020	131	123	104	114	128	+838	+0,01	+0,01	108	75	114	67	114	79	106	74	105	67	116	101	108	139
	EDELSTEIN / HERZSCHLAG		A1	74	83	74	78	80		+36	+30	103	74	98	74	102	80	106	73			78		101	
			J	-1	-1	0	+1	0				100	73	96	71	105	71	109	81	109	57				
118	VILIUS	AT 26 4007 968	2018	131	121	119	109	125	+746	-0,01	+0,03	114	85	113	72	97	83	98	78	108	72	92	100	108	107
	VILLEROY / EVERGREEN		Eu, A3	78	86	85	82	84		+30	+29	114	84	96	78	99	95	111	77			-82		108	
			J	-1	0	+3	-2	0				114	83	98	76	108	82	106	84	91	64				
119	GS MEDWED P*S	AT 82 3161 569	2019	131	121	107	116	126	+1186	-0,22	-0,12	109	77	118	67	110	78	111	72	108	66	101	99	114	116
	GS MYSTERIUM Pp* /		A1, 17, 2	73	81	77	78	80		+29	+31	104	76	98	72	97	94	104	75			2	77		100
			J, J, V	-1	-2	-2	0	-2				104	74	98	69	107	72	106	80	105	56				
120	GS WORKAHOL	AT 76 9198 468	2018, 4 % RF	131	120	112	116	128	+728	+0,06	-0,05	107	74	112	70	110	82	109	78	110	70	99	109	100	106
	WORLDCUP / GS MAILAND		A1	77	86	74	81	83		+36	+22	106	74	110	78	93	97	114	78			4	81		104
			J	0	+1	0	+1	+1				113	73	113	73	99	85	99	84	97	62				
121	GS WECHSEL	AT 95 9752 969	2020, 6 % RF	131	120	104	118	129	+908	-0,11	-0,05	101	74	115	66	113	79	112	74	112	66	104	100	103	109
	GS WOIWODE / HERZSCHLAG		A1	73	83	73	78	80		+28	+27	102	73	104	75	119	78	104	73			78		102	
			J	-2	-2	-1	-1	-1				106	72	107	70	106	69	119	82	107	57				
122	REVOLUTION	DE 09 55990543	2020, 5 % RF	131	120	98	122	131	+626	0,00	+0,08	101	74	118	66	110	79	107	74	117	66	111	104	99	119
	RAUCH / WIKINGER		7, 6, A5, A3	73	82	72	78	79		+26	+29	95	71	113	74	94	78	110	71			78		100	
			J, -, J	-2	-1	-2	0	-1				101	70	111	70	101	68	116	81	101	57				
123	GS HORTHY	AT 85 8389 569	2020	131	118	114	111	131	+692	+0,03	-0,04	116	77	120	71	114	83	111	79	93	72	100	108	109	118
	HERZPOCHEN / MANIGO		A1, 2, 17	77	86	76	82	83		+31	+21	111	76	100	80	110	88	110	76			83		105	
			J, V, J	-2	-2	-1	-1	-2				107	74	108	73	105	73	116	86	104	64				
124	VENGABOY	DE 09 54382857	2018, 10 % RF	131	118	105	119	130	+777	-0,05	-0,04	101	76	112	69	113	83	113	79	117	70	96	109	106	102
	GS VIGOR / ZEPTEP		17, A1	77	86	74	81	83		+28	+24	108	75	101	79	101	97	109	78			-2	81		98
			V, J	0	-2	+2	-1	0				102	73	115	73	106	86	117	84	103	62				
125	GS HAYDN	AT 05 2174 174	2020	131	117	119	113	126	+784	-0,06	-0,06	121	75	108	69	109	82	109	78	108	70	97	110	98	106
	HERZPOCHEN / WALK		A1	76	86	74	80	82		+27	+23	112	75	112	79	103	85	105	75			82		106	
	F5C		J	-4	-3	0	-2	-4				112	74	102	71	101	71	119	84	98	62				
126	GS VORNE WEG P*S	AT 21 4199 574	2020	131	117	109	117	130	+893	-0,06	-0,14	109	74	122	66	115	78	114	73	104	65	101	104	111	119
	VOGTLAND P*S / HERZSCHLAG		A1, 17	73	82	73	77	79		+32	+19	107	73	101	73	103	79	112	73			77		102	
			J	-2	-1	0	-1	-2				105	71	103	70	101	70	113	80	107	55				
127	MADERNO P*S	AT 35 9388 274	2020	131	115	115	119	130	+1014	-0,25	-0,16	113	75	121	68	106	82	109	78	116	69	114	100	110	109
	MALAGA Pp* / WOBBLER		Eu, A3	76	86	74	80	82		+20	+21	118	74	105	78	104	81	115	74			81		103	
			J	-2	-2	-1	+1	0				104	73	104	70	94	71	103	84	105	62				
128	GS WECKRUF	AT 01 4263 874	2019	131	115	109	124	132	+756	-0,11	-0,08	97	76	123	67	119	80	115	75	116	67	95	103	114	120
	GS WOIWODE / HERZSCHLAG		A1	74	84	75	79	81		+22	+20	108	75	104	76	100	86	104	74			80		100	
			J	+1	-1	+1	+1	+1				110	74	107	71	99	72	111	83	106	59			</	

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Vater / MV Genet. Bes.		Verfügbar.	Si	Si	Si	Si	Si		Fkg	Ekg	AUS HKL	Pers LST	KVL pat / mat	ZZ Mbk	Bef MVH	Si			ER	
133	BERGFEST	AT 01 7363 969	2019	130	128	102	104	122	+1254	-0,09	-0,09	105 78	108 70	114 83	110 79	90 71	106	101	108	115	
	BEN / HURLY		Eu, A5, A3	78	86	76	81	84		+44	+36	103 76	91 79	102 95	115 77	0	82			102	
			J	0	+1	0	-1	0				98 74	95 75	108 81	115 85	96 64					
134	HERZGOLD	AT 41 4845 274	2020	130	127	95	118	126	+961	+0,04	-0,02	96 72	118 66	110 79	108 74	113 65	110	108	99	122	
	HERZKLOPFEN / PALLAS		Eu, A3	72	82	72	77	79		+44	+32	91 72	104 74	103 79	101 72		78			104	
			J	-1	+1	-4	+1	-1				101 70	106 71	102 69	106 80	103 56					
135	VISION1	DE 09 54016500	2018, 7 % RF	130	126	97	114	121	+1037	-0,07	0,00	105 81	115 74	115 84	112 80	107 74	98	105	108	103	
	VOLLENDET / EVEREST		Eu, 6, A3, A5	80	87	80	84	86		+37	+36	93 79	94 81	102 99	105 86	0	84			103	
			J	-3	-1	-1	-2	-3				98 77	102 75	101 93	110 86	98 67					
136	ZIROS	DE 09 54007932	2018, 5 % RF	130	125	120	104	126	+1070	-0,10	-0,04	120 78	105 72	106 83	105 79	99 72	106	106	108	117	
	ZOMBIE / HUTERA		10, 16, AV	78	86	77	82	85		+35	+35	114 77	108 79	98 98	108 82	-2	81			108	
			E, N, J	-2	-1	0	0	-1				114 75	108 76	92 89	95 84	103 61					
137	HAEGAR	AT 74 1466 969	2019	130	125	103	112	127	+941	+0,08	-0,08	104 75	112 70	120 83	121 79	95 71	106	100	105	119	
	HERMELIN / WALFRIED		Eu, A3	77	86	74	81	82		+46	+26	102 74	111 79	93 81	104 75		82			100	
			J	-1	0	0	-1	0				101 73	107 72	103 71	103 85	96 64					
138	GS WOSTOK	AT 71 3572 969	2019, 8 % RF	130	125	98	118	128	+963	+0,02	-0,06	88 74	110 67	115 79	118 74	109 66	103	101	105	113	
	GS WOIWODE / VARTA		A1	74	83	73	78	80		+42	+29	103 74	113 75	106 88	107 73		79			102	
			J	-1	-1	-2	+2	0				101 73	110 70	104 72	101 82	102 58					
139	HOLLOWITZ	DE 09 53953551	2019	130	124	122	100	124	+1151	-0,09	-0,13	117 79	102 68	105 82	104 78	92 69	111	94	107	109	
	HOLLYWOOD / WOBBLER		Eu, 27, 6, A3	77	86	78	81	83		+39	+29	118 77	103 79	100 99	112 82	-1	80			101	
			J	0	-1	-1	0	0				117 75	102 71	97 89	120 84	105 59					
140	GS DOC	AT 09 7654 169	2019, 7 % RF	130	123	122	103	125	+870	-0,03	+0,01	120 79	105 71	99 82	99 78	101 72	96	96	114	105	
	DREAM / WATT		A1, 2, 17	78	86	79	82	85		+34	+32	117 79	98 79	108 99	115 84	1	81			103	
			J, V, V	-2	-1	0	-1	-4				114 77	103 74	101 92	99 84	94 61					
141	GS MALCOLM	AT 45 8401 169	2019	130	123	108	111	124	+922	+0,06	-0,10	113 76	109 69	108 82	109 78	110 69	116	96	100	113	
	MALAGA Pp* / HERZSCHLAG		A1	77	86	75	80	83		+44	+24	107 75	98 79	106 95	115 77	-4	82			103	
	TPC		J	-2	-1	-1	0	-1				101 73	99 71	95 79	107 85	108 62					
142	MARTINUS P*S	AT 90 5143 769	2020	130	123	104	114	125	+1320	-0,18	-0,19	107 73	113 64	106 78	106 74	111 63	101	106	110	107	
	MUNTER P*S / DIAMANT		Eu, A3, A8,	73	84	72	76	79		+38	+29	97 71	104 75	104 80	108 70		77			103	
			J	-1	-2	0	+1	-1				107 70	99 69	101 67	114 80	97 54					
143	HIGI	AT 88 1778 469	2019	130	121	112	109	121	+764	+0,11	-0,08	114 75	103 69	95 82	94 78	113 70	111	98	99	103	
	HOOLIGAN / HURLY		Eu, A3	76	86	74	80	82		+42	+20	112 74	94 78	104 79	110 74		81			103	
			J	0	+1	0	0	0				104 73	89 70	119 70	123 84	97 64					
144	WITTICH	AT 98 8389 169	2019	130	121	107	112	129	+1027	-0,12	-0,10	100 75	112 67	107 81	105 76	102 68	99	99	106	106	
	GS WHAT ELSE / MANDRIN		Eu, A8, A3, 6	75	84	74	79	81		+32	+28	112 74	106 77	105 95	102 76	0	80			99	
			J	-2	-5	+4	0	-1				102 73	114 71	115 71	111 83	99 60					
145	EUGENIO P*S	AT 15 9490 274	2020	130	121	106	113	126	+1005	-0,17	-0,03	108 74	116 66	114 79	112 74	101 65	113	104	104	121	
	ELLIOT / MEDICUS PP*		Eu, A5, A3, 6	73	82	72	77	79		+26	+33	106 72	98 74	95 78	111 71		78			103	
			J	-1	-2	+1	0	-1				101 71	101 69	103 69	108 80	108 57					
146	VISTO PP*	AT 52 3781 674	2020	130	121	105	114	131	+1094	-0,21	-0,08	97 71	112 66	117 78	118 73	98 65	108	111	101	113	
	VICTIM PP* / INCREVA PP*		Eu, A3, 27	72	81	70	77	79		+27	+32	112 69	111 73	102 80	112 72		77			100	
			J	-1	-1	0	-1	-1				100 68	117 69	105 69	110 80	106 55					
147	VARUS	AT 07 9268 569	2018	130	120	116	111	128	+663	-0,05	+0,09	114 76	111 73	106 83	106 79	110 73	112	100	103	114	
	VILLEROY / HUTERA		Eu, A3, 6, A8	78	86	75	83	84		+23	+31	116 75	102 78	97 96	107 79	-4	82			101	
			J, J, N	-1	-1	-1	0	0				108 74	112 76	96 84	103 85	97 65					
148	GS VRIES Pp	AT 20 1204 374	2020	130	120	106	117	128	+1057	-0,23	-0,05	114 71	110 66	113 78	113 73	106 65	99	101	105	110	
	VALTRA P*S / MACBETH		A1, 17, 2	72	82	71	77	79		+23	+33	104 71	110 73	107 80	106 72		77			102	
			J	neu	neu	neu	neu	neu				101 69	109 69	114 70	94 80	104 55					
*149	WALERIO P*S	AT 41 6146 974	2020	130	119	113	118	125	+568	+0,06	+0,06	111 69	110 66	120 78	119 73	112 64	119	110	97	110	
	WABANER Pp* / MANDRIN		Eu, A3	71	82	67	76	78		+29	+25	114 68	107 73	105 78	99 69		77			99	
			J	neu	neu	neu	neu	neu				105 67	105 70	97 65	101 80	107 55					
150	GS HYPOS	AT 01 6178 974	2020	130	119	101	117	129	+998	-0,18	-0,08	96 74	127 67	110 81	109 77	103 67	90	90	110	125	
	HELSINKI / GS DER BESTE		A1	75	85	73	79	81		+25	+28	102 73	98 77	120 78	105 73		80			100	
			J	-1	-3	-1	+2	0				102 72	97 71	111 69	115 83	99 59					
151	MALUS	AT 34 0420 369	2019	130	117	123	111	130	+337	+0,19	+0,08	120 74	111 69	113 82	111 78	100 70	112	97	106	110	
	MOGUL / VAENOMENAL		Eu, A3	76	86	74	80	82		+30	+19	122 74	110 78	106 93	104 75	2	81			103	
			J	+2	+1	0	+2	0				111 72	115 74	98 74	108 84	96 61					
152	MERT	AT 45 0312 569	2019	130	115	121	118	128	+908	-0,16	-0,15	110 76	112 69	111 82	110 77	116 70	99	115	97	103	
	METTMACH Pp* / ROYAL		Eu, A3, 6, 27	77	85	75	81	83		+23	+18	116 76	110 77	107 98	106 82	1	81			103	
			J	-2	-1	+2	-1	-1				119 74	109 70	100 86	99 84	103 62					
153	HOFRAT	AT 79 2739 668	2019	130	111	120	118	130	+571	-0,05	-0,08	124 75	110 69	101 81	103 77	121 69	113	111	107	118	
	HERZPOCHEN / VILLEROY		Eu, A3, 6	77	86	74	80	83		+20	+13	117 74	110 78	11							

Alle neune!



NAME	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	R	B	F	E
GS SPUTNIK	145	126	119	125	140	+941	+0,00	+0,00	105	106	106	127
JEDI	143	126	116	118	136	+1140	-0,15	-0,01	119	88	109	113
GS WINTEN	142	126	106	126	134	+1104	-0,11	-0,03	105	102	100	112
GS DUPLO	142	120	119	126	139	+675	+0,02	+0,04	98	102	104	114
WINTERTRAUM	142	119	107	137	146	+1034	-0,24	-0,08	102	92	127	126
GS DELUXE	141	134	115	110	131	+1145	+0,07	+0,02	114	101	108	112
GS WUNDAWUZI	141	126	103	128	141	+1138	-0,11	-0,05	104	107	105	126
GS WUNDERINO	141	122	116	127	135	+591	+0,15	+0,04	101	103	95	110
GS WESTCOAST	139	130	120	111	131	+1181	-0,07	+0,00	104	116	112	109

Bergland
 be@genostar.at
 +43 (0)50/259-49000

Gleisdorf
 besamung@genostar.at
 +43(0)3112/2431




www.genostar.at



GENOSTAR[®]
 RINDERBESAMUNG GMBH

HERZPOWER

AT 49 7395 374
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; RZT; N./A.; RBW



Züchter: Josef Wöll, 6241 Radfeld
Zuchtwerte: gGZW 137 (72), FW 113 (714), FIT 113 (76), ÖZW 134 (79)
MW 128 (81) +869 +0,10 +45 +0,05 +35

Abstammung:		
HERZKLOPFEN AT 11 0310 168 ZW: 129 / 136 / +1.834 -0,19 -0,19	HERZSCHLAG AT 30 3304 428	HUTERA
STERN AT 73 3478 938 ZW: 119 / 109 / -182 +0,29 +0,22 2/2 8.031-4,62-3,88-683 HL 2. 9.101-4,72-3,95-789	BIRKE AT 54 2879 122	REUMUT
	STURMWIND AT 60 6224 422	STRELLAS
	WANDA AT 31 1719 328 54/4 8.632-3,95-3,38-633	WABAN

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	109				█			
Bemuskelung	107				█			
Fundament	110				█			
Euter	130				█			

Optimalbereich

MERIOR P*S

DE 09 56582199
GENOSTAR; CRV;
Greifenberg



Züchter: Johann Schederecker, Schnaitsee, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 135 (70), FW 104 (68), FIT 119 (74), ÖZW 134 (77)
MW 126 (80) +924 -0,03 +36 +0,04 +37

Abstammung:		
MERCEDES Pp* AT 42 2587 868 ZW: 128 / 119 / +504 +0,11 +0,08	MINOR DE 09 51711812	MINT
MIRL DE 09 53372264 ZW: 124 / 117 / +967 -0,23 -0,07 3/2 10.326-3,94-3,47-766 HL 2. 11.147-3,81-3,45-810	PIGAS PP* DE 09 51115883	VOLLGAS P*S
	IRL PP* DE 09 50499748	INCREDIBLE PP*
	MIIMIFEE DE 09 49554109 4/4 12.324-3,66-3,34-862	RAMASURI

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	92				█			
Bemuskelung	90				█			
Fundament	115				█			
Euter	121				█			

Optimalbereich

MILIANO P*S

AT 48 4524 469
EUROgenetik; OÖ.
Besamungsstation



Züchter: Hubert Schrems, 4931 Mettmach
Zuchtwerte: gGZW 134 (72), FW 107 (73), FIT 123 (77), ÖZW 130 (79)
MW 121 (81) +884 -0,06 +31 -0,05 +27

Abstammung:		
GS MYSTERIUM Pp* AT 90 3294 838 ZW: 124 / 112 / +651 -0,13 -0,05	MANOLO Pp* DE 09 48496774	MANIGO
ROSENA AT 61 8733 268 ZW: 127 / 115 / +716 -0,08 -0,06 1/1 7.465-4,11-3,17-544	LAURA AT 353.515.528	WATT
	GS HUT AB AT 33 3486 138	HARIBO
	ROSE AT 65 3490 328 6/5 9.924-4,01-3,51-747	ROYAL

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	110				█			
Bemuskelung	106				█			
Fundament	103				█			
Euter	108				█			

Optimalbereich

SPARTA P*S

AT 52 7793 974
EUROgenetik;
OÖ. Besamungsstation



Züchter: Heidemarie u. Martin Günzinger, 4983 St. Georgen/O.
Zuchtwerte: gGZW 139 (72), FW 116 (70), FIT 121 (77), ÖZW 133 (79)
MW 124 (82) +1.097 -0,10 +37 -0,08 +32

Abstammung:		
SPARTACUS AT 80 4610 768 ZW: 133 / 117 / +844 -0,10 -0,08	SEHRGUT DE 09 47357352 KRONE AT 88 3244 329	SERANO HERZSCHLAG
ARIANE Pp* AT 09 6493 529 ZW: 121 / 112 / +559 -0,09 -0,02 4/4 11.392-3,84-3,54-840 HL 4. 12.147-3,86-3,63-909	INCREDIBLE PP* DE 09 48421703 ARENA AT 08 2229 622 4/3 9.304-4,25-3,55-726	IROLA PS ZAUBER

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	104				█			
Bemuskelung	101				█			
Fundament	100				█			
Euter	106				█			

□ Optimalbereich

GS SPOTIFY

AT 67 9659 874
GENOSTAR



Züchter: Gertrude u. Johannes Huber, 3912 Grafenschlag
Zuchtwerte: gGZW 137 (72), FW 98 (69), FIT 124 (77), ÖZW 138 (79)
MW 124 (81) +834 +0,02 +37 +0,01 +31

Abstammung:		
SPARTACUS AT 80 4610 768 ZW: 133 / 117 / +844 -0,10 -0,08	SEHRGUT DE 09 47357352 KRONE AT 88 3244 329	SERANO HERZSCHLAG
EMILIA AT 38 9345 568 ZW: 129 / 120 / +716 -0,01 +0,04 1/1 8.112-4,65-3,66-674	GS DER BESTE AT 51 4740 229 ENZIAN AT 24 4545 338 3/3 6.608-4,05-3,50-499	DAX MAGIC

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	117				█			
Bemuskelung	105				█			
Fundament	108				█			
Euter	130				█			

□ Optimalbereich

GS SPUTNIK

AT 65 3730 974
GENOSTAR; CRV;
Greifenberg



Züchter: Theresia u. Josef Zeller, 3170 Hainfeld
Zuchtwerte: gGZW 145 (71), FW 119 (69), FIT 125 (76), ÖZW 140 (79)
MW 126 (81) +941 +0,00 +39 +0,00 +34

Abstammung:		
SPARTACUS AT 80 4610 768 ZW: 133 / 117 / +844 -0,10 -0,08	SEHRGUT DE 09 47357352 KRONE AT 88 3244 329	SERANO HERZSCHLAG
SUSI AT 24 1159 568 ZW: 135 / 133 / +1.004 +0,16 +0,03 3/2 10.240-4,50-3,64-833 HL 2. 10.648-4,72-3,75-902	VARTA DE 09 50350294 SCHNEEWITTCHEN AT 17 1146 228 6/6 10.287-4,13-3,00-733	VALEUR RUKSI

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105				█			
Bemuskelung	106				█			
Fundament	106				█			
Euter	127				█			

□ Optimalbereich

Foto: stephanhauser.com



Foto: stephanhauser.com



VINICIUS

AT 71 8836 674
EUROgenetik;
OÖ. Besamungsstation; RBW



Züchter: Karin u. Alois Schmidseider, 4761 Enzenkirchen
Zuchtwerte: gGZW 139 (71), FW 108 (67), FIT 125 (76), ÖZW 133 (78)
MW 123 (81) +1.031 -0,12 +32 -0,05 +32

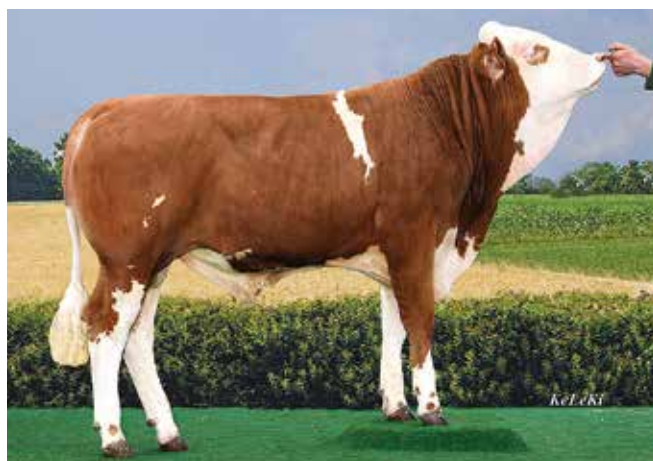
Abstammung:		
VASARI Pp* DE 08 17010526 ZW: 121 / 116 / +1.074 -0,25 -0,16	VOTARY P*S DE 09 46894585 LILO DE 08 16530216	RUHMREICH PS MINT
IVANA 83 AT 99 8529 338 ZW: 139 / 124 / +675 +0,10 +0,09 200 T. 5.045-4,49-3,93-425	HILFINGER DE 08 16589529 INKA 55 Pp* AT 62 4889 638 3/2 9.314-5,06-3,86-831	HURLY MAHANGO Pp*

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	111				█			
Bemuskelung	103				█			
Fundament	110				█			
Euter	118				█			

Optimalbereich

WIRBELWIND P*S

AT 73 6267 574
EUROgenetik; OÖ.
Besamungsstation;
RZT; caRI; RBW



Züchter: Roman Dietrich, 4974 Ort i. Innkreis
Zuchtwerte: gGZW 144 (71), FW 107 (69), FIT 129 (76), ÖZW 139 (78)
MW 127 (81) +1.197 -0,12 +39 -0,07 +36

Abstammung:		
WAALKES Pp* AT 81 8534 568 ZW: 136 / 131 / +1.228 -0,07 -0,01	WABAN AT 80 6062 819 PIGAS PP* DE 09 51115883	WILLE VOLLGAS P*S
WAIANA AT 69 3499 668 ZW: 134 / 116 / +628 -0,01 -0,03 2/1 7.693-4,40-3,47-605	SISYPHUS DE 06 66439378 WALLI AT 87 2678 722 6/5 8.916-3,59-3,54-635	SYMPOSIUM WALOT

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	101				█			
Bemuskelung	106				█			
Fundament	105				█			
Euter	120				█			

Optimalbereich

GS ZAPATO

AT 43 5238 174
GENOSTAR



Züchter: Josef Köck, 8820 Neumarkt
Zuchtwerte: gGZW 137 (72), FW 105 (69), FIT 115 (77), ÖZW 129 (79)
MW 131 (82) +1.174 -0,02 +47 +0,00 +41

Abstammung:		
ZUBRINGER DE 09 54382887 ZW: 129 / 127 / +946 +0,05 +0,00	ZAZU AT 26 5588 938 LAMERA DE 09 51373168	ZEPTER HERZSCHLAG
SCHAKIRA AT 89 2048 268 ZW: 127 / 114 / +501 +0,00 +0,00 2/1 8.207-4,16-3,21-605	IMPERATIV DE 09 51041694 SISSI AT 70 2038 828 3/3 8.360-3,92-3,38-611	IMPRESSION GS WEIMAR

Exterieur-Zuchtwerte:								
Merkmal	ZW	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	100				█			
Bemuskelung	99				█			
Fundament	103				█			
Euter	109				█			

Optimalbereich

Foto: stephanhauser.com



GS SPUTNIK

Der Erste



GS SPUTNIK - Der Erste

04. Oktober 1957: Mit Sputnik 1 ist es der Menschheit gelungen, den ersten künstlichen Satelliten auf eine Umlaufbahn um die Erde zu bringen - ein Meilenstein für die Raumfahrt.

15. Jänner 2021: GS SPUTNIK wurde geboren. Er repräsentiert wie kein anderer Stier seiner Zeit den rasanten Zuchtfortschritt der Rasse Fleckvieh - ein Meilenstein für die Rinderzucht.

GZW	145		Rahmen	105	
MW	126		Bem.	106	
FW	119		Fund.	106	
FIT	125		Euter	127	

Bergland
be@genostar.at
+43 (0)50/259-49000

Gleisdorf
besamung@genostar.at
+43(0)3112/2431

  
www.genostar.at

 **GENOSTAR**[®]
RINDERBESAMUNG GMBH



Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit

Enthält die Auflistung aller natürlich hornlosen Stiere - reinerbig (PP*), mischerbig Pp* und mit Wackelhorn (P*S) - aus der Topliste der nachkommengeprüften Stiere (braun hinterlegt) und aus der Topliste der genomischen Jungvererber (blau hinterlegt), wobei die reinerbig hornlosen Stiere gelb hinterlegt sind, gereiht nach GZW.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mbk	R	B	F	E
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P*S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	A3, A5, A8	144 71	127 81	107 69	129 76	139 78	107	101	106	105	120
AT 48 5997 674	HALBMOND Pp*	HAMLET Pp* / DIAMANT	17, A1	139 72	134 82	105 69	110 76	131 79	120	100	83	102	113
AT 52 7793 974	SPARTA P*S	SPARTACUS / INCREDIBLE PP*	Eu, A3	139 72	124 82	116 70	121 77	133 79	102	104	101	100	106
AT 81 8534 568	WAALKES Pp*	WABAN / VOLLGAS P*S	10, AV	136 79	131 86	101 82	115 85	124 86	106	107	95	93	114
AT 14 7665 169	HAMLET Pp*	HERMELIN / MAHANGO Pp*	Eu, A3, A5	136 80	123 86	114 81	116 84	130 86	109	102	103	108	108
AT 78 1642 769	GS MY BEST Pp*	GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE	A1	136 73	123 82	105 75	124 77	134 80	92	109	98	113	113
DE 09 56582199	MERIOL P*S	MERCEDES Pp* / IRL PP*	17, 2, A1	135 70	126 80	104 68	119 74	134 77	107	92	90	115	121
AT 22 6832 169	HORAZIO P*S	HILFINGER / MAHANGO Pp*	Eu, A3, A5	135 77	122 86	107 75	120 81	129 83	101	118	96	99	116
AT 23 7794 869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	135 76	118 85	110 77	125 80	130 83	109	108	103	98	110
DE 09 55298697	MALTE P*S	GS MYSTERIUM Pp* / RALDI	17, 2, A1	135 72	115 81	116 74	128 77	134 79	102	102	118	112	106
DE 09 55847392	IQ P*S	IRREGUT P*S / HARIBO	Eu, 6, A3	134 76	124 86	116 75	108 80	129 82	113	111	117	105	120
DE 09 55990757	EDELPI LZ P*S	EDELSTEIN / MUERITZ P*S	2, 17, A1	134 73	124 82	110 75	116 77	128 79	99	111	100	111	112
DE 09 53347849	MONOPOLY P*S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, 6, A5	134 78	121 86	115 80	118 83	130 85	91	104	107	113	110
AT 48 4524 469	MILIANO P*S	GS MYSTERIUM Pp* / GS HUT AB	Eu, A3	134 72	121 81	107 73	123 77	130 79	96	110	106	103	108
AT 41 3191 874	MEVERIK Pp*	MERCEDES Pp* / HERZSCHLAG	Eu, A3, A5	132 72	127 82	108 71	108 77	124 79	115	102	95	103	127
DE 09 55762593	M3 Pp*	MERCEDES Pp* / GS EQUADOR	17, 2, A1	132 72	122 81	97 74	125 77	131 79	105	106	106	109	126
AT 86 9819 869	MEMBRAN P*S	MAJESTAET PP* / HERZSCHLAG	Eu, A3	132 76	121 86	105 75	117 80	128 82	99	101	102	107	118
AT 63 1530 469	MERLO Pp*	MISCHKO / VOLLGAS P*S	Eu, A3, 27	132 73	116 82	103 73	127 77	130 80	113	102	98	113	105
DE 09 55780514	VALO PP*	VICTIM PP* / GS MCDRIVE Pp*	17, 2, A1	131 71	126 81	107 70	113 76	123 78	112	114	116	97	106
AT 47 8027 674	MONETOS Pp*	MONOPOLY P*S / VOTARY P*S	Eu, A3	131 71	125 81	108 68	111 76	124 78	100	98	101	106	101
AT 82 3161 569	GS MEDWED P*S	GS MYSTERIUM Pp* / HERZSCHLAG	A1, 17, 2	131 73	121 81	107 77	116 78	126 80	106	101	99	114	116
AT 21 4199 574	GS VORNE WEG P*S	VOGTLAND P*S / HERZSCHLAG	A1, 17	131 73	117 82	109 73	117 77	130 79	113	101	104	111	119
AT 35 9388 274	MADERNO P*S	MALAGA Pp* / WOBBLER	Eu, A3	131 76	115 86	115 74	119 80	130 82	103	114	100	110	109
DE 09 56480323	MYFAVORITE Pp*	GS MYSTERIUM Pp* / VERMEER	Eu, A8, A3	130 72	135 81	100 74	102 77	123 79	106	112	93	108	111
AT 90 5143 769	MARTINUS P*S	MUNTER P*S / DIAMANT	Eu, A3, A8	130 73	123 84	104 72	114 76	125 79	114	101	106	110	107
AT 15 9490 274	EUGENIO P*S	ELLIOT / MEDICUS PP*	Eu, A5, A3	130 73	121 82	106 72	113 77	126 79	108	113	104	104	121
AT 52 3781 674	VISTO PP*	VICTIM PP* / INCREVA PP*	Eu, A3, 27	130 72	121 81	105 70	114 77	131 79	110	108	111	101	113
AT 20 1204 374	GS VRIES Pp*	VALTRA P*S / MACBETH	A1, 17, 2	130 72	120 82	106 71	117 77	128 79	94	99	101	105	110
AT 41 6146 974	WALERIO P*S	WABANER Pp* / MANDRIN	Eu, A3	130 71	119 82	113 67	118 76	125 78	101	119	110	97	110
DE 09 51785087	VERDEN P*S	VERMEER / IROLA PS	10, 16, AV	129 88	119 96	101 93	117 87	124 90	112	106	90	108	116
DE 09 48496774	MANOLO Pp*	MANIGO / WAPULS	2, A1	127 98	109 99	113 99	116 98	126 99	88	117	111	133	112

Topliste nach ÖZW

Enthält die 50 höchstgereichten genomischen Jungvererber (blau hinterlegt) und die 10 höchstgereichten nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) nach dem ökologischen Zuchtwert (ÖZW).

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	ÖZW	GZW	MW	FW	FIT	R	B	F	E
AT 98 9327 769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1, 2, 17	146 80	142 74	119 83	107 77	137 78	102	92	127	126
AT 19 5270 174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1, 17	141 80	141 73	126 82	103 73	128 78	104	107	105	126
AT 65 3730 974	GS SPUTNIK	SPARTACUS / VARTA	A1, 17, 2	140 79	145 71	126 81	119 69	125 76	105	106	106	127
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P*S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5, A8	139 78	144 71	127 81	107 69	129 76	101	106	105	120
AT 45 2848 574	GS DUPLO	GS DEFACIO / GS WATTKING	A1	139 79	142 72	120 82	119 73	126 77	98	102	104	114
AT 96 7500 169	GS WHITESTAR	GS WOIWODE / HARIBO	A1	139 81	139 74	127 84	105 75	122 79	110	101	109	120
AT 46 2734 874	SPIRITUS	SPARTACUS / ZAZU	Eu, A3, A5	139 78	138 71	121 81	106 69	129 76	95	99	113	119
AT 67 9659 874	GS SPOTIFY	SPARTACUS / GS DER BESTE	A1	138 79	137 72	124 81	98 69	124 77	117	105	108	130
DE 09 55488812	HEPHAISTOS	HOKUSPOKUS / SISYPHUS	Eu, 6, A3	137 81	141 75	121 85	113 74	126 79	96	96	113	115
AT 09 5456 669	GS RAZFAZ	ROLLS / ETOSCHA	A1	137 83	139 77	121 86	119 77	121 81	90	111	105	110
AT 23 7166 769	MOAB	MINOR / HURLYS	Eu, A3, 6	137 81	138 75	120 85	95 74	135 79	88	96	109	123
AT 46 2742 874	SUPERBOY	SPARTACUS / ZAZU	Eu, A3, A5	137 78	137 71	123 81	108 70	123 76	116	101	120	120
AT 57 1984 669	GS HELLSTORM	HELSENKI / GS DER BESTE	A1	137 81	137 75	121 84	108 74	125 79	98	104	112	118
DE 09 55642886	SUNSHINE	SISYPHUS / WABAN	Eu, A5, A3, A8	136 83	143 77	131 86	106 76	122 81	96	104	100	109
DE 09 56066917	JEDI	GS JEDERMANN / GS WATTKING	17, A1	136 79	143 72	126 82	116 71	118 76	119	88	109	113
AT 71 3571 869	GS WLADI	GS WOIWODE / VARTA	A1	136 79	140 72	128 83	100 72	128 76	90	100	107	113
AT 85 7214 169	WILKO	GS WOIWODE / WABAN	Eu, A3, A8, A5	136 80	140 73	125 83	106 74	125 78	105	100	107	107
DE 09 55481716	HYPNOSE	HAPPYDAY / MANDRIN	Eu, 6, A5	136 80	137 73	128 83	96 74	120 77	106	88	116	123
AT 65 5295 338	GS HIERHER	GS HENDORF / REUMUT	A1	136 90	137 87	124 94	111 97	116 86	95	83	103	104
AT 82 4640 769	GS WOWARD	WODONGA / RALDI	A1, 2, 17	136 81	136 75	127 84	86 76	129 78	112	101	107	119
AT 09 7146 569	GS WUNDERINO	WEISSENSEE / REUMUT	A1	135 83	141 77	122 86	116 77	127 81	101	103	95	110
AT 20 1692 574	MEDIAN	GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY	Eu, A3, 6	135 80	138 73	127 82	115 73	113 78	104	102	116	119
AT 84 9695 769	GS MYDREAM	GS MYDARLING / GS DER BESTE	A1	135 80	137 73	125 82	105 75	121 78	104	93	108	121
AT 95 5831 669	GS HOHENAU	HERZPOCHEN / WOBLER	A1	135 82	136 76	127 86	105 74	112 80	113	107	104	124
AT 18 6907 569	GS ELGAR	GS EZECHIEL / RALDI	A1	135 80	135 73	119 84	111 72	125 77	108	117	99	110
AT 95 1695 369	GS WINTEN	WEISSENSEE / GS WRIGLEY	A1	134 82	142 77	126 86	106 76	126 81	105	102	100	112
AT 19 6383 369	GS HOERI	HOKUSPOKUS / RUKSI	A1, 17, 2	134 80	138 75	129 85	106 73	119 78	103	93	113	122
AT 95 3502 538	GS DEFACIO	GS DER BESTE / MINT	A1	134 87	138 81	123 86	119 95	113 84	111	97	109	125
AT 49 7395 374	HERZPOWER	HERZKLOPFEN / STURMWIND	Eu, A5, A3	134 79	137 72	128 81	113 71	113 76	109	107	110	130
DE 09 56205860	WINNETOO	WEITBLICK / RALDI	Eu, 6, A5	134 82	137 77	123 86	115 77	118 80	98	103	104	110
AT 50 5532 674	GS WAMBLEE	WUESTENSOHN / GS WOHLTAT	A1	134 79	137 72	121 82	114 70	123 77	104	109	105	114
AT 78 1642 769	GS MY BEST Pp*	GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE	A1	134 80	136 73	123 82	105 75	124 77	109	98	113	113
DE 09 56582199	MERIOL P*S	MERCEDES Pp* / IRL PP*	17, 2, A1	134 77	135 70	126 80	104 68	119 74	92	90	115	121
DE 09 56082309	MATCH	MCGYVER / VADUZ	Eu, 6, A5	134 78	135 71	124 81	99 71	122 76	106	92	102	124
DE 09 55298697	MALTE P*S	GS MYSTERIUM Pp* / RALDI	17, 2, A1	134 79	135 72	115 81	116 74	128 77	102	118	112	106
AT 20 4292 774	ERICH	EDELSTEIN / VESUV	Eu, A3	134 80	133 73	113 83	112 73	128 78	100	104	120	119
AT 14 2207 174	GS WINTERSON	GS WRESTLER / WORLD CUP	A1, 17, 2	134 79	132 72	121 82	107 70	119 77	96	108	108	115
DE 09 56274579	HABANERO	HERZKLOPFEN / GS HENDORF	17, 2, A1	133 80	139 74	133 83	108 74	111 78	99	101	107	109
DE 08 17545695	HIROTO	HERMELIN / MIAMI	Eu, A3, A5	133 82	139 76	128 86	103 74	120 80	100	97	111	124
AT 52 7793 974	SPARTA P*S	SPARTACUS / INCREDIBLE PP*	Eu, A3	133 79	139 72	124 82	116 70	121 77	104	101	100	106
AT 71 8836 674	VINICIUS	VASARI Pp* / HILFINGER	Eu, A3, 27	133 78	139 71	123 81	108 67	125 76	111	103	110	118
AT 50 5975 374	GS WHAKAN	GS WUHUDLER / POSSMANN	A1	133 78	138 71	124 81	107 68	123 76	111	112	100	114
AT 26 7174 169	GS WUHUDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	133 85	134 79	124 86	103 77	119 84	107	107	110	109
DE 08 17174893	ERASMUS	GS EHRSAM / GS WATTKING	Eu, A3, A5	133 85	134 78	117 85	109 79	123 83	117	109	106	131
AT 92 1271 838	EISENHUT	ETOSCHA / GS WOHLTAT	Eu, A8, A3	133 87	134 82	111 89	120 94	127 84	109	117	114	109
DE 09 51373137	WORLD CUP	GS WERTVOLL / WATT	A1, 17	133 97	133 97	117 99	112 99	117 96	106	117	107	111
AT 80 4610 768	SPARTACUS	SEHRGUT / HERZSCHLAG	Eu, A3, A5	133 87	133 80	117 86	104 83	124 85	99	97	115	120
AT 93 4843 838	GS WOIWODE	WOBLER / RALDI	A1, 2, 17	133 90	130 85	111 91	100 98	129 87	107	102	123	120
DE 09 55109944	VREDO	VABI / WIKINGER	Eu, A8, A3	132 79	136 72	124 82	102 71	120 77	106	98	108	121
AT 81 2003 969	GS WICKI	GS W1 / VARTA	A1	132 82	135 76	121 86	107 74	122 80	98	104	100	109
AT 07 4492 374	GS MUSK	MANAUS / WOBLER	A1	132 81	134 74	123 83	111 77	116 78	97	98	107	119
AT 20 0550 174	ELANO	ELEVATION / VARTA	Eu, A3, A5	132 80	132 74	114 84	112 72	125 78	107	110	109	116
AT 01 4263 874	GS WECKRUF	GS WOIWODE / HERZSCHLAG	A1	132 81	131 74	115 84	109 75	124 79	95	103	114	120
DE 09 52479429	GS ZERO ONE	ZEPTER / WATT	A1	131 92	138 90	123 97	117 96	116 89	97	103	105	107
DE 09 52729613	WOMBAT	WOBLER / MELCHIOR	Eu, A3, 6	131 90	137 88	120 95	111 95	121 86	122	95	105	106
AT 91 3133 329	GS HERZTAKT	HERZSCHLAG / VLAX	A1	131 96	132 95	121 99	109 99	110 94	93	101	103	113
AT 65 7692 729	GS ENJO	GS ELVIS / POLARBAER	A1, 17	130 96	133 96	117 99	111 99	116 94	102	103	113	97
AT 04 5476 468	GS INSTAGRAM	IMPERATIV / WILDSTERN	A1	130 89	129 84	107 91	106 98	129 85	92	100	106	107
DE 09 53196908	HAPPYDAY	HUGOBOSS / MANIGO	Eu, 6, A3	129 89	131 85	124 92	102 96	111 85	99	85	118	116
DE 09 47673487	VILLEROY	REUMUT / ETTAL	Eu, 6, A3	129 99	129 99	113 99	117 99	113 99	92	97	111	114

Stierempfehlungen Fleckvieh–pure.Beef

Identitätsdaten				Teilzuchtwerte			Fleisch				Fitness/Exterieur Töchter					
Name	Geb.J.	HS	Vater Muttersvater	gGZW FGZW	MW FMW	FW FFW	AUS 200-Tg.	NTZ 365-Tg.	HKL NTZ	HKL HKL	FIT KVLp.	R KVLm.	B TOTp.	F TOTm.	ER	VIW ZKZ
GS WIPP AT 914.848.129	2016	PP*	WECHSEL PP* LORD P	75 (59) 119 (81)	57 (68) 95 (73)	125 (89) 134 (95)	108 (80) 125 (94)	136 (91) 138 (95)	120 (89) 119 (94)		98 (60) 96 (89)	103 94 (77)	118 102 (77)	87 100 (31)	87	108 (70)
HERNANDO AT 819.462.168	2019	PP*	HARLEY PP* LAKI 2 PP	76 (61) 118 (51)	62 (74) 91 (30)	118 (61) 125 (61)	115 (58) 124 (64)	120 (64) 123 (64)	109 (58) 120 (40)		97 (65) 108 (65)	101 91 (47)	120 102 (45)	97 97	87	110 (55)
REKORD AT 510.983.418	2010	Pp*	REFERENT HERADIK PP	89 (79) 116 (83)	72 (89) 95 (71)	129 (91) 127 (93)	121 (90) 116 (92)	125 (92) 119 (93)	123 (89) 128 (91)		108 (78) 95 (88)	106 97 (79)	125 106 (76)	79 94 (51)	95	82 (70) 111 (54)
GS SAMSUN AT 786.170.938	2018	PP*	SENSATION INCREDIBLE	91 (73) 115 (56)	93 (82) 107 (39)	110 (71) 110 (62)	102 (71) 106 (65)	111 (72) 107 (47)	111 (70) 107 (39)		90 (78) 114 (52)	91 90 (43)	107 104 (42)	87 100 (33)	93	104 (67)
BARBIER AT 349.744.738	2017	Pp*	BARBAROSSA ROSENHERZ PP	69 (67) 114 (57)	58 (79) 84 (40)	119 (64) 128 (69)	106 (63) 124 (72)	117 (67) 124 (71)	121 (63) 124 (36)		97 (72) 78 (55)	99 110 (44)	127 91 (44)	91 101 (30)	88	100 (57)
GS CUNO AT 841.122.569	2020	PP*	CAMHONDA PP* PILGRIM Pp*	69 (54) 114 (38)	55 (66) 125 (52)	114 (50) 125 (52)	112 (50) 125 (55)	108 (53) 123 (93)	112 (49) 122 (93)		101(58) 108 (65)	98	117	92	98	91 (41)
GS SAVALAS AT 014.874.874	2020	PP*	STENMARK PP* LORD P	70 (57) 113 (42)	50 (69) 117 (55)	120 (59) 117 (55)	114 (53) 113 (58)	110 (58) 115 (38)	120 (54) 115 (38)		109 (61) 101 (30)	101	143	90	90	97 (46)
GS CALISTO AT 761.138.368	2018	PP*	CAMPUS P STEINDADLER PP	65 (58) 110 (47)	56 (70) 117 (54)	118 (55) 117 (54)	115 (55) 113 (58)	109 (57) 112 (56)	115 (53) 114 (37)		95 (63) 97 (58)	101 96 (41)	116 99 (39)	96	94	85 (52)
GS UROX AT 319.649.922	2013	PP*	URSUS PP* LOTTAR P	69 (72) 108 (87)	59 (83) 91 (83)	124 (95) 121 (97)	117 (95) 116 (96)	121 (96) 115 (94)	119 (94) 115 (97)		96 (71) 101 (91)	111 93 (82)	118 102 (81)	91 91 (49)	90	87 (72) 118 (41)
UMBRO AT 617.930.969	2020	PP*	GS UROX PP* POKER PP	67 (63) 108 (50)	60 (75) 88 (40)	115 (66) 118 (59)	108 (65) 114 (62)	109 (67) 113 (62)	117 (64) 117 (37)		92 (67) 96 (39)	102 100 (34)	123 100 (33)	89	92	93 (55)
GS LAZARUS AT 484.857.122	2013	PP*	LORD P EUROPOKER P	73 (60) 106 (91)	57 (71) 93 (89)	125 (97) 124 (98)	120 (95) 120 (98)	123 (98) 119 (98)	117 (97) 114 (99)		96 (54) 94 (94)	86 (88)	100 (86)	96 (52)		105 (73) 113 (67)
HOERBIE AT 510.989.118	2011	PP*	HOENESS PP* BARON	69 (68) 105 (74)	61 (80) 88 (60)	124 (81) 120 (88)	117 (79) 118 (88)	117 (83) 109 (84)	119 (79) 124 (79)		93 (69) 98 (79)	105 95 (65)	132 99 (64)	82 97 (35)	83	95 (62) 110 (34)
MAROKKO AT 010.406.468	2017	PP*	MANOLO Pp* WITAM P*S	126 (82) 105 (85)	113 (87) 102 (67)	116 (97) 97 (92)	122 (98) 95 (85)	101 (98) 93 (95)	107 (97) 106 (94)		114 (85) 114 (99)	107 97 (98)	111 112 (97)	112 100 (81)	100	109 (98)
GS EDER AT 344.827.174	2020	PP*	EREBOR PP* LOHIMEROS	83 (56) 103 (30)	73 (68) 111 (45)	110 (52) 111 (45)	110 (52) 110 (48)	98 (54) 108 (49)	108 (50)		103 (61)	109	111	96	92	99 (44)
ROCKO AT 095.765.229	2015	PP*	RONI PP* GS RAMBOLD P	79 (75) 103 (83)	68 (87) 94 (74)	114 (90) 110 (95)	102 (92) 105 (93)	107 (91) 105 (95)	121 (88) 119 (94)		103 (74) 88 (89)	100 109 (80)	125 97 (78)	78 94 (47)	87	100 (69)
GS TARZAN AT 329.603.329	2016	PP*	THOR P REGULUS	64 (67) 102 (86)	55 (76) 90 (79)	106 (95) 115 (97)	102 (93) 114 (95)	101 (96) 103 (97)	109 (95) 116 (96)		100 (67) 92 (93)	96 98 (85)	117 94 (83)	92 98 (39)	92	95 (78)
GS BIG BEN AT 902.033.122	2013	PS	BODYBUILDER LEONHARD	88 (43) 98 (64)	75 (42) 90 (56)	133 (90) 120 (92)	128 (80) 113 (87)	118 (82) 110 (89)	126 (90) 123 (93)		101 (54) 101 (59)	101 84 (42)	111 90 (37)	88	89	96 (47) 121 (31)

Die Liste enthält jene Stiere, die von der Arbeitsgruppe Fleckvieh–pure.Beef empfohlen werden. Die Zuchtwerte stammen aus der österreichischen Fleischrinder-Zuchtwertschätzung/Fleckvieh bzw. aus der Zuchtwertschätzung Fleckvieh-Doppelnutzung.

Erklärung Stierempfehlungen Fleckvieh–pure.Beef

HS Hornstatus

PP: homozygot (reinerbig) hornlos (bzw. PP* für Gentestergebnis)
Pp: heterozygot (mischerbig) hornlos (bzw. Pp* für Gentestergebnis)
P: phänotypisch hornlos, aber Genotyp noch nicht bekannt
PS: Wackelhorn-Ausprägung
P*S: genetisch heterozygot hornlos (Pp*) mit Wackelhorn-Ausprägung

Teilzuchtwerte

gGZW: genomischer Gesamtzuchtwert (DN)
FGZW: Fleischrinder Gesamtzuchtwert
MW: Milchwert (Doppelnutzung)
FMW: Fleischrinder Milchwert (200-Tage Wert maternal)
FW: Fleischwert (Doppelnutzung)
FFW: Fleischrinder Fleischwert

200-Tg: ZW 200-Tage-Gewicht

365-Tg: ZW 365-Tage-Gewicht

NTZ: ZW Nettozunahme

HKL: ZW Handelsklasse

Fitness

FIT ZW Fitness (siehe Doppelnutzung)

R-B-F-ER ZW für Rahmen, Bemuskelung,

Fundament, Euterreinheit

KVL pat.: ZW Kalbeverlauf paternal

KVL mat.: ZW Kalbeverlauf maternal

TOT pat.: ZW Totgeburten paternal

TOT mat.: ZW Totgeburten maternal

VIW: Vitalitätswert (siehe Doppelnutzung)

ZKZ: ZW Zwischenkalbezeit

GS CUNO PP* -

neuer Vertreter aus bewährten Linien!

Josef Fleischhacker, Fleckvieh Austria

GS CUNO PP* vereint alle bekannten Fleischlinien in seinem Pedigree. Angefangen von CAMPARI über STRABINOS auf der väterlichen Seite bis hin zu PILGRIM und GS ERBHORN mütterlicherseits. Schaut man weiter in der Abstammung zurück, findet man den bewährten Kärntner Fleckviehstier HONDA AT 50 6150 666, gezüchtet von Franz Spiegl aus Oberwölz, Steiermark. Obwohl HONDA schon 1995 geboren wurde, hat er einen Fleischrindergesamtzuchtwert von 109 mit 93 Prozent Sicherheit. Seine Nachkommen sind durchwegs dunkelrot gescheckt oder gedeckt mit Augenflecken und genauso sieht GS CUNO aus.

GS CUNO ist ein rahmiger, langer Stier mit sehr guter Bemuskelung und trockenem Fundament und ein idealer „Kuhmacher“. Eine seiner Stärken ist die Persistenz 113 (54 Prozent), also Kühe mit einer flachen Milchkurve, die lange ihr Kalb problemlos ernähren können. Züchterisch abgesichert ist GS CUNO PP* durch seine Mutter LENA, die zum bewährten L-Kuhstamm von Sommer Karl aus Maria Laach, Niederösterreich, gehört; er ist auch der Züchter.

Fleisch



Versteigerungstermine Mai – Juli 2022

Mai			Juni			Juli		
Mo 2.	Dornbirn	Z	Mi 1.	Freistadt	Z+K	Mo 4.	Regau	K
Mo 2.	Ried	K	Mi 1.	St. Donat	K+R	Di 5.	Traboch	K+R
Di 3.	Greinbach	K+R	Do 2.	Wels	Z+K	Di 5.	Zwettl	K
Di 3.	Zwettl	K	Di 7.	Regau	K	Mi 6.	Freistadt	Z+K
Mi 4.	Freistadt	Z+K	Di 7.	Traboch	K+R	Mi 6.	St. Donat	K+R
Mi 4.	St. Donat	K+R	Do 9.	Greinbach	Z	Do 7.	Bergland	K
Do 5.	Traboch	Z	Do 9.	Bergland	K	Mo 11.	Ried	K
Mo 9.	Regau	K	Mo 13.	Ried	K	Di 12.	Greinbach	K+R
Di 10.	Lienz	Z	Di 14.	St. Donat	Z	Mo 18.	Regau	K
Di 10.	Regau	Z	Di 14.	Greinbach	K+R	Di 19.	Traboch	K+R
Di 10.	Traboch	K+R	Di 14.	Zwettl	K	Do 21.	Bergland	K
Mi 11.	Zwettl	Z	Mi 15.	Freistadt	K	Mo 25.	Ried	K
Do 12.	Bergland	K	Mo 20.	Regau	K	Di 26.	Greinbach	K+R
Mo 16.	Ried	K	Di 21.	Ried	Z	Di 26.	Zwettl	K
Di 17.	Greinbach	K+R	Di 21.	Traboch	K+R	Mi 27.	Freistadt	K
Mi 18.	Bergland	Z	Mi 22.	Bergland	Z			
Mi 18.	Freistadt	K	Do 23.	Bergland	K			
Do 19.	Maishofen	Z	Do 23.	Maria Neustift	E			
Mo 23.	Regau	K	Mo 27.	Ried	K			
Di 24.	Imst	Z	Di 28.	Regau	Z			
Di 24.	Ried	Z	Di 28.	Greinbach	K+R			
Di 24.	Traboch	K+R	Mi 29.	Zwettl	Z			
Di 24.	Zwettl	K						
Mi 25.	Rotholz	Z						
Mi 25.	Bergland	K						
Mo 30.	Ried	K						
Di 31.	Greinbach	K+R						

 Zuchtrinder
 Kälber
 Einsteller
 Kälber-/Rindermarkt
 Zuchtrinder/Kälber

• VERANSTALTUNGEN • VERANSTALTUNGEN • VERANSTALTUNGEN •

Verband	Datum	Veranstaltung	Ort
RZT	23./24.04.2022	Verbandsrinderschau	Rotholz, Tirol
RGÖ	07.05.2022	Bezirks-Rinderschau	Lienz, Osttirol
RZSTMK	14.05.2022	Styrian Night Show	Traboch, Steiermark
caRI	11.06.2022	Rinderschau VZG Völkermarkt	LFS Goldbrunnhof, Kärnten
Fleckvieh Austria	30.08.-04.09.2022	Fleckvieh-Weltkongress	Wien – Linz – Freistadt
FVA/RZO	03./04.09.2022	Bundesfleckviehschau	Freistadt, Oberösterreich
ARGE Holstein	15./16.10.2022	Dairy Grand Prix	Dornbirn, Vorarlberg